

# Häkeltrends

Nr. 1/25

Überarbeitete  
Neuaufgabe

28  
Modelle

## DAS NEUE SCHWARZ

Brauntöne von  
Schoko bis Nougat

## SHIRT-STORIES

Perfekt zum Relaxen

## FARBSTARK

Frische Lieblingsteile

## NATÜRLICH & BEQUEM

Edle Garne in Naturtönen



Wunderbar Leichtes  
für den Frühling



# Liebe Leserin!

**G**efühlt dauert der Winter schon eine kleine Ewigkeit. Und leider ist er auch noch nicht endgültig vorbei!

Da ist es doch eine gute Idee, sich die Wartezeit auf den Frühling möglichst angenehm zu vertreiben. Und was gibt es da Schöneres, als schon einmal Anregungen und Ideen für ein brandneues, wunderbar frühlingshaftes Outfit zu suchen? Da kommt dieses Heft genau richtig! Wir zeigen Ihnen die neusten Häkeltrends, lockere und luftige Maschenmode für die ersten warmen Tage des Jahres. Tolle Farben und leichte, herrlich soft Garne bestimmen die Optik, fantasievolle Muster und raffinierte Schnitte bringen Bewegung in die Häkelmode. Lassen Sie sich überraschen von Frühlingsmaschen mit Gute-Laune-Garantie!

Viel Freude dabei wünscht Ihnen Ihre

*Ihre Redaktion*

Farbstarke Lieblingsteile! S. 18–26



# Inhalt

## FRÜHLING 2025

### 4 Das neue Schwarz

Schöne Brauntöne  
von Schoko bis Nougat!

### 10 Shirt-Stories

Perfekt zum Relaxen!

### 18 Farbstarke Lieblingsteile!

Frisch und lebendig

### 28 Schöne Garne in Naturtönen!

Natürlich und bequem

### 34 Designer-Porträt: Dagmar Scholz

Handgemachte Mode  
ist meine große Passion

### 35 Exklusiv-Modell

Blüten-Patchwork vom Feinsten!

### 64 Kunterbunte Granny-Squares

Jetzt wird's bunt!

### 37–58 Anleitungen

### 61 Abkürzungen

### 60 Impressum

### 60 Maßtabelle

### 61 Bezugsquellen

FOTOGRAFIE UND STYLING: 6000 K-PHOTOGRAPHY  
HAARE & MAKE-UP: SUSIE KENNETT  
ENTWÜRFE UND REDAKTION: HELGA GREBENSTEIN

Erkunde unsere Kreativ-Welt  
auf [www.craftery.de](http://www.craftery.de)

### Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren  
Zeitschriften oder Probleme mit  
einer Anleitung?  
Unser Leser-Service hilft Ihnen  
gerne weiter.

Schreiben Sie uns:  
[Service-hotline@bpv-  
medien.de](mailto:Service-hotline@bpv-medien.de)





Shirt-Stories S. 10–16



Das neue Schwarz S. 4–9



Schöne Garne in Naturtönen S. 28–33



Exklusiv-Modell S. 35–36



Kunterbunte Granny-Squares S. 64





**1** Starke Wirkung: Das Minikleid aus volumigem Baumwollmischgarn erfüllt mit seiner extravaganten Musterung höchste modische Ansprüche!

GRÖSSE 36–42  
GARN: LANA GROSSA,  
ENTWURF: U & M MARXER

1



*Das neue Schwarz:*

# Schöne Brauntöne von Schoko bis Nougat!

AKTUELLE FORMEN, NEUE  
MUSTER, INNOVATIVE  
GARNE – DIESE MASCHEN  
BRINGEN SPASS BEIM  
HÄKELN UND BEIM TRAGEN!

**2** Spiel mit Strukturen: Die  
aparte Jacke aus edlem  
Baumwollgarn mit Kaschmir-  
Anteil in einem sanften  
Nougat-Ton bekommt die  
besondere Optik durch die  
feine, mal längs, mal quer  
gestreifte Musterung.

GRÖSSE 36–44  
GARN: LANGA GROSSA,  
ENTWURF: REGINA BÜHLER

2



3

*Harmonische  
Farben:*  
**Lust auf  
Mokka &  
Cappuccino?**

**3** Ein echter Hingucker:  
Das attraktive Spitzen-  
muster kommt in dem  
wunderbar softem, hoch-  
wertigen Schurwoll-  
Leinengarn besonders gut  
zur Geltung – das sieht  
doch einfach klasse aus!

GRÖSSE 38–48  
GARN: SCHOPPEL-WOLLE,  
ENTWURF: ANNA M. BUSCH





4

4 Das coole Viskose-Leinengarn in angesagtem Cappuccino-Melange-Ton verleiht diesem legeren Pulli die modische Optik!

GRÖSSE 38–48  
GARN: LANA GROSSA,  
ENTWURF: U & M MARXER





**5** Zeitlos schöner Begleiter: Der Pulli in einem sanften Milchkaffee-Ton zeigt ein unkompliziertes, in figurfreundlichen Längsstreifen angeordnetes Lochmuster. Modische Trompetenärmel setzen dekorative Akzente!

GRÖSSE 36–46  
ENTWURF: URSULA REMENSERGER



6 Ganz gerade, ohne Zu- und Abnahmen in einem dekorativen Muster gehäkelt, ist dieses trendige Bolerojäckchen im Nu fertig!

GRÖSSE 36–46  
GARN: LANA GROSSA  
ENTWURF: U & M MARXER

6

*Weich und  
wunderbar:*  
**Milchkaffee  
& Schokolade!**





7

7 Man nehme ein simples Netzmuster, dazu ein leichtes Baumwollgarn in drei unübersehbaren Farben – fertig ist ein mega-lässiges, topmodisches Trendmodell!

GRÖSSE 38–48  
GARN: JUNGHANS-WOLLVERSAND,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

8 Frech kombiniert: Pastelliges Bleu, frisches Apfelgrün und ein fruchtiger Melone-Ton stehen in reizvollem Kontrast zueinander und machen gemeinsame Sache bei diesem sportiven Modell.

GRÖSSE 36–46  
GARN: LANA GROSSA,  
ENTWURF: REGINA BÜHLER

HÄKELMODE, DIE LUST AUF URLAUB MACHT: PULLIS AUS SOFTEN GARNEN IN ANGESAGTEN PASTELLTÖNEN!

# SHIRT-STORIES: PERFEKT ZUM RELAXEN!





8





9



# AKTIV GELEBTE LÄSSIGKEIT: HAUPTSACHE BEQUEM – UND MIT STREIFEN!

**9** Drei zarte Farben für ein Schmeichelmodell! Das einfache Häkelmuster geht schnell von der Hand; die supersofte, edle Merinowolle spricht für sich.

GRÖSSE 36–44  
GARN: LANGYARNS,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

**10** Hier kommen Häkel fans voll auf ihre Kosten: Zwei filigrane Häkelmuster in zwei harmonischen Farbtönen, streifenweise angeordnet – dieser feminine Pulli zieht alle Blicke an!

GRÖSSE 36–46  
GARN: WOLL BUTT,  
ENTWURF: URSULA REMENSBERGER





**11** Beim leger sitzenden Minikleid stehen zwei feine Schmeichelfarben und das hübsche Ajourmuster im Mittelpunkt. Für den schönen Fall sorgt das schmuseweiche Baumwollgarn mit Kaschmiranteil!

GRÖSSE 36–46  
ENTWURF: ANNA M. BUSCH

**12** Fünf freundliche Pastelltöne von Malve und Bleu, über Rosé und Mint bis hin zu Flieder werden bei diesem gerade geschnittenen Jäckchen jeweils zusammen mit strahlendem Weiß in breiten Blockstreifen tunesisch verhäkelt.

GRÖSSE 36–52  
GARN: ONLINE,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN



**ZEITLOS SCHÖN IN PASTELL:  
GANZ ZART, SOFT UND SANFT!**





12



## GET THE LOOK: SOFTE FARBEN AUF STREIFZUG!



13

**13** Sanftes  
Lindgrün  
und feines Ecru:  
Der sportliche  
Kimonopulli aus  
strapazierfähigem  
Baumwollgarn  
setzt diese beiden  
wunderbaren  
Farben perfekt in  
Szene!

GRÖSSE 36–46  
GARN: LANGYARNS,  
ENTWURF:  
HELGA GREBENSTEIN



# Wir lieben Wolle!



**Woll-Expertin und Bestseller-Autorin Veronika Hug** stellt Mode, Accessoires und ihre Wollkollektion „Woolly Hugs“ vor. Natürlich auch Modelle aus den sensationell erfolgreichen Bobbel-Garnen!“



# EXTRA für Sie:

**3 Ausgaben**  
**testen**  
**für nur**  
**11<sup>85</sup> €**

## Ihre Vorteile:

✓ 33% sparen ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: [craftery.link/woolly-hugs-abo](https://craftery.link/woolly-hugs-abo)

## SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice  
**Woolly Hugs Maschenwelt**  
Postfach 1331  
53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Woolly Hugs Maschenwelt** für nur 11,85 € zu.  
**Ich spare 33%.**

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug.**

☐ Ich bezahle per Rechnung

**DE**

IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum



Unterschrift

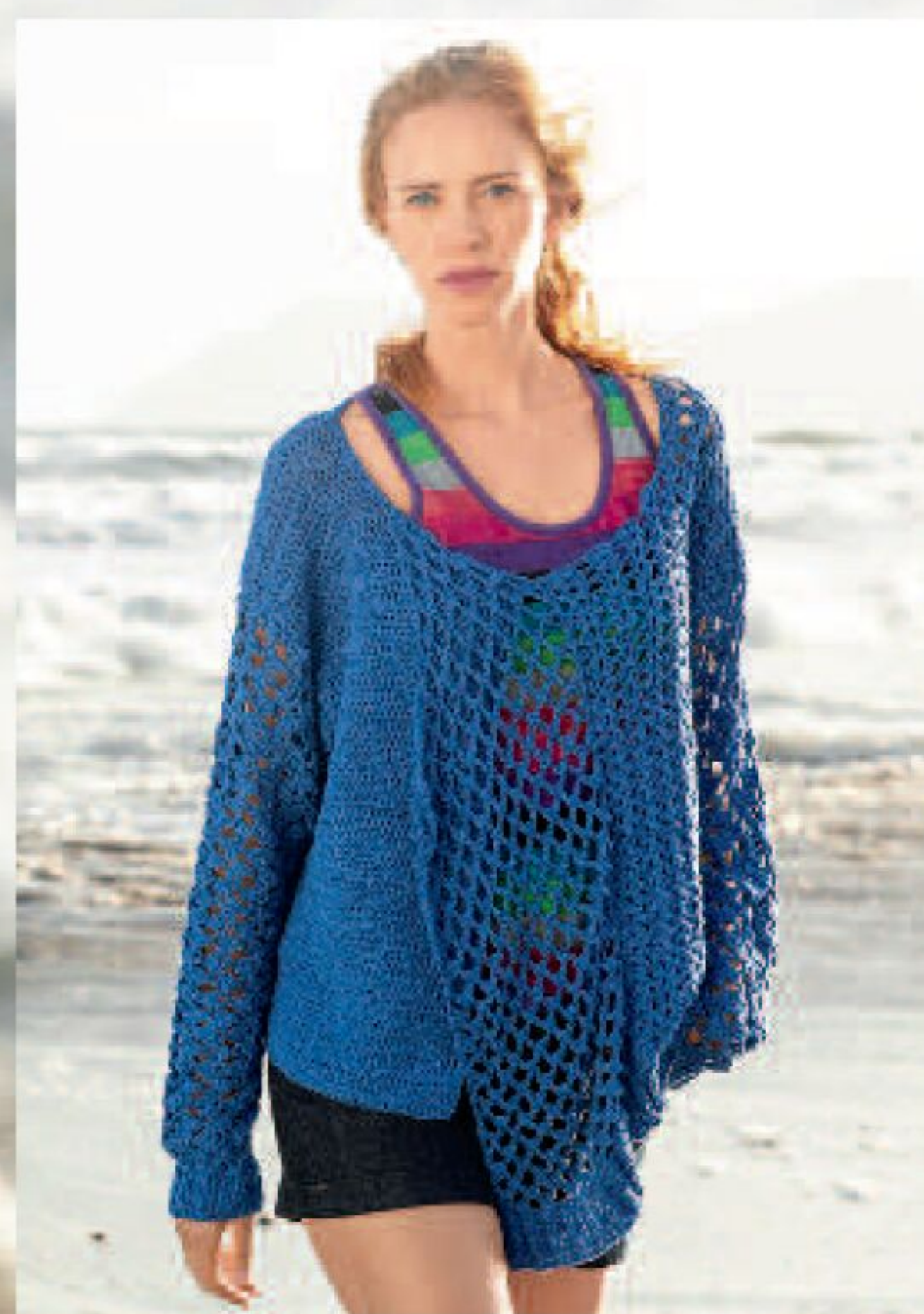
Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden  
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/>  
und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklärung/>





ROYALBLAU, SENFGELB, ROT, TÜRKIS, ORANGE UND PINK...  
DAS SIND KRÄFTIGE, LEBENDIGE FARBEN VOLLER LUST AM LEBEN!

# FRISCH UND LEBENDIG: *Farbstarke Lieblingsteile!*







14

**14** Der Mix macht's!  
Vier fein abge-  
stimmte Häkelmuster  
werden durch den  
unkonventionellen  
Schnitt äußerst deko-  
rativ in Einklang  
gebracht.

GRÖSSE 38–48  
ENTWURF: MANU SEITTER



15

**15** Lässige Häkelmode ist ideal für Urlaub und Freizeit! Wie beispielsweise dieses hippe Bolerojäckchen in topmodischem Senfgelb, das je nach Lust und Laune kurz oder lang getragen werden kann.

GRÖSSE 36–50  
GARN: JUNGHANS-WOLLVERSAND,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

LUFTIGE MASCHEN FÜR STRANDLÄUFER!

*Lust auf trendiges  
Senfgelb?*



**16** Die perfekte Ergänzung zum coolen Bolero ist der üppige Schal, der aber auch solo getragen so manches Outfit aufpeppt!

GRÖSSE 38 X 203 CM  
GARN: JUNGHANS-  
WOLLVERSAND,  
ENTWURF:  
HELGA GREBENSTEIN

16



**17** Ein tolles Effektgarn  
in kräftigem Türkis  
kommt bei diesem legeren  
Netzmusterpulli zum Einsatz.

GRÖSSE 36–46  
ENTWURF: MANU SEITTER

**17**



**18** Viel Bewegungsfreiheit gewährt die extravagante Longjacke aus wunderschönem Verlaufsgarn in Türkismelangen, die neben einem luftigen Lochmuster ein riesen-großes Quadrat im Rückenteil zeigt.

GRÖSSE 38–42  
ENTWURF: ANNA M. BUSCH



18

OZEANFARBEN:  
*Impressionen in  
Türkis!*







19

**19** Modisch die Farbe,  
schmeichelnd das Garn:  
Schnell gehäkelt ist der  
lässige Oversize-Pulli mit  
markantem Wickeleffekt!

GRÖSSE 36–46  
GARN: WOLL BUTT,  
ENTWURF: URSULA REMENSBERGER



20 Streifen für Streifen kommt man bei diesem Modell ans Ziel. Der attraktive Farbverlauf mit seinen feinen Abstufungen entsteht durch den gekonnten Einsatz von sechs tollen Powerfarben.

GRÖSSE 36–44

GARN: AUSTERMANN, ENTWURF: MANU SEITTER

20

TRENDIGE ALLROUNDTALENTE:

*Viel **Farbe** im Spiel!*



**21** Knackige Farben:  
Baumwollgarn in  
Rot, Weiß, Pink, Kürbis,  
Mais und Schwarz und  
abwechslungsreiche, fröh-  
liche Musterstreifen – das  
macht einfach gute Laune!

GRÖSSE 36–46  
ENTWURF: MANU SEITTER

21

MUSTERVIELFALT:

***Bunte**  
Streifen und Bordüren!*



Stricken   Nähen   Häkeln   Crosscraft   Sticken   Dekorieren   Zeichnen & Malen   Basteln   Kochen & Backen

# Ausgabe verpasst!?

## Einfach online bestellen!



SE044  
€ (D) 6,90



SE050  
€ (D) 6,90



VE04/23  
€ (D) 7,90



VE24004  
€ (D) 7,90



MSSH129  
€ (D) 7,50



SASH252  
€ (D) 5,50



SA261  
€ (D) 5,50



SA288  
€ (D) 5,50



Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155  
E-Mail: [bestellservice@bpv-medien.de](mailto:bestellservice@bpv-medien.de)

[www.craftery.de](http://www.craftery.de)

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht





NATÜRLICH UND BEQUEM:  
*Schöne Garne in*



23

**22** Edles Grau: Aus organischer Baumwolle im auffälligen Ananasmuster genadelt wird der lange, schmale Mantel zu einem attraktiven Kombipartner.

GRÖSSE 34/36 (48/50)  
ENTWURF: MANU SEITTER

**23** Luftig: Die lange Netzmusterjacke entsteht aus einem feinen, reinen Baumwollgarn in kombinierfreundlichem Silbergrau.

GRÖSSE 36–46  
GARN: JUNGHANS-WOLLVERSAND,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

*Naturtönen!*



NATURNAH:  
*Bequeme  
Lässigkeit!*

24



**24** Transparent: Aus Luftmaschen, festen Maschen, Stäbchen und einem edlen Garn aus 100%igem Leinen entsteht hier ein locker-luftiges Oversize-Modell.

GRÖSSE 38–54  
GARN: LANGYARNS,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

**25** Der passt zu allem: Langarmpulli aus tollem Viskose-Leinengarn mit plastischem Relief-Wellenmuster in einem sehr coolen Kitt-Ton.

GRÖSSE 38–48  
GARN: LANA GROSSA,  
ENTWURF: ANNA M. BUSCH

25





26

HAUPTSACHE NATUR:  
*Grautöne —  
edel und zeitlos!*



**26** Legeren Tragekomfort bietet die wunderschöne Jacke aus coolem, schiefergrauem Leinenbändchen – der perfekte Styling-Partner für viele Outfits!

GRÖSSE 36–52  
GARN: LANGYARNS,  
ENTWURF: HELGA GREBENSTEIN

**27** Schlicht und schön präsentiert sich die Wohlfühljacke aus supersoftem Merino-Baumwollgarn in modischem Hellgrau. Der Clou bei diesem Modell ist aber die breite, naturfarbene Saumblende mit dem eingehäkelten Schriftzug: AMAZING!

GRÖSSE 38–48  
GARN: AUSTERMANN,  
ENTWURF: MANU SEITTER



27



# Designer-Porträt: Dagmar Scholz

## Handgemachte Mode ist meine große Passion!



**DAGMAR SCHOLZ** arbeitet seit 40 Jahren als Chefredakteurin verschiedener Näh-, Strick- und Häkelzeitschriften, die im BPV-Verlag erscheinen.

Schon früh habe ich ein Faible für Mode entwickelt und so entstand der Wunsch, eine Ausbildung zur Modedesignerin an einer der renommiertesten Schulen für Modedesign zu absolvieren: München, Paris oder Mailand! Voraussetzung für die Aufnahme war eine abgeschlossene Ausbildung im Schneiderhandwerk. Glücklicherweise bekam ich eine Lehrstelle bei einer der besten Haute-Couture-Schneiderinnen der Stadt

Hamburg. Dank der guten Ausbildung konnte ich bereits nach 18 Monaten den Gesellenbrief erlangen. Während dieser Zeit hatte ich, nicht zuletzt durch den täglichen Umgang mit den besten und feinsten Stoffen, die man sich nur vorstellen kann, so viel Freude an diesem Handwerk gefunden, dass ich mich entschloss, bis zum Erlangen des Meisterbriefs weiterzumachen. Nach einer Zeit als Schneidermeisterin in einem Atelier wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit. Von einem großen Hamburger Verlag wurde mir die Möglichkeit geboten, den Strickteil für ein Frauenmagazin aufzubauen. Da ich seit Kindertagen dem Stricken „verfallen“ bin, war dieses Angebot natürlich perfekt! Durch diese Arbeit wurde wiederum ein anderer Verlag auf mich aufmerksam, der BPV Verlag, für den ich nun schon seit 40 Jahren als Chefredakteurin ungezählte Strick-, Häkel- und Näh-Hefte für Baby-, Kinder- und Damenmode auf den Weg gebracht habe. Dabei zeichne ich verantwortlich für Idee, Konzeption und Design, beauftrage die Realisation der Entwürfe bis hin zum fertigen Modell und betreue die Hefte, bis sie in die Druckerei gegeben werden. Größten Wert, egal ob beim Stricken oder beim Nähen, lege ich dabei stets auf hervorragende Passform. Neben dem schö-

nen Design gilt meine Liebe nach wie vor dem guten Material, denn unserer Hände Arbeit ist es wert, nur mit dem Besten zu arbeiten!

So entstand auch die Idee zu diesem schönen Dreieckstuch, dessen hochwertiges Material „Kid-Paillettes“ von SCHULANA besonders gut in diesen luftig gehäkelten Blütenmotiven zur Geltung kommt!

Und dass Handarbeiten jung und agil hält, beweist Berta Brosswick, die mit ihren 93 Jahren dieses Trautuch für mich gehäkelt hat! Chapeau!

### TOLLE FARBEN DER QUALITÄT







*Meisterwerk in  
femininer Spitzenoptik:*

# Blüten- Patchwork vom Feinsten!

Federleicht, filigran und  
kuschelweich – so zeigt sich  
das wunderschöne Dreiecks-  
tuch aus hochwertigem Mohair-  
Seidengarn in satten Tönen.

GRÖSSE 102 X 204  
GARN: SCHULANA,  
ENTWURF: DAGMAR SCHOLZ







# Dreieckstuch aus Häkelquadraten

**Größe:** 102 x 204 cm

**Material:** 200 g Lieblingsfarbe „Kid-Paillettes“ (42% Mohair, 40% Polyester, 18% Seide, LL = 125 m/25 g) von SCHULANA.

1 ADDI-Häkel-N Nr 4,5.

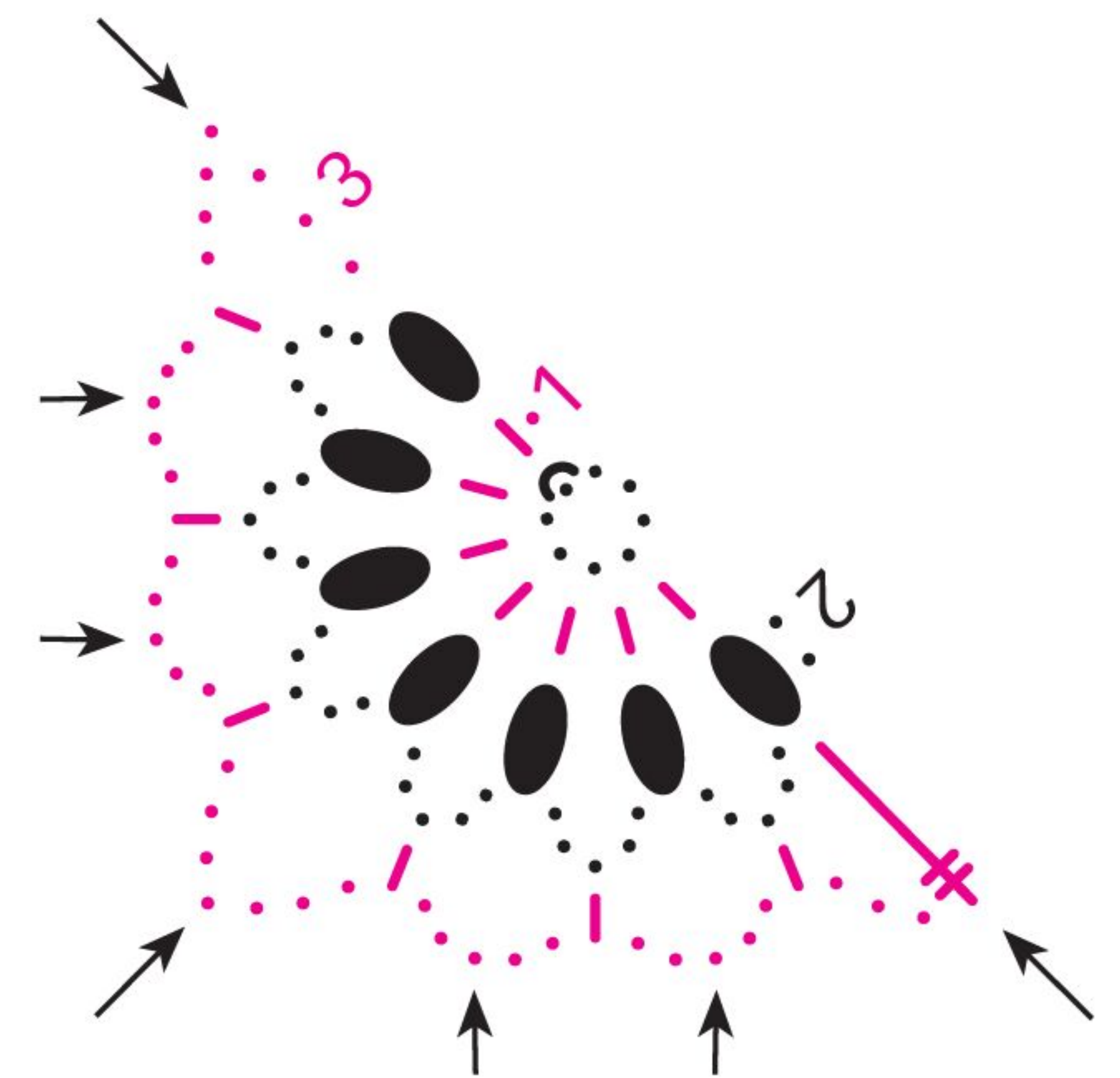
**Quadrat:** lt Häkelschrift 1 in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 3 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 3. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 feM an den vorhergehenden Quadraten anschlingen.

**Dreieck:** Wie Quadrat, jedoch lt Häkelschrift 2 arb.

**Maschenprobe:** 1 Quadrat = 8,5 x 8,5 cm.

**Ausführung:** Insgesamt 136 Quadrate und 17 Dreiecke häkeln, dabei ab dem 2. Motiv die Einzelteile lt Schnittplan mit feM verbinden.

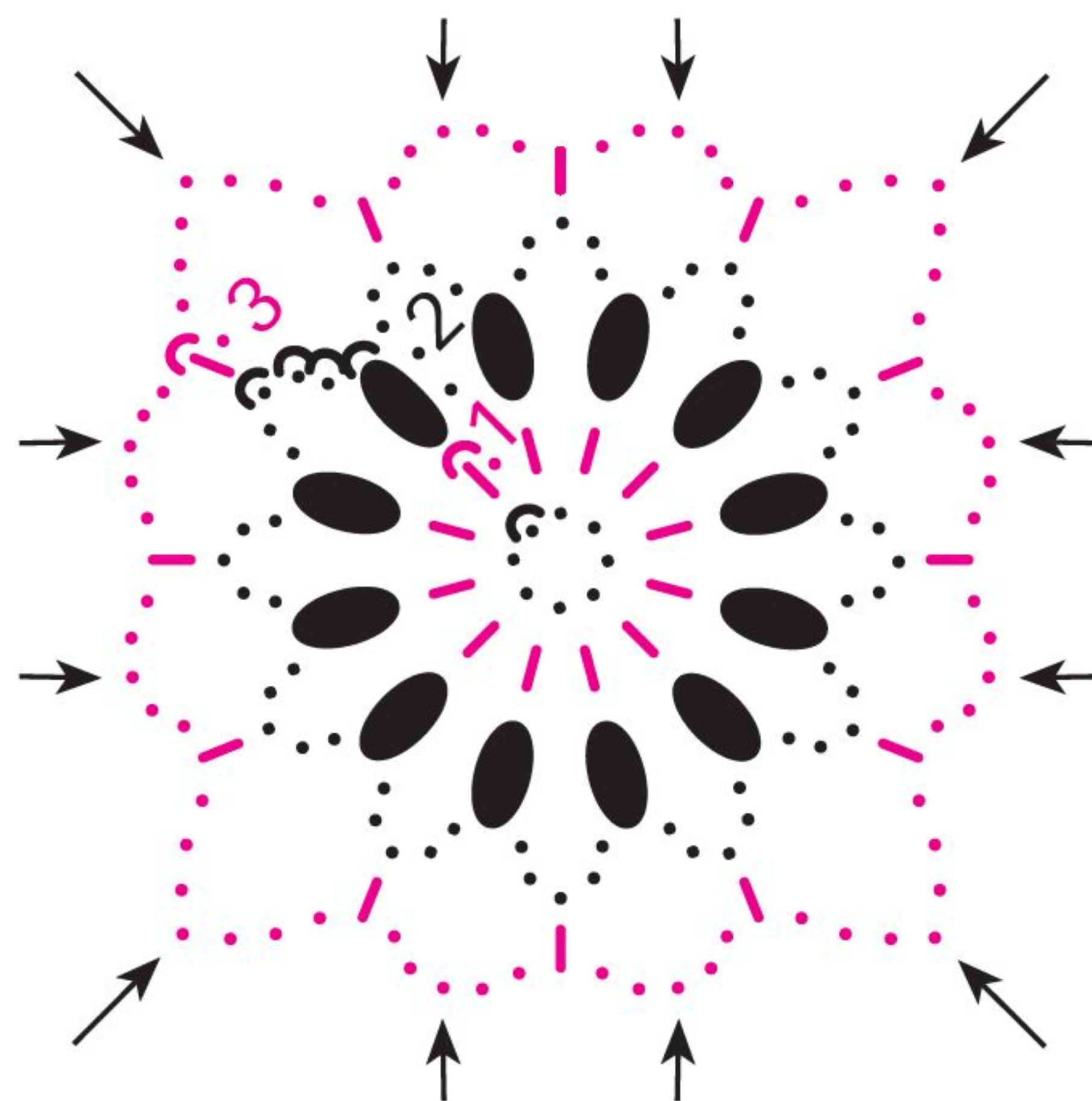
## Häkelschrift 2:



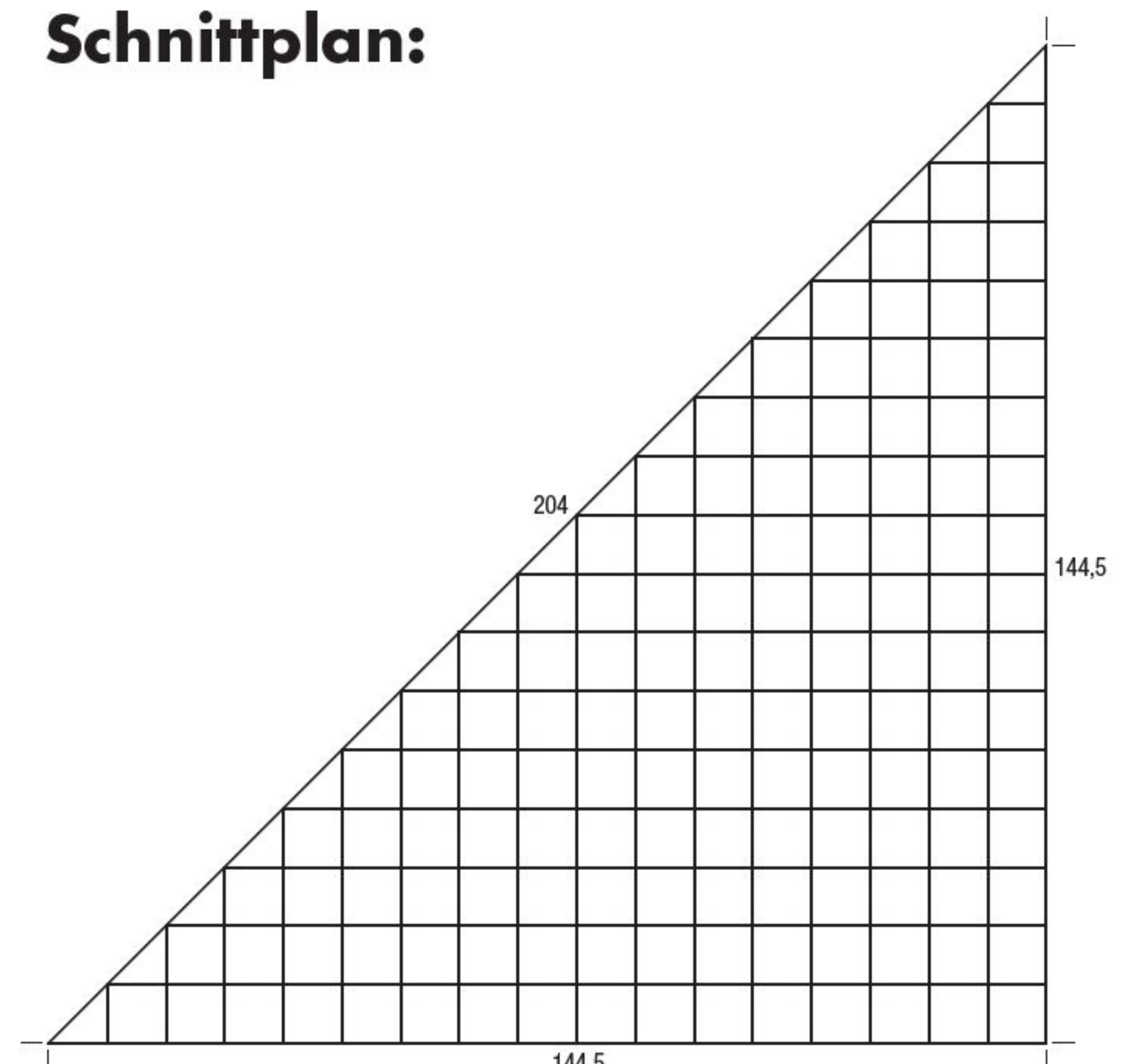
## Zeichenerklärung zur Häkelschrift:

- = 1 Lftm    ~ = 1 Kettm
- | = 1 feM    † = 1 Stb    ‡ = 1 DS tb
- = 1 Anfangs-Büschel-M (= 2 Lftm, \* 1 U, einstechen, Faden durchholen und langziehen, ab \* noch 1 x wdh, alle auf der N befindlichen Schlingen zus abmaschen)
- = 1 Büschel-M (= \* 1 U, einstechen, Faden durchholen und langziehen, ab \* noch 2 x wdh, alle auf der N befindlichen Schlingen zus abmaschen)
- = Verbindungspfeil (Quadrate mit 1 feM verbinden)

## Häkelschrift 1:



## Schnittplan:





# Anleitungen

**Tipp:** Fertigen Sie zu Ihrem Modell einen originalgroßen Schnitt an und kontrollieren die Zu- und Abnahmen durch Auflegen der Arbeit.

**Wenn Sie lieber nach größeren Vorlagen arbeiten, dann lassen Sie sich in einem Fachgeschäft eine Vergrößerung machen. Das kostet zwischen 15 und 25 Cent.**



## Modell 1 • Kleid mit Rundpasse

R 2 Ketten wie folgt arb: In jedem MS nach den ersten 3 Stb eine Lftm-Kette aus 7 Lftm häkeln und 4 R tiefer um die Lftm der mittl Stb-Gruppe mit 1 Kettm fixieren, dann mit 1 R von 7 feM zurückhäkeln, das Muster zwischen den Stb-Gruppen wie gezeichnet arb und vor den letzten 2 Stb diese Kette genauso wdh. Die Ketten in jeder 2. folg R wdh.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 12,5 M und 5 R = 10 x 10 cm; **im Spitzenmuster:** 12,5 M und 8 R = 10 x 10 cm.

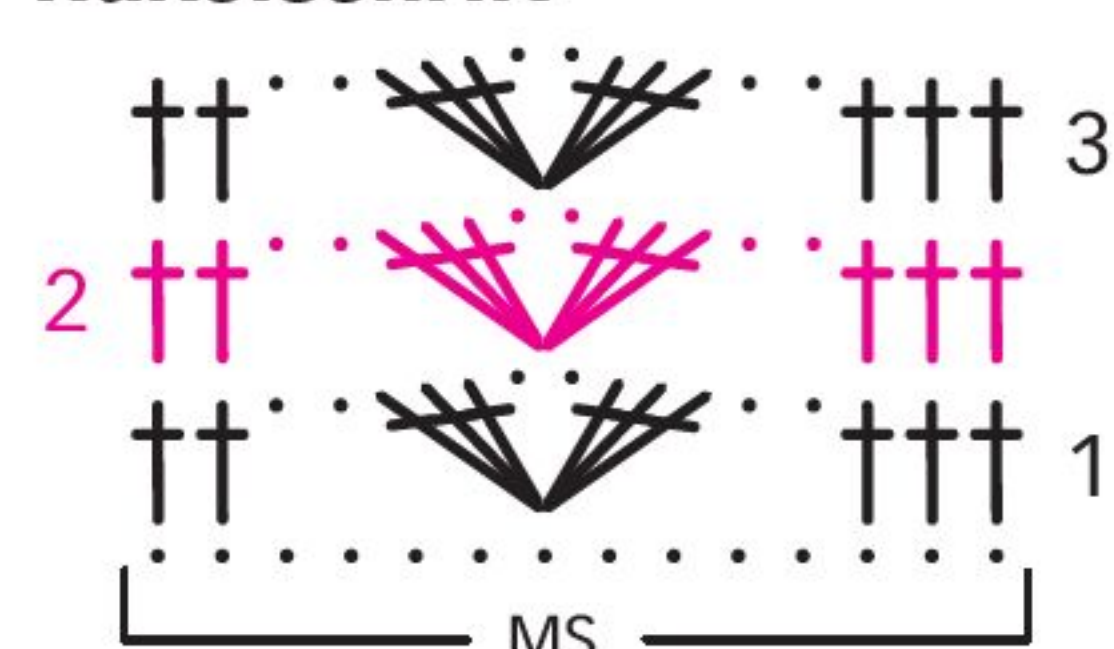
**Achtung:** Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Rückenteil:** 61 (67) Lftm mit dopp Faden anschl, dann mit einfachem Faden im Grundmuster arb, dabei mit 4 Wende-Lftm beginnen. Für die Armausschnitte nach 40 cm = 20 R ab Anschlag beids 5 (6) M unbehäkelt lassen. Nach 42 cm = 21 R ab Anschlag die Arbeit über den restl 51 (55) M beenden. Nun für die Bordüre den unteren Rand mit dem Spitzenmuster behäkeln. Nach 22 cm = 18 R Bordürenhöhe die Arbeit beenden.

**Vorderteil:** Genauso arb.

**Ärmel:** 39 (43) Lftm mit dopp Faden anschl, dann mit einfachem Faden im Grundmuster arb, dabei mit 4 Wende-Lftm beginnen. Für die Armausschnitte nach 40 cm = 20 R ab Anschlag beids 5 (6) M unbehäkelt lassen. Nach 42 cm = 21 R ab Anschlag die Arbeit über den restl 51 (55) M beenden. Nun für die Bordüre den unteren Rand mit dem Spitzenmuster behäkeln. Nach 22 cm = 18 R Bordürenhöhe die Arbeit beenden.

### Häkelschrift

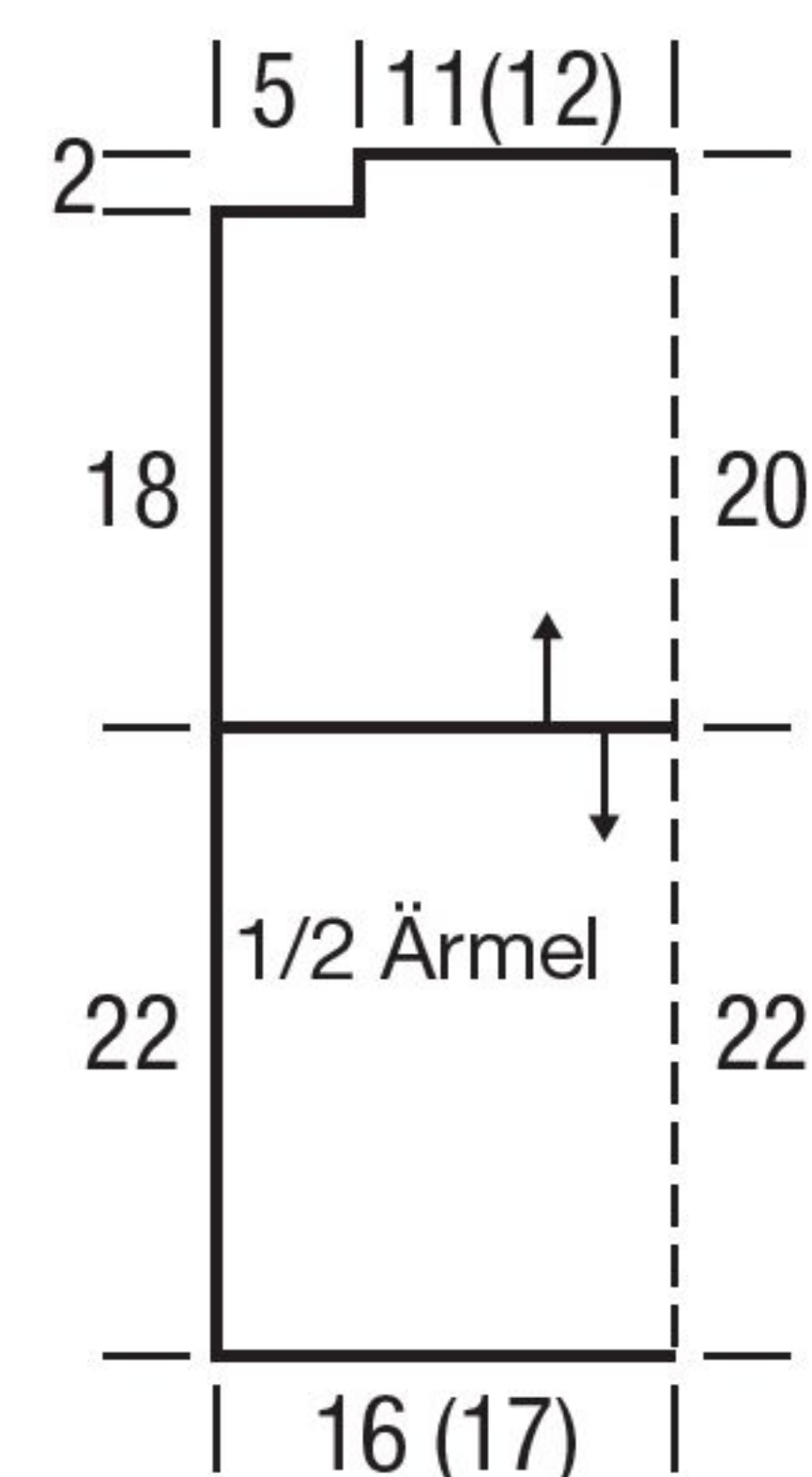
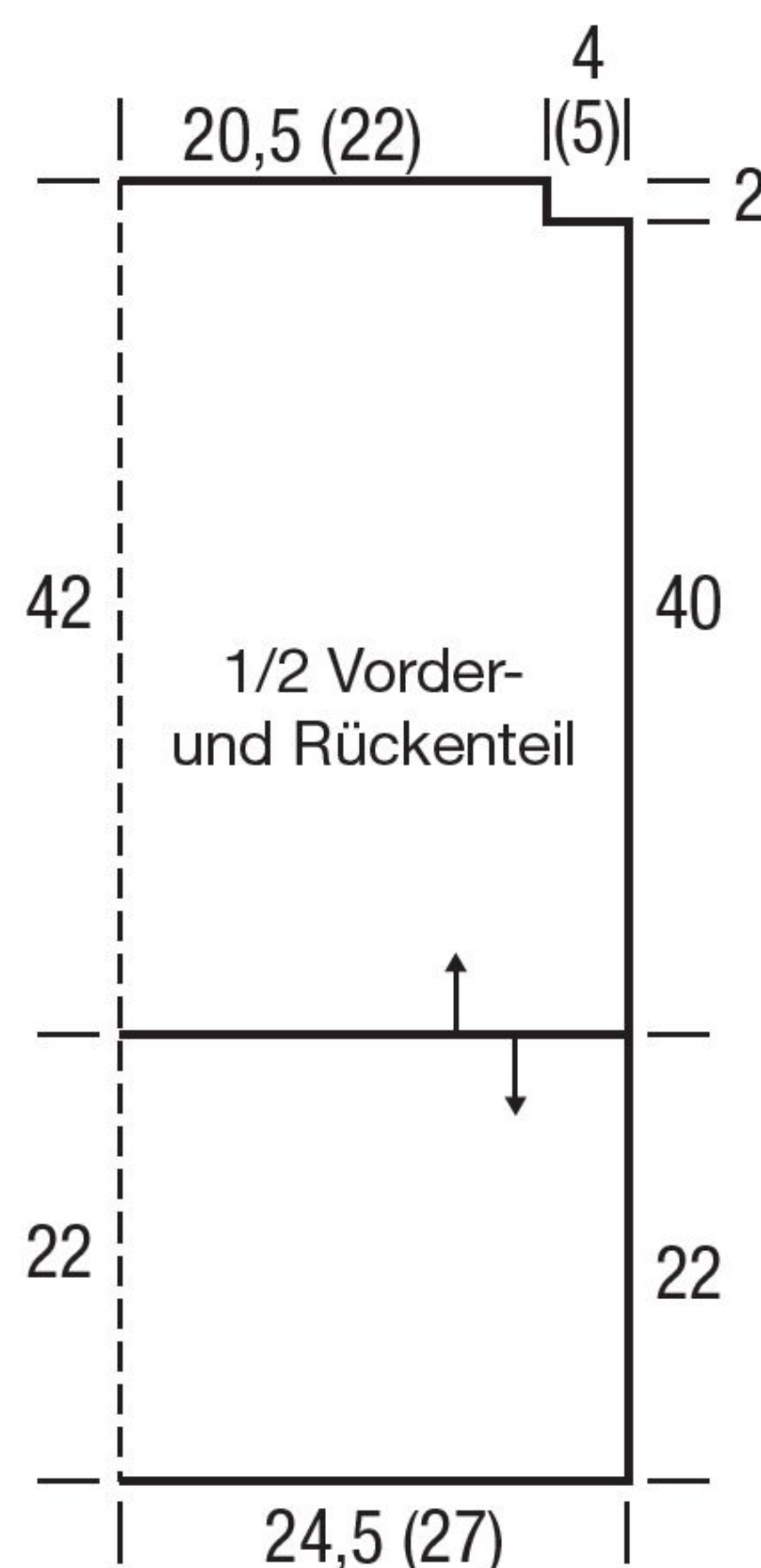


chem Faden im Grundmuster arb, dabei mit 4 Wende-Lftm beginnen. Für die Armausschnitte nach 18 cm = 9 R ab Anschlag beids 6 M unbehäkelt lassen. Nach 20 cm = 10 R ab Anschlag die Arbeit über den restl 27 (31) M beenden. Nun für die Bordüre den unteren Rand mit dem Spitzenmuster behäkeln, dabei mit 5 (7) Stb beginnen, den MS 2 x arb, enden mit 6 (8) Stb. Nach 22 cm = 18 R Bordürenhöhe die Arbeit beenden.

**Rundpasse:** Über alle M im Zusammenhang in Rd weiterarb = 51 (55) Rückenteil-M, 27 (31) M für den 1. Ärmel, 51 (55) Vorderteil-M, 27 (31) M für den 2. Ärmel = 156 (172) M. Zunächst 1 Rd im Grundmuster arb, dabei an 2

(allen) Übergängen je 2 M zushäkeln = 154 (168) M. Über alle M im Spitzenmuster in Rd weiterarb, dabei das Muster von der vord Mitte aus einteilen = 11 (12) MS. Für die Verringerung der Weite in der 9. Muster-Rd in jedem MS die beiden ersten und letzten Stb zushäkeln = 132 (144) M. In der 13. Muster-Rd in jedem MS die 3 restl Stb zushäkeln = 110 (120) M. In der 15. Muster-Rd jeweils vor und nach dem restl Stb nur 1 Lftm häkeln und die Arbeit beenden = 19 cm = 15 Muster-Rd Passenhöhe.

**Fertigstellung:** Seiten- und Ärmelnähte schließen.



### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm

† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

**Größen:** 36/38 (40/42)

**Material:** 600 (650) g Lieblingsfarbe der „Cotton Light“ (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, LL = 123 m/50 g) von LANA GROSSA.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

**Grundmuster:** DStb. Jede R beginnt mit 4 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. DStb und endet mit 1 DStb in die oberste Wende-Lftm der Vorr.

**Spitzenmuster:** M-Anschlag teilbar durch 14 + 5 (11). Lt Häkelschrift arb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die oberste Wende-Lftm der Vorr. Mit 2 (5) Stb beginnen, den MS stets wdh, enden mit 3 (6) Stb. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.- 3. R stets wdh. Die Pünktchen unter der Häkelschrift entsprechen den M des Grundmusters. **Achtung:** Zusätzlich in der 5.

## Modell 2 • Jacke in Nougatbraun

**Größe:** 36/38 (40/42) 44

**Material:** 450 (500) 550 g Gefülltes Schlauchgarn in

Wunschfarbe. Im Original haben wir Nougat (Fb 11) der Linie „Cashair“ (60% Baumwol-

le, 30% Nylon, 10% Kaschmir, LL = 225 m/50 g) von LANA GROSSA verwendet.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3,5. Sechs Knöpfe (Ø = 16 mm).





**Streifenmuster:** M-Zahl teilbar durch 12 + 10. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh.

**Fantasiemuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + 2. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Musterfolge:** 36 R Streifenmuster, 36 R Fantasiemuster, 33 R im Streifenmuster = 105 R.

**Maschenprobe im Streifenmuster:** 29,5 M und 15,5 R = 10 x 10 cm; **im Fantasiemuster:** 29,5 M und 18,5 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 130 (142) 154 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und in der Musterfolge häkeln. Für die Armausschnitte nach 42,5 cm = 72 R (41,5 cm = 70 R) 40,5 cm = 68 R ab Anschlag beids 6 M und in jeder R noch

3 x je 3 und 1 x 1 M unbehäkelt lassen = 98 (110) 122 M. Für die Schulterschrägungen nach 61,5 cm = 101 R ab Anschlag beids 5 (7) 7 M unbehäkelt lassen und in jeder R noch 3 x je 4 (5) 7 M unbehäkelt lassen. Nach 64 cm = 105 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 52 M den Halsausschnitt, die äußeren je 6 (7) 7 M gehören zur Schulter.

**Li Vorderteil:** 68 (74) 80 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und in der Musterfolge arb, dabei das Streifenmuster wie folgt eint: Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den ersten 1 (7) 1 M des MS. Nach 23 cm = 36 R ab Anschlag das Fantasiemuster wie beim Rückenteil eint, jedoch für die 1.+ 3. **Größe** am Anfang und Ende der R jeweils 1 zusätzliches Stb arb. Für den V-Ausschnitt nach 38,5 cm = 65 R ab Anschlag am li Arbeitsrand 1

M abn und 19 x in jeder R und 9 x in jeder 2. R je 1 M abn. **Gleichzeitig** die Abnahmen für den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil arb. In Rückenteilhöhe die Arbeit über den restl 6 (7) 7 Schulter-M beenden.

**Re Vorderteil:** Ggl arb.

**Ärmel:** 64 (70) 76 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und im Streifenmuster häkeln, dabei die M wie folgt eint: 1 x die letzten 4 (7) 10 M des MS, den MS stets wdh, enden mit den ersten 0 (3) 6 M des MS. Für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 22 x abw in jeder 2. und 4. R je 1 M mustergemäß zun = 108 (114) 120 M. Für die Armkugel nach 44 cm = 68 R ab Anschlag beids 10 M und in jeder R noch 21 x je 2 M unbehäkelt lassen. Nach

58 cm = 90 R ab Anschlag die Arbeit über den restl 4 (10) 16 M beenden.

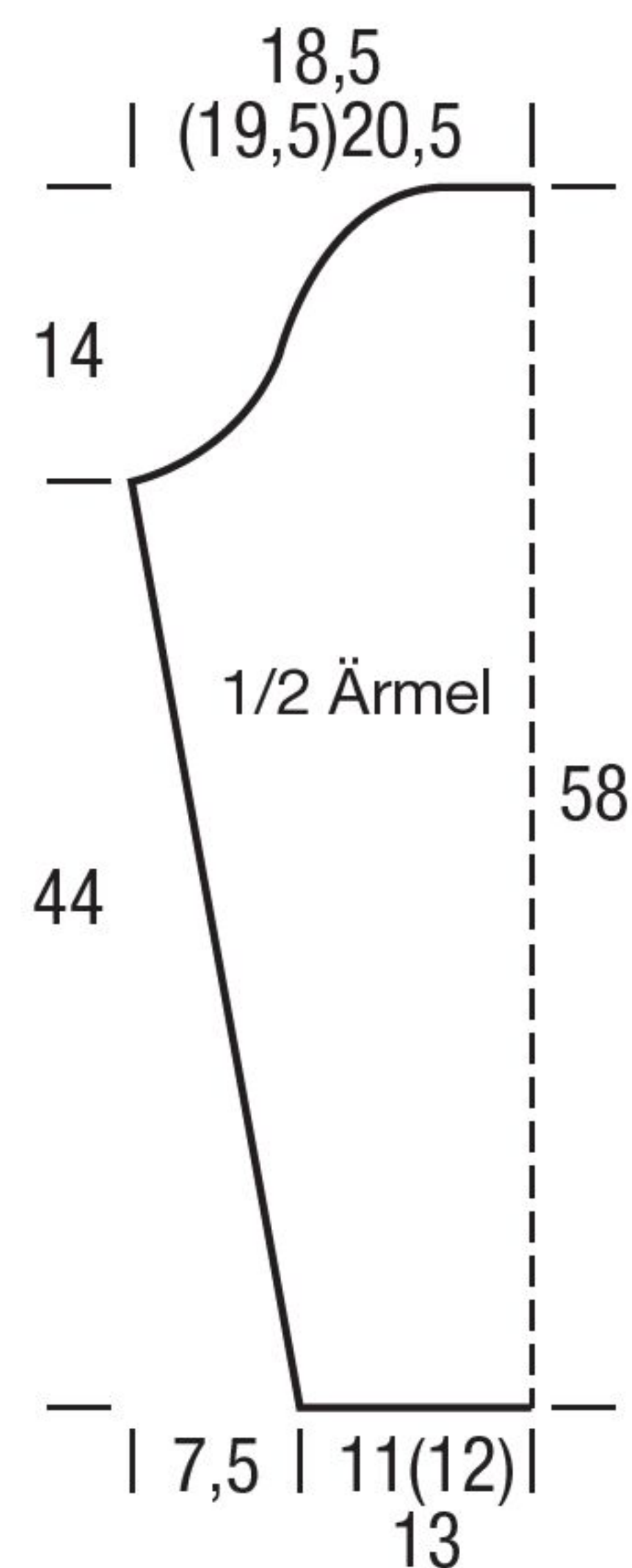
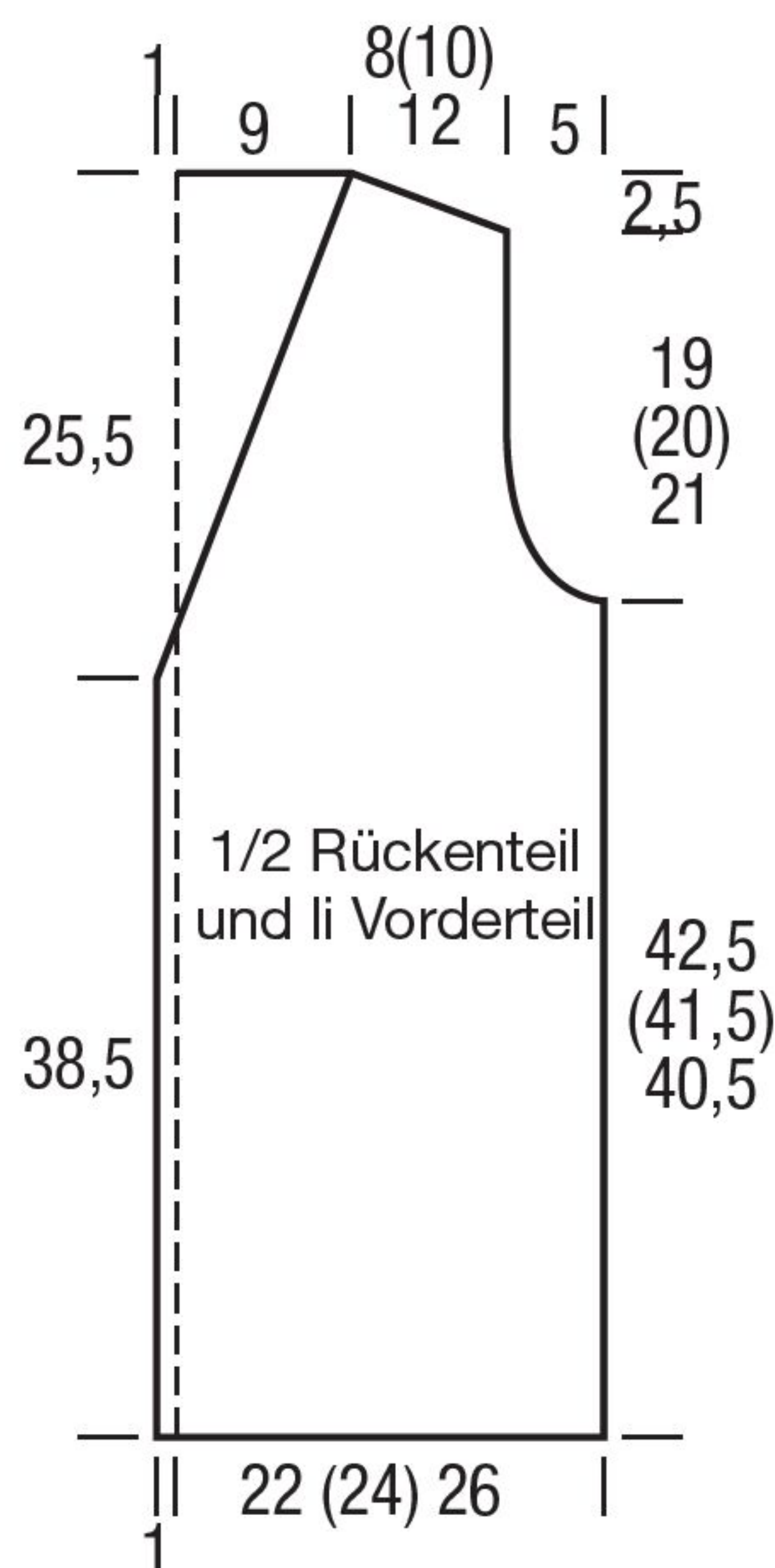
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Für die Blende die vord Kanten und den rückw Halsausschnitt mit 1 R feM umhäkeln, dann 1 Loch-R wie folgt arb: 2 Wende-Lftm, dann \* 1 hStb, 1 feM der Vorr mit 1 Lftm übergehen, ab \* stets wdh, enden mit 1 hStb. **Gleichzeitig** in der Loch-R in die re vord Blende 6 Knopflöcher einarbeiten. Dafür jeweils 3 statt 1 feM der Vorr mit 3 statt 1 Lftm übergehen. Das 1. Knopfloch nach dem 1. hStb der R, die weiteren im Abstand von je 7,5 cm arb. Zum Schluss die Arbeit mit 1 R feM beenden, dabei über den Knopflöchern je 4 feM arb. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

### Häkelschrift 1

4: ++++++ X ++++++  
 ++++++ X ++++++: 3  
 2: ++++++ X ++++++  
 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 1  
 MS

### Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

- = 1 Lftm
- ! = 1 feM
- † = 1 Stb
- X = 1 Kreuz-Stb (1 Einstichstelle übergehen, 1 Stb in die folg Einstichstelle arb, dann 1 Stb zurück in die übergangene Einstichstelle)
- XX = je 1 Stb in die folg 2., 3. und 4. Einstichstelle, 1 Stb zurück in die übergangene Einstichstelle



### Häkelschrift 2

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 3  
 2: XXXX XXXX XXXX †  
 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 1  
 MS

## Modell 3 • Oversize-Lochmusterjacke

**Größe:** 38/40 (42/44) 46/48  
**Material:** 500 (500) 600 g Mokkamelange (Fb 7693m) „ALB Lino“ (85% Schurwolle, 15% Leinen, LL = 400 m/100 g) von SCHOPPEL-WOLLE. 1 PRYM-Häkel-N Nr 4.

**Lochmuster:** M-Anschlag teilbar durch 6 + 5. Lt Hä-

kelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 11. R 1 x arb, dann die 2.- 11. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 22 M und 7,5 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 137 (149) 161

Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Lochmuster arb. Nach 72 cm = 54 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 51 M den Halsausschnitt, die äußeren je 43 (49) 55 M gehören zur Schulter.

**Li Vorderteil:** 71 (77) 83 Lftm

und 3 Wende-Lftm anschl und im Lochmuster arb. Für den V-Ausschnitt nach 32 cm = 24 R ab Anschlag am li Arbeitsrand 1 M und noch 27 x in jeder R je 1 M abn. Die Arbeit in Rückenteilhöhe über den restl 43 (49) 55 Schulter-M beenden.



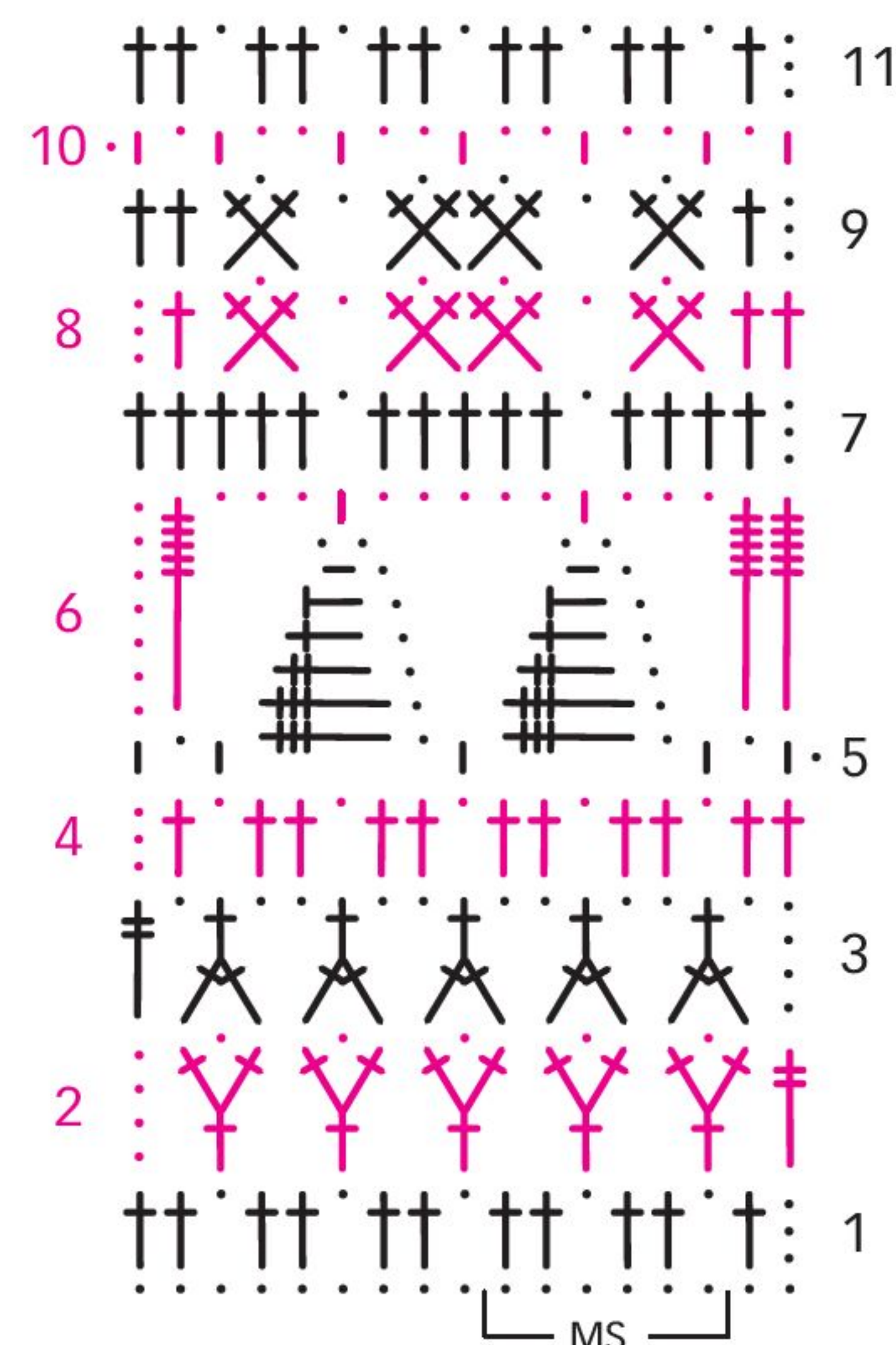


### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- = 1 Lftm
- | = 1 feM
- T = 1 hStb
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 DSStb
- ≡ = 1 Dreifach-Stb

**Re Vorderteil:** Ggl arb.  
**Ärmel:** 65 (71) 71 Lftm und 3 Wende-Lftm ansl und im Lochmuster arb. Für die Ärmelschrägungen ab An-

### Häkelschrift



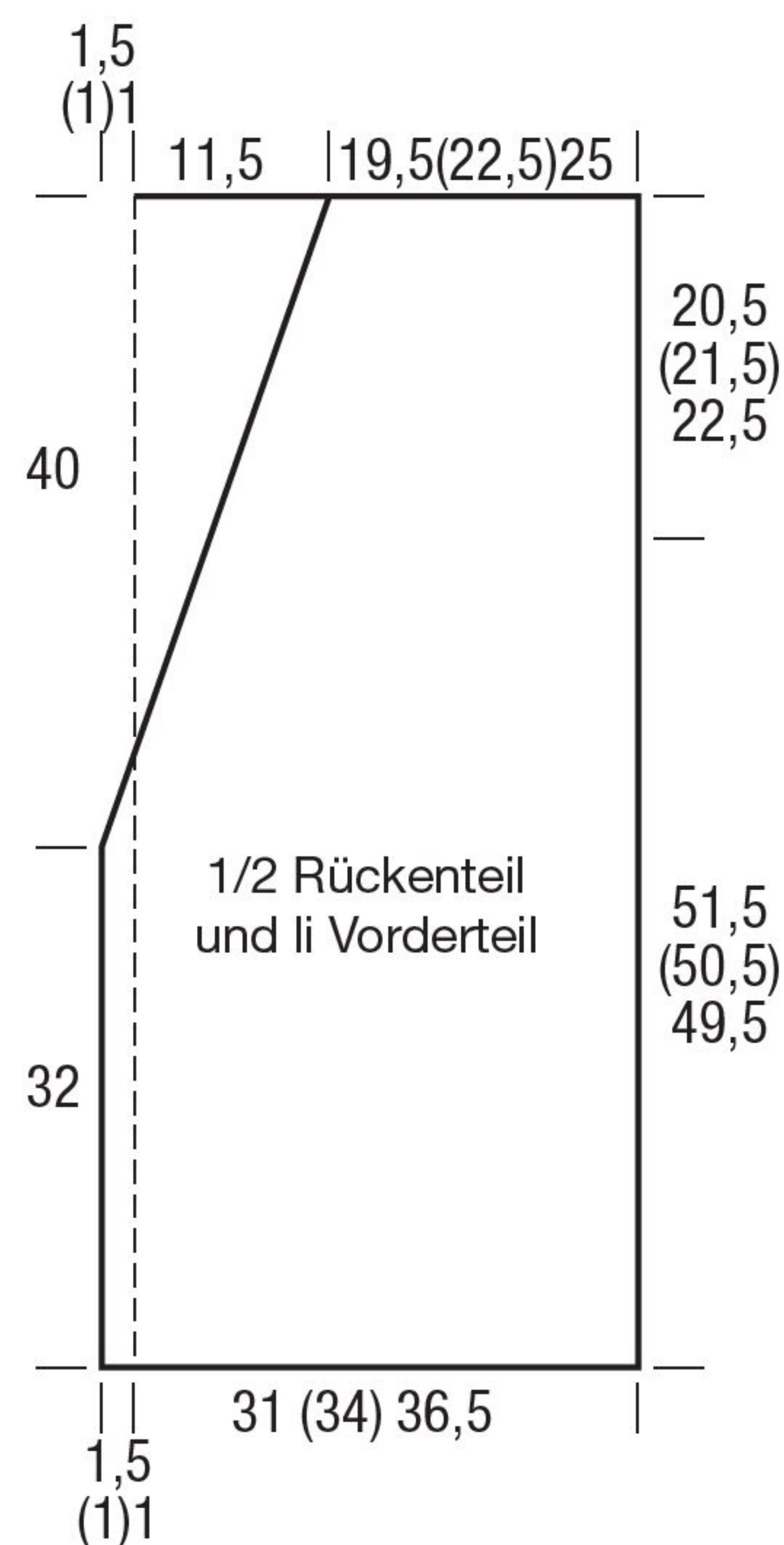
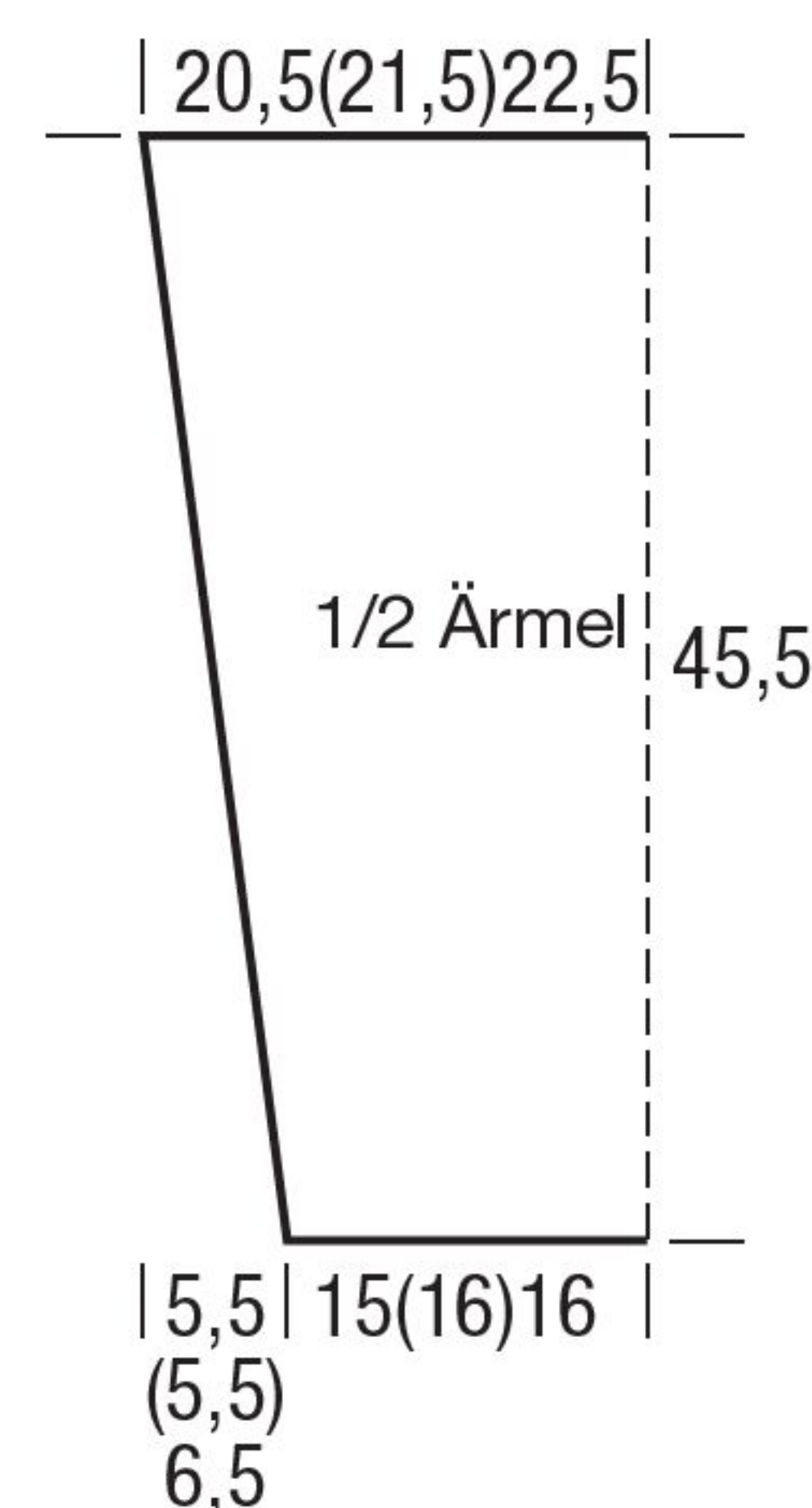
≡ = 1 Fünffach-Stb

≡ = 1 DSStb, 1 Lftm, dann 1 Stb in die Mitte des DSStb arb

† = 2 U bilden, 2 zus abgemachte Stb arb, dann die beiden U abmachen

× = 1 Kreuz-Stb: 2 Einstichstellen übergehen, 1 Stb in die folg Einstichstelle, 1 Lftm, 1 Stb zurück in die 1. übergangene Einstichstelle

schlag beids 4 (4) 2 x in jeder 4. R und 8 (8) 12 x in jeder 2. R je 1 M mustergemäß zun = 89 (95) 99 M. Nach 45,5 cm = 34 R ab Anschlag die Arbeit beenden.



**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Die vord Kanten und den rückw Halsauschnitt mit 1 R Stb umhäkeln. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



## Modell 4 • Pulli mit Jasminmuster

Zunächst 1 Anfangs-Kette aus Büschel-M wie folgt arb: 1 einfache Anfangsschleufe und 1 Lftm arb, die auf der Nd liegende Schleufe etwa daumenbreit hochziehen, \* 1 U bilden, in die Lftm einstecken, den Faden holen und daumenbreit hochziehen, ab \* noch 1 x wdh. Es sind jetzt 5 Fäden auf der Nd. Nun alle Fäden zus abmaschen, dabei den Arbeitsfaden unten mit li festhalten. Danach in die festgehaltene Schlinge des Arbeitsfadens einstecken und den Faden durchholen. Es sind nun 2 Schlingen auf der Nd. Mit diesen beiden Schlingen 1 feM arb und mit 1 Lftm enden = die 1. Büschel-M ist fertig. Für die nächste Büschel-M wieder zunächst die auf der Nd liegende Schleufe etwa daumenbreit hochziehen, \* 1 U bilden, dann unter der Lftm in die feM einstecken, den Faden holen und daumenbreit hochziehen, ab \* noch 1

x wdh. Alle Fäden zus abmaschen, danach in die festgehaltene Schlinge des Arbeitsfadens einstecken, 1 feM arb und mit 1 Lftm enden = die 2. Büschel-M ist fertig. So weiterarb, bis die benötigte Breite erreicht ist. Nun die 2. R wie folgt arb: Zunächst 1 weitere Büschel-M wie zuvor arb, dann die nächste Büschel-M genauso beginnen, jedoch die Fäden nicht abmaschen, sondern \*\* in die davorliegende feM einstecken, \* 1 U bilden, in die Lftm einstecken, den Faden holen und daumenbreit hochziehen, ab \* noch 1 x wdh, die Fäden nicht abmaschen, zum Schluss ab \*\* noch 1 x wdh, dabei wieder 1 feM weiter nach li rücken. Es sind 13 Fäden auf der Nd. Alle Schlingen zus abmaschen, dabei den Arbeitsfaden festhalten, dann in die festgehaltene Schlinge einstecken, den Faden holen und mit den beiden auf der Nd befindli-

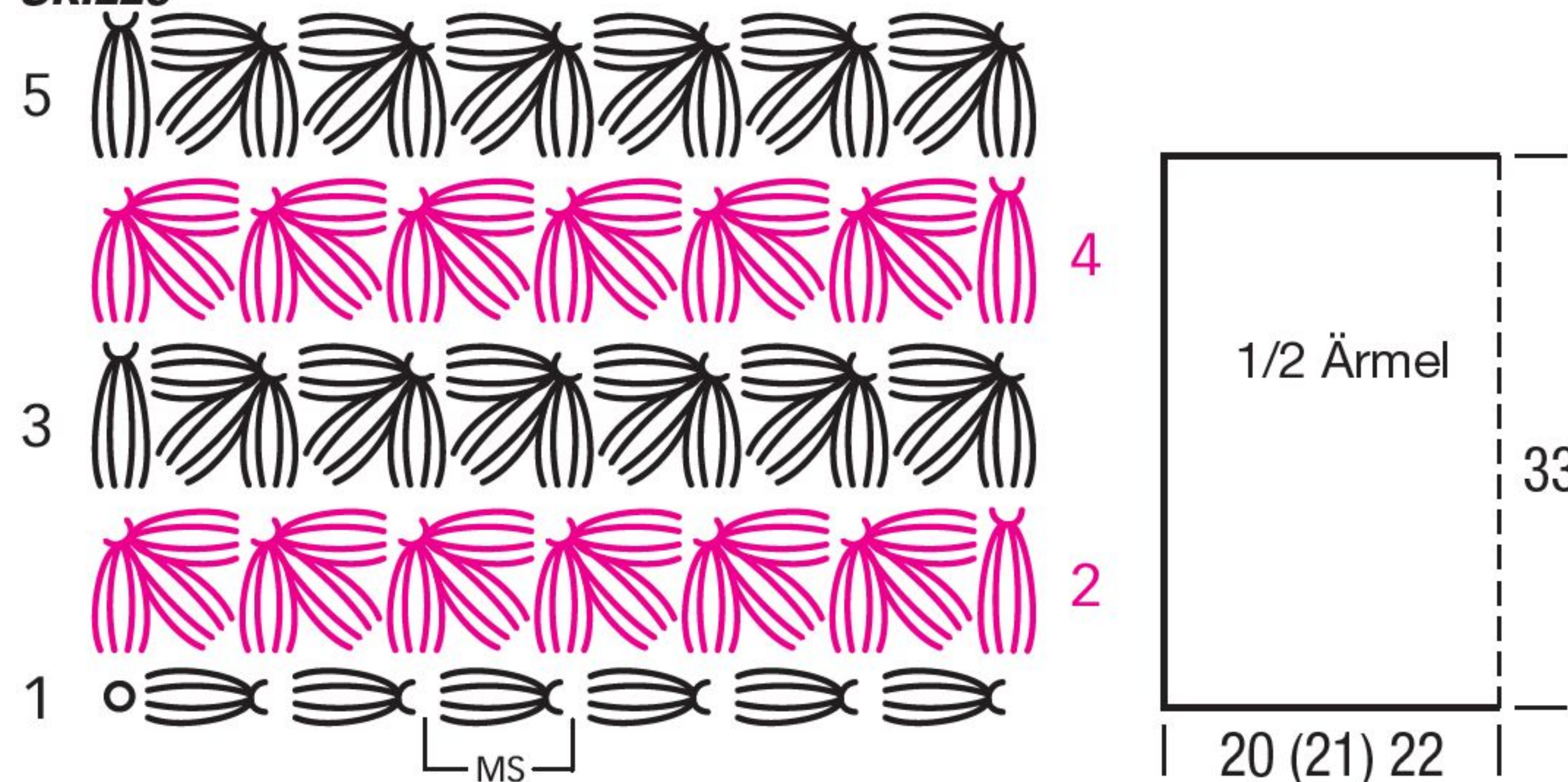
chen Schlingen 1 feM arb. Mit 1 Lftm enden. Ab \*\* wdh, bis die R komplett ist. Diese 2. R stets wdh, dabei jede R mit 1 einzelnen kompletten Büschel-M beginnen, dann stets 3 zus abgemachte Büschel-M arb (siehe Skizze). **Grundmuster mit N Nr 6:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr. **Maschenprobe im Jasminmuster:** 1 Anschlag-Büschel-M und 5 R = 2,2 x 10 cm; im Grundmuster: 14,5 M und 8,5 R = 10 x 10 cm. **Rückenteil:** Im Jasminmuster arb, dabei mit einem Anschlag von 24 (26) 28 Büschel-M beginnen. Diese Anschlag-R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Nach 32 cm = 16 R ab Anschlag im Grundmuster weiterarb. Dafür 77 (83) 89 feM aus der oberen Kante des Jasminmusters heraushäkeln. Diese R bleibt

**Größe:** 38/40 (42/44) 46/48  
**Material:** 600 (650) 700 g Schlauchgarn in Lieblingsfarbe. Im Original haben wir Cappuccino-Melange (Fb 105) „Solo Lino Mélange“ (80% Viskose, 20% Leinen, LL = 105 m/50 g) von LANA GROSSA verwendet. Je 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 6 und 7.  
**Jasminmuster mit N Nr 7:**



in den weiteren Berechnungen unberücksichtigt. Danach im Grundmuster weiterarb. Nach 28 cm = 24 R ab Musterwechsel die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 33 M den Halsausschnitt, die äußeren je 22 (25) 28 M gehören zur Schulter.

#### Skizze



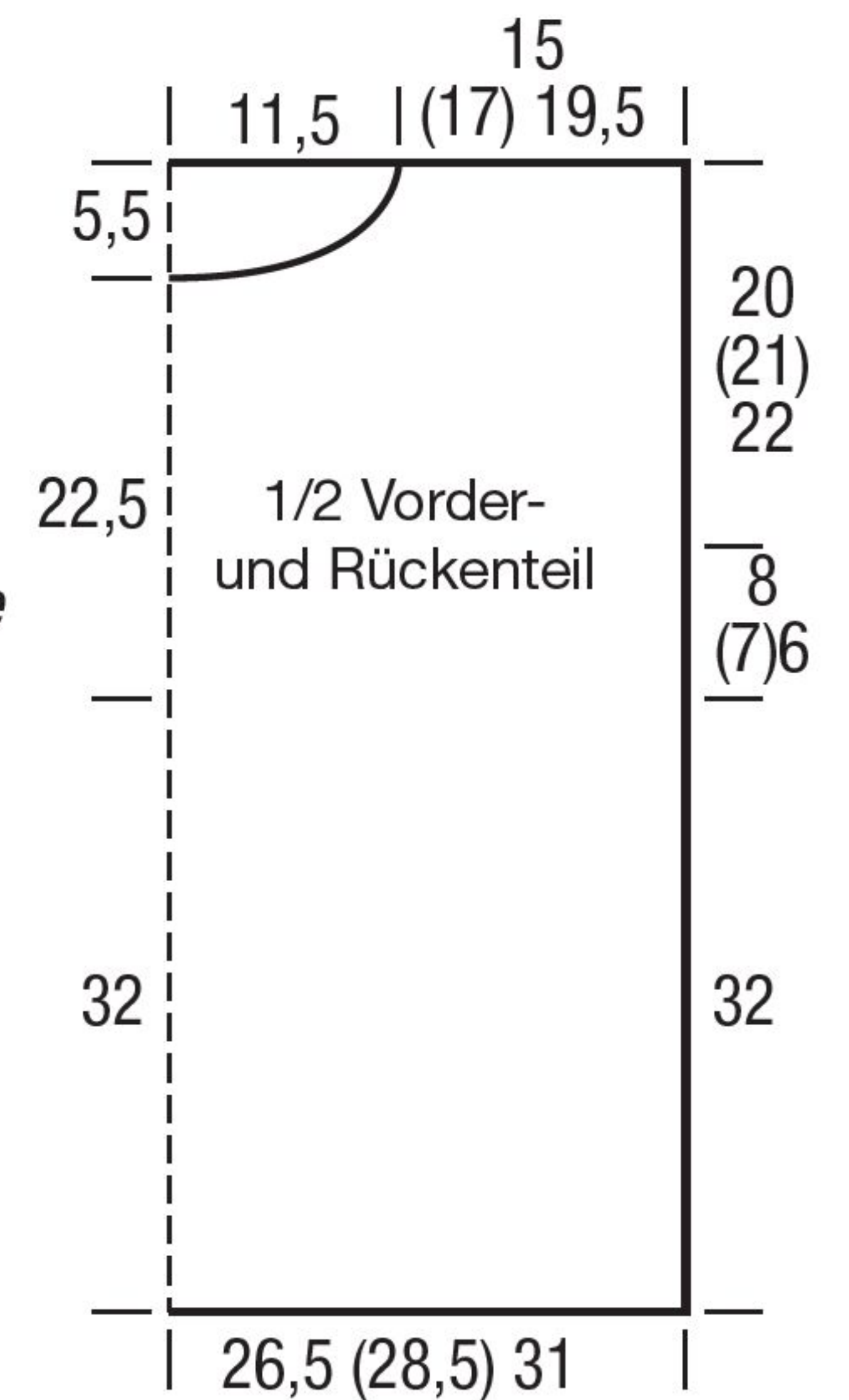
**Vorderteil:** Genauso, jedoch mit Halsausschnitt arb. Dafür nach 22,5 cm = 19 R ab Musterwechsel die mittl 21 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R 1 x 3, 1 x 2 und 1 x 1 M abn. Die Arbeit über den

restl je 22 (25) 28 Schulter-M in Rückenteilhöhe beenden.

**Ärmel:** 58 (61) 64 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 33 cm = 28 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit N Nr 6 mit 2 Rd

Kettm umhäkeln, dabei in der 2. Rd stets in das hintere M-Glied einstecken. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



#### Zeichenerklärung zur Skizze

- = 1 Lftm
- = 1 Büschel-M
- = 3 zus abgemaschte Büschel-M



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46

**Material:** 500 (550) 600 g Mischwolles in der Farbe Milchkaffee aus ca. 41% Baumwolle, 32% Polyester, 27% Leinen, LL = ca. 125 m/50 g.

1 Häkel-N Nr 4.

**Grundmuster:** M-Anschlag teilbar durch 14 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 21,5 Anschlag-M und 10 R = 10 x 10 cm; im veränderten Grundmuster

## Modell 5 • Pulli mit Trompetenärmeln

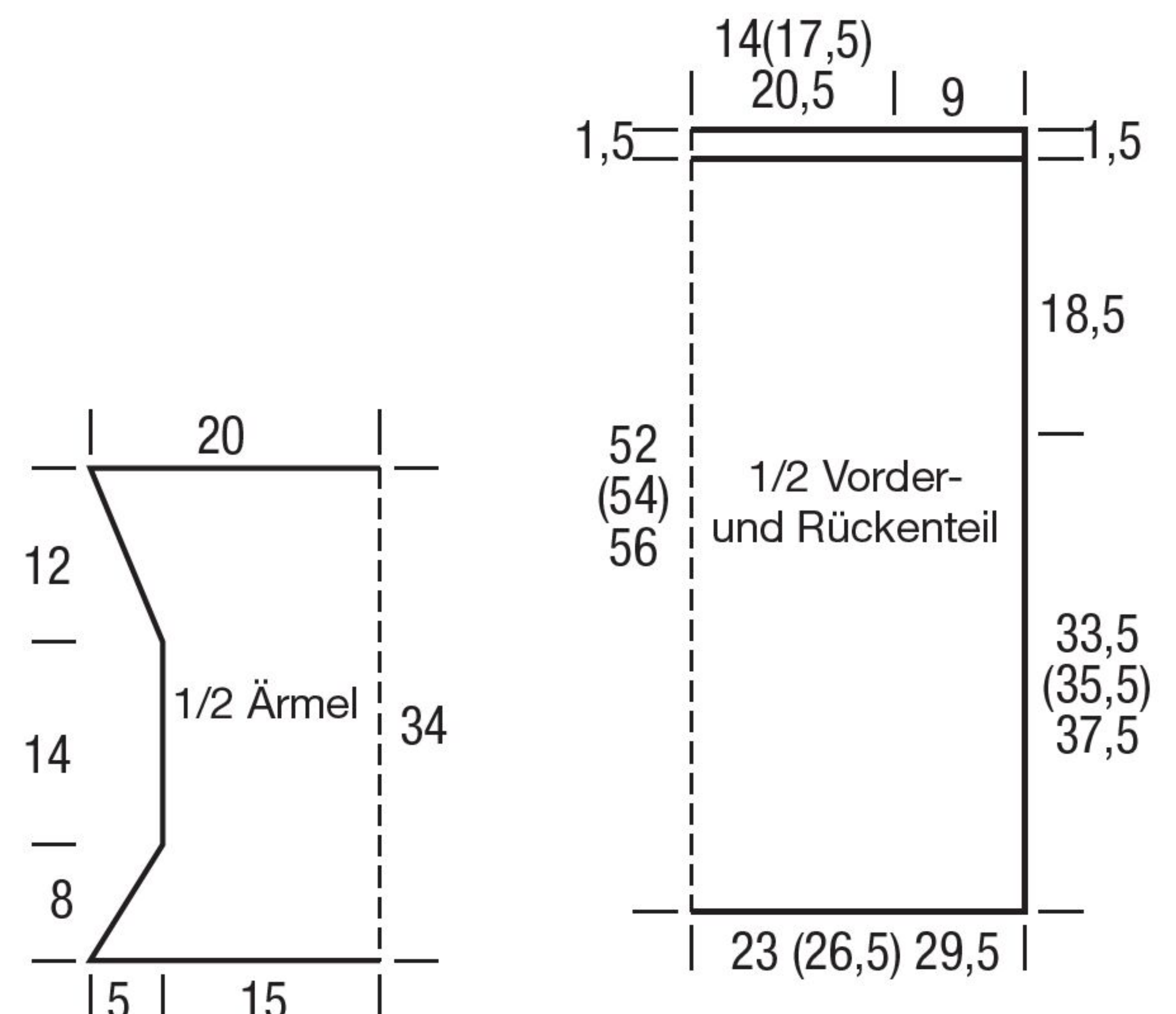
**ter (Ärmel 9.- 14. R):** 2 MS und 10 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 99 (113) 127 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für die obere Blende nach 52 cm = 52 R (54 cm = 54 R) 56 cm = 56 R ab Anschlag über alle M noch 3 R feM häkeln, dann die Arbeit beenden.

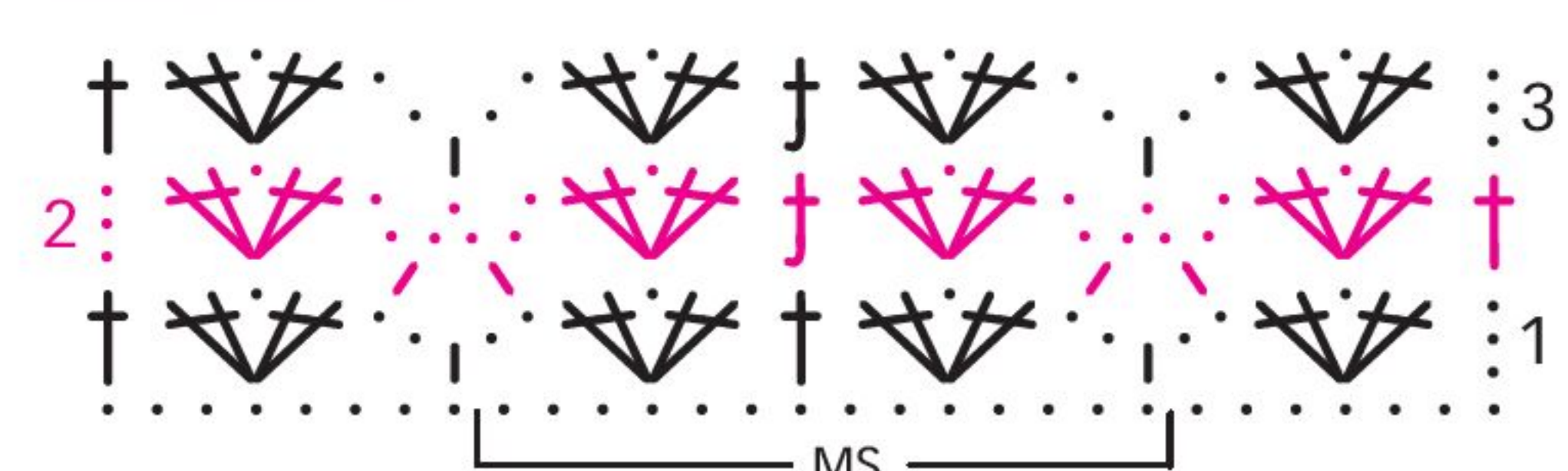
**Vorderteil:** Genauso arb.

**Ärmel:** 85 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für die Trompetenform nach 8 cm = 8 R ab Anschlag wie folgt arb: Anstelle der je 2 Stb, 1 Lftm, 2 Stb in 1 Einstichstelle nur je 1 Stb, 1 Lftm, 1 Stb in 1 Einstichstelle arb. Nach 22 cm = 22 R ab Anschlag wieder im ursprünglichen Muster weiterarb. Nach 34 cm = 34 R ab Anschlag die Arbeit mit 1 R feM beenden. Hinweis: Die Trompetenform entsteht durch die unterschiedlichen Muster und ist im Schnitt als Schrägung eingezeichnet.

**Fertigstellung:** Schulternähte über je 9 cm schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



#### Häkelschrift



#### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- = 1 Lftm
- = 1 feM
- † = 1 Stb
- † = 1 Relief-Stb von vorn (= 1 Stb, dabei von vorn nach hinten um das Stb der Vorr herum einstecken)

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.





## Modell 6 • Cape-Bolero in Schokobraun

durch 12 + 6. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 7. R je 1 x arb.

**Musterfolge:** 3 R Grundmuster, 7 R Filetmuster, 4 R Grundmuster, 7 R Filetmuster, 14 R Grundmuster, 7 R Filetmuster, 4 R Grundmuster, 7 R Filetmuster, 3 R Grundmuster = 56 R.

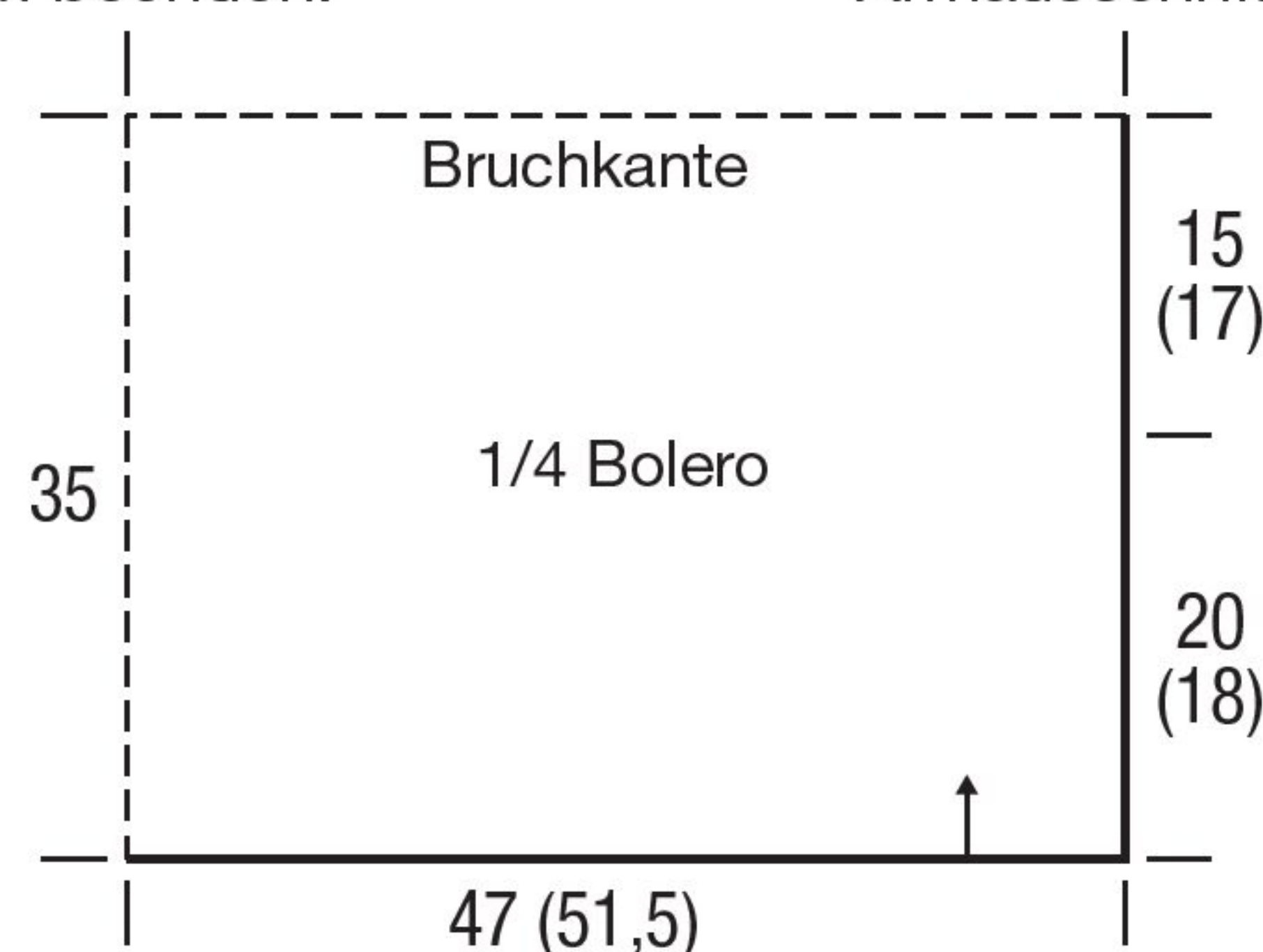
**Achtung:** Das Bolero in einem Stück über die Schultern hinweg arb. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Maschenprobe im Grundmuster:** 14 M und 8 R = 10 x 10 cm; **im Filetmuster:** 14,5 M und 8 R = 10 x 10 cm.

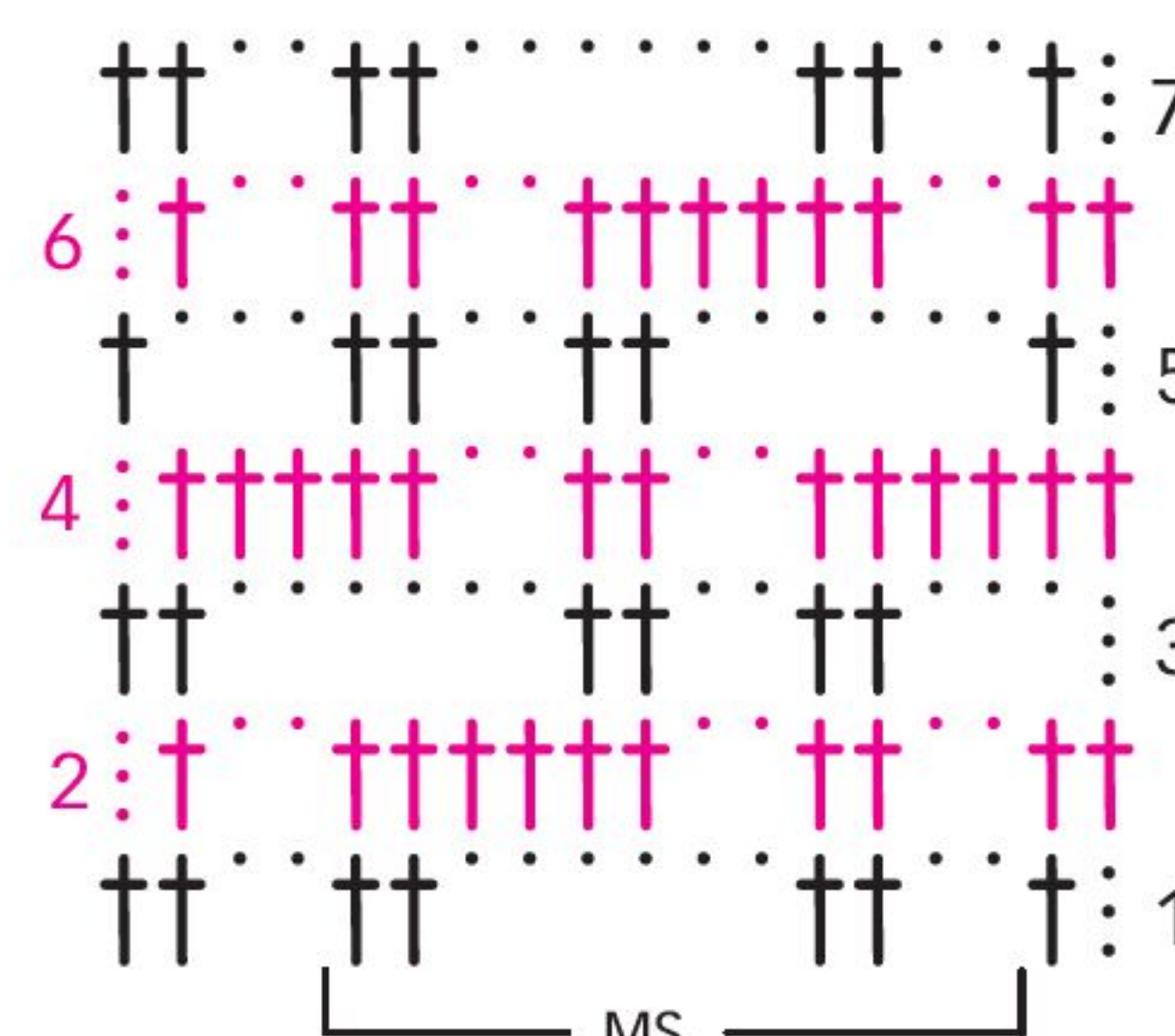
**Ausführung:** Beginnend am Vorderteil 132 (144) Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und zunächst 1 R feM arb. Diese R bleibt in den nachfolgenden Berechnungen unberücksichtigt. Danach in der Musterfolge weiterarb. Bedingt durch die unterschiedlichen M-Proben stets in der 1.

Filetmuster-R gleichmäßig vert 6 M zun (= 138 (150) M) und in der 1. Grundmuster-R nach einem Filetmuster wieder abn. Nach 70 cm = 56 R ab Anschlag die Arbeit mit 1 R feM beenden.

**Fertigstellung:** Das Bolero in der Bruchkante zur Hälfte legen. Beids die unteren je 20 (18) cm der Seitennähte schließen. Die oberen je 15 (17) cm der Seitennähte = Armausschnitte.



### Häkelschrift



### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm  
↑ = 1 Stb

**Größe:** 36-40 (42-46)

**Material:** 450 (500) g Scho-ko (Fb 0028) „Star“ (100% Baumwolle, LL = 90 m/50 g) von LANA GROSSA.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4,5.

**Grundmuster:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

**Filetmuster:** M-Zahl teilbar



## Modell 7 • Streifenpulli in drei Farben

als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr. Die Stb jeweils **zwischen** die Stb der Vorr arb.

**Farbfolge A:** 15 R in Apfel, 23 R in Mint, 2 R in Apfel, 4 R in Mint, die restl R in Weiß arb.

**Farbfolge B:** Je 2 R in Apfel und Mint, 4 R in Apfel, die restl R in Mint arb.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 14 M und 10 R = 10 x 10 cm.

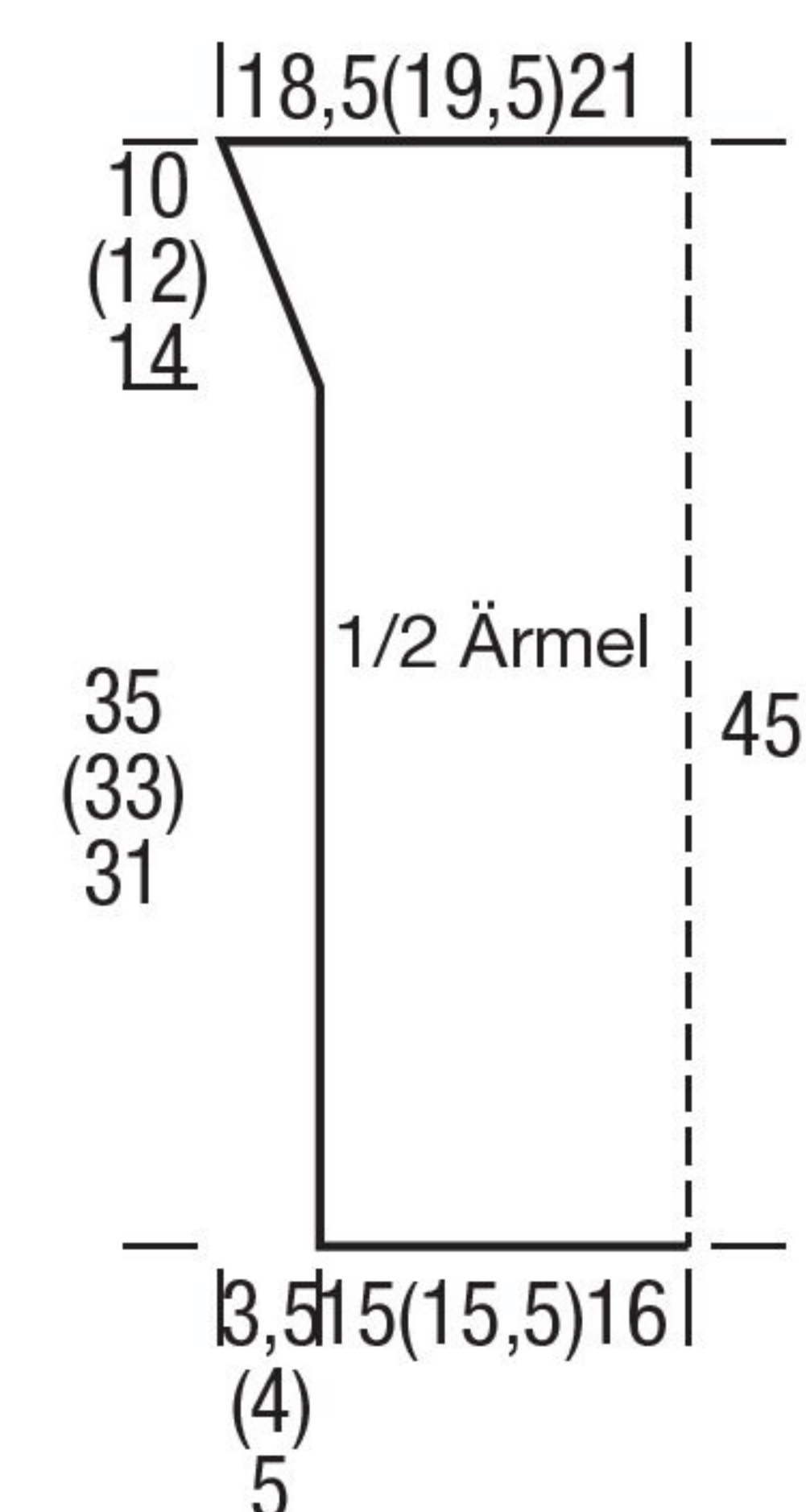
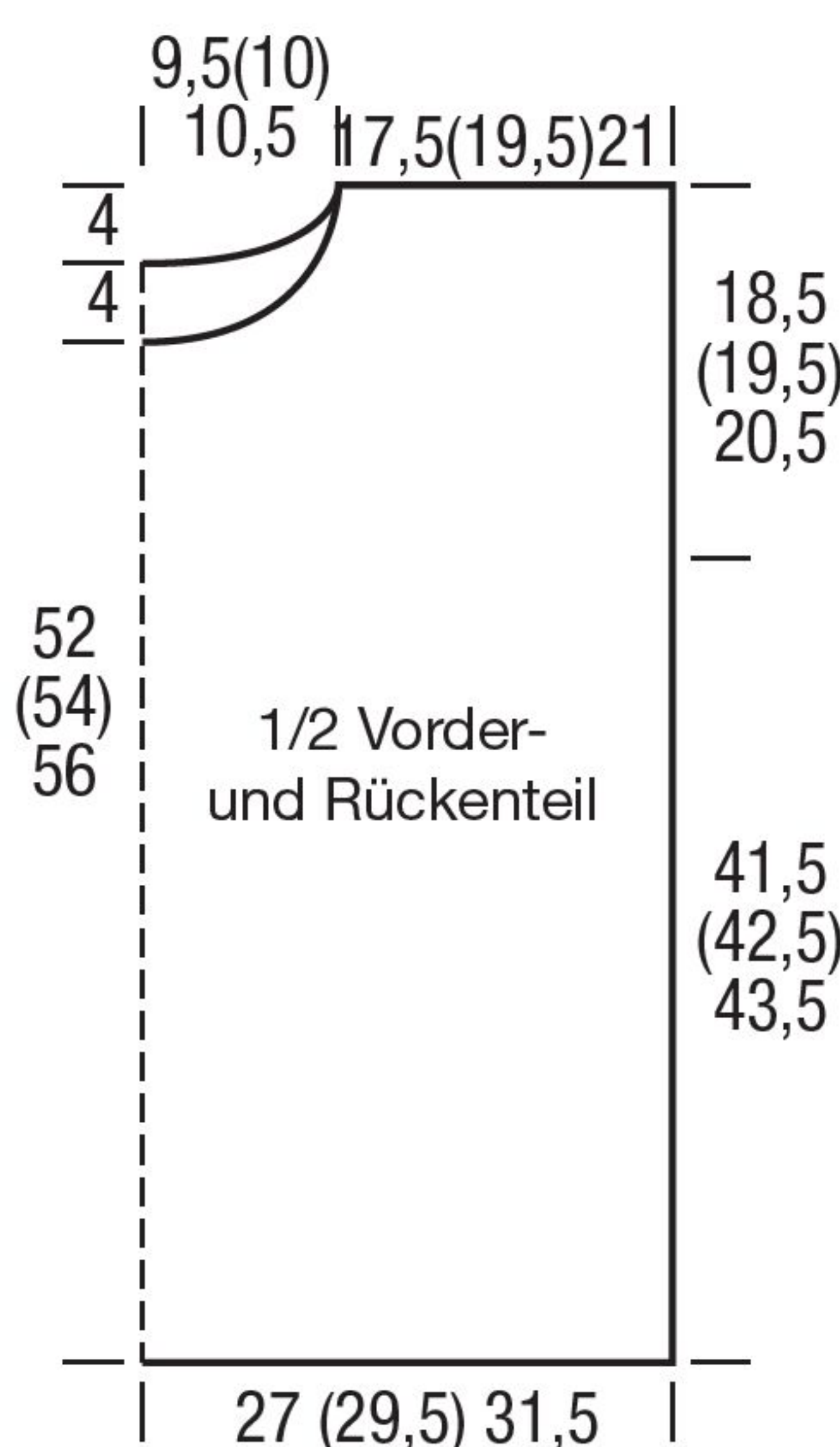
**Rückenteil:** 76 (82) 88 Lftm und 2 Wende-Lftm in Apfel locker anschl und im Grundmuster in der Farbfolge **A** arb. Für den Halsausschnitt nach 56 cm = 56 R (58 cm = 58 R) 60 cm = 60 R ab Anschlag die mittl 16 (18) 20 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R 2 x je 2 und 1 x 1 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit nach 60 cm = 60 R (62

cm = 62 R) 64 cm = 64 R ab Anschlag über den restl je 25 (27) 29 Schulter-M beenden.

**Vorderteil:** Genauso, doch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 52 cm = 52 R (54 cm = 54 R) 56 cm = 56 R ab Anschlag die mittl

12 (14) 16 M und in jeder R noch 2 x je 2 und 3 x je 1 M unbehäkelt lassen.

**Ärmel:** 42 (43) 44 Lftm und 2 Wende-Lftm in Apfel locker anschl und im Grundmuster in der Farbfolge **B** arb. Nach 35 cm = 35 R (33 cm = 33 R)



**Größe:** 38/40 (42/44) 46/48

**Material:** 300 (350) 350 g Mint (B.-Nr. 118-443) sowie je 150 (150) 200 g Apfel (B.-Nr. 118-444) und Weiß (B.-Nr. 111-134) „Cotonia II“ (100% Baumwolle, LL = 135 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLVER-SAND.

1 PRYM-Häkel-N Nr 3,5.

**Grundmuster:** Stb. Jede R beginnt mit 2 Wende-Lftm



31 cm = 31 R ab Anschlag für die Ärmelschrägungen beids 1 M und 4 (5) 6 x in jeder 2. R je 1 M zun = 52 (55) 58 M. Nach 45 cm = 45 R ab

Anschlag die Arbeit beenden. **Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt in Weiß mit je 1 Rd feM und Krebsm (= feM von

li nach re) umhäkeln. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** 700 (700) 750 g Bleu (Fb 130) sowie je 150 (150) 200 g Melone (Fb 132) und Apfel (Fb 113) „Elastico“ (96% Baumwolle, 4% Polyester elit , LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA.  
1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3,5.

**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 2. Lt Häkelschrift arb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann

die 2.+ 3. R stets wdh.

**Farbfolge A:** \* Je 1 R in Bleu, Melone und Apfel, ab \* noch 5 x wdh (= 18 R), je 2 R in Bleu, Melone und Apfel, die restl R in Bleu arb.

**Farbfolge B:** \* Je 1 R in Bleu, Melone und Apfel, ab \* noch 2 x wdh (= 9 R), je 2 R in Bleu, Melone und Apfel, die restl R in Bleu arb.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 21 M und 11,5 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 112 (120) 128 Lftm und 3 Wende-Lftm in Bleu ansl und im Grundmuster in der Farbfolge A arb. Für den Halsausschnitt nach 61 cm = 70 R ab Anschlag die mittl 36 (38) 40 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg R noch 1 x 4 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit nach 62,5 cm = 72 R ab Anschlag über den restl je 34 (37) 40 Schulter-M beenden.

**Vorderteil:** Genauso, doch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 55,5 cm = 64 R ab Anschlag die mittl 24 (26) 28 M und in jeder R noch 5 x je 2 M unbehäkelt lassen.

** rmel:** 52 (56) 60 Lftm und 3 Wende-Lftm in Hellblau an-

sl und im Grundmuster in der Farbfolge B arb. Nach 8,5 cm = 10 R ab Anschlag für die Ärmelschrägungen beids 1 M und 13 x in jeder 3. R je 1 M muster- und farbgem   zun = 80 (84) 88 M. Nach 45 cm = 52 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

### Zeichenerklärung

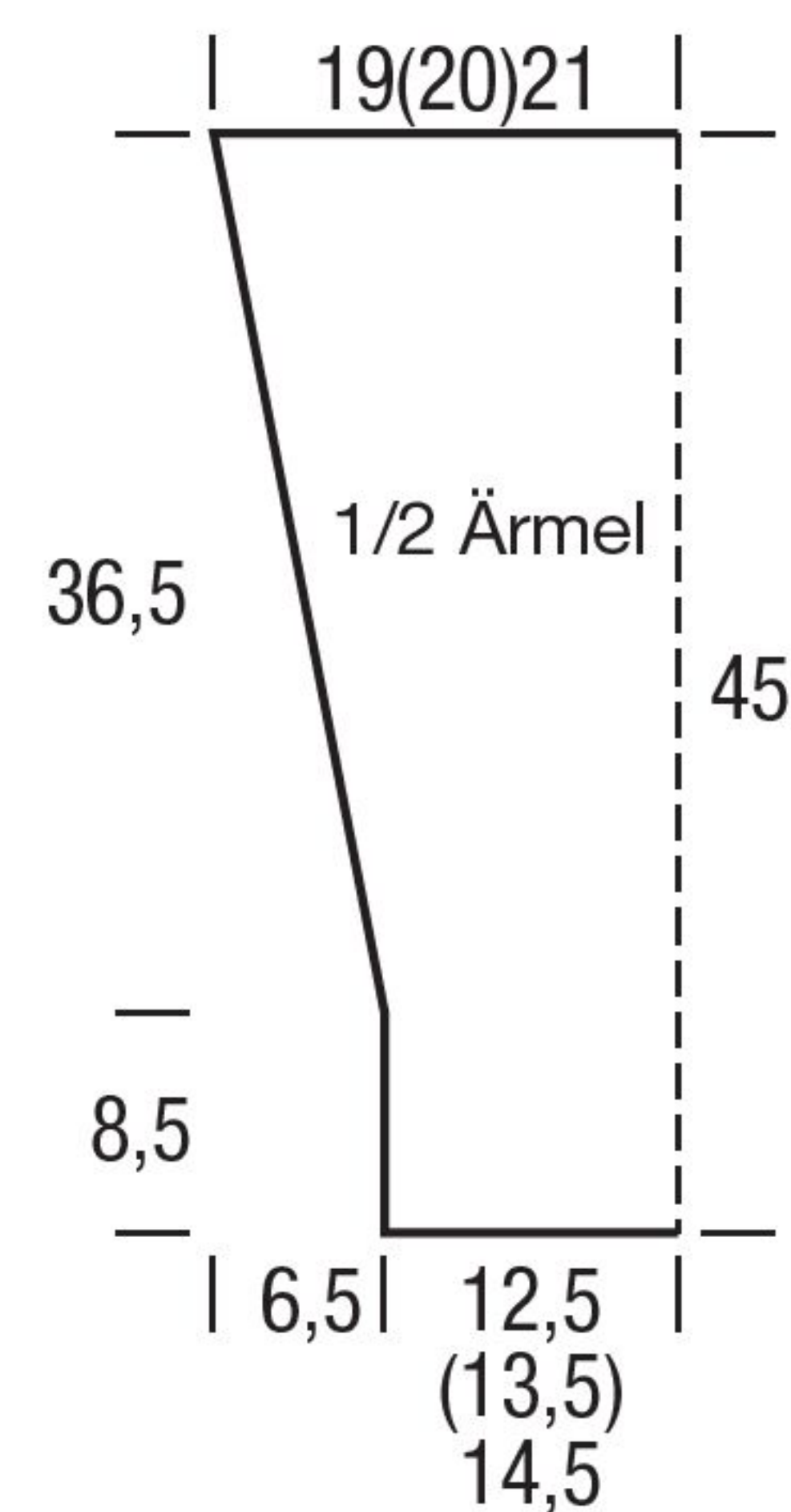
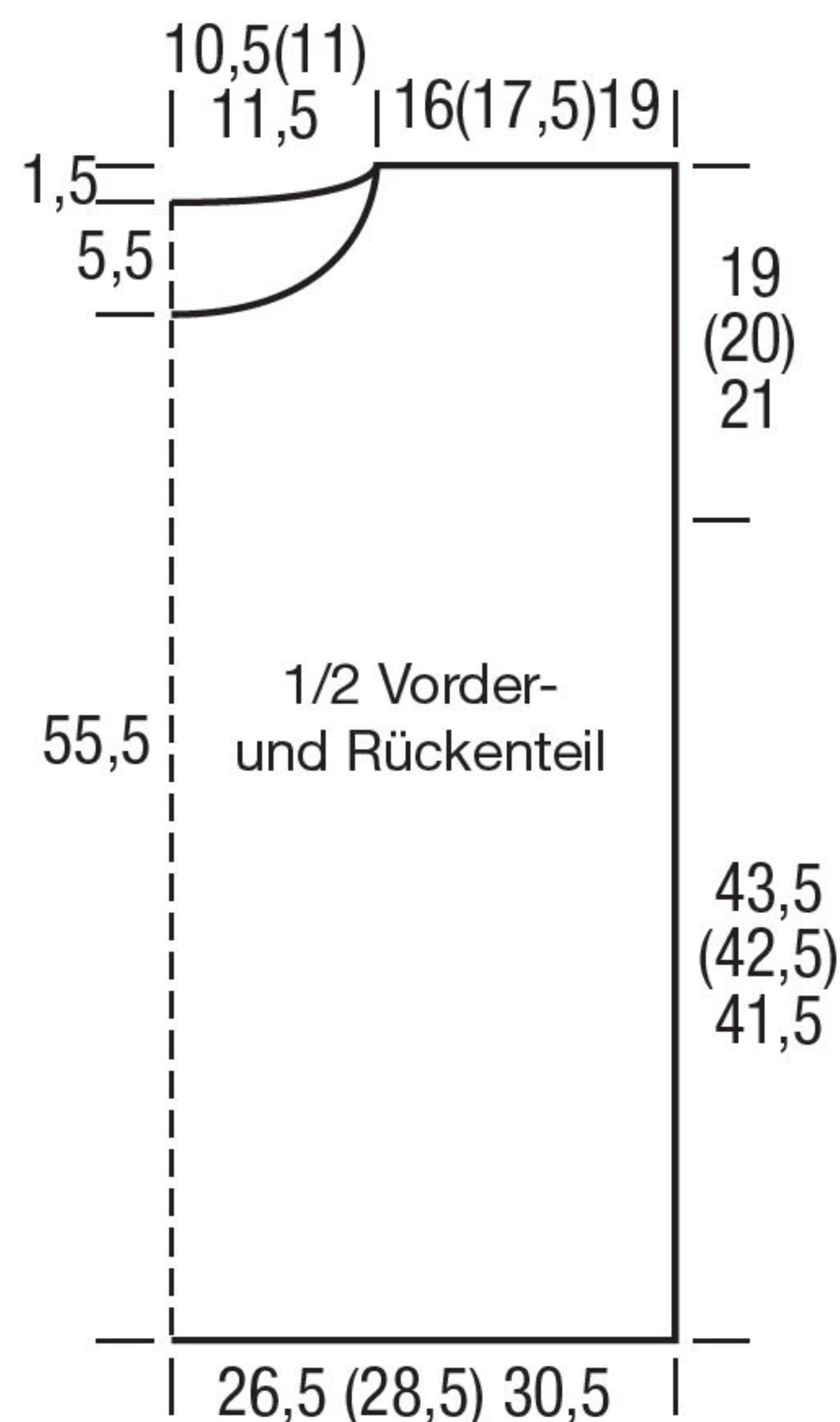
• = 1 Lftm

† = 1 Stb

✕ = Kreuz-Stb (= das 1. Stb in die 2. Einstichstelle arb, das 2. Stb vor dem 1. Stb in die übergangene Einstichstelle), ab der 2. R die Stb um die M der Vorr arb

### Häkelschrift

† ✕ ✕ ✕ :3  
2: ✕ ✕ ✕ †  
† ✕ ✕ ✕ :1  
LMS



## Modell 9 • Minikleid

**Größe:** 36 (38/40) 42/44  
**Material:** 500 (550) 600 g Ecru (Fb 34.0049), 250 (250) 300 g Rosa (Fb 34.0219) und 100 (150) 150 g Apricot (Fb 34.0428) „Merino 120“ (100% Schurwolle, LL = 120 m/50 g) von LANGYARNS.  
1 PRYM-Häkel-N Nr 3,5.

**Grundmuster:** M-Anschlag teilbar durch 3 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit 3 M als

Ersatz für das 1. Stb und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Hinweis: Nach der 1. R ist die M-Zahl teilbar durch 3 + 2.

**Streifenfolge:** Stets 2 R Rosa und 4 R Ecru im Wechsel arb.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 24 M und 14

R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 124 (133) 142 Lftm + 3 Ersatz-Lftm in Rosa ansl und im Grundmuster in der Streifenfolge häkeln. Nach der 1. R sind 125 (134) 143 M auf der N. Für die Armausschnitte nach 62 cm = 87 R ab Anschlag beids 1 x 4 M, dann in jeder 2. R 2 x je 3, 2 x je 2 und 1 x 1 M unbehäkelt lassen = 95 (104)

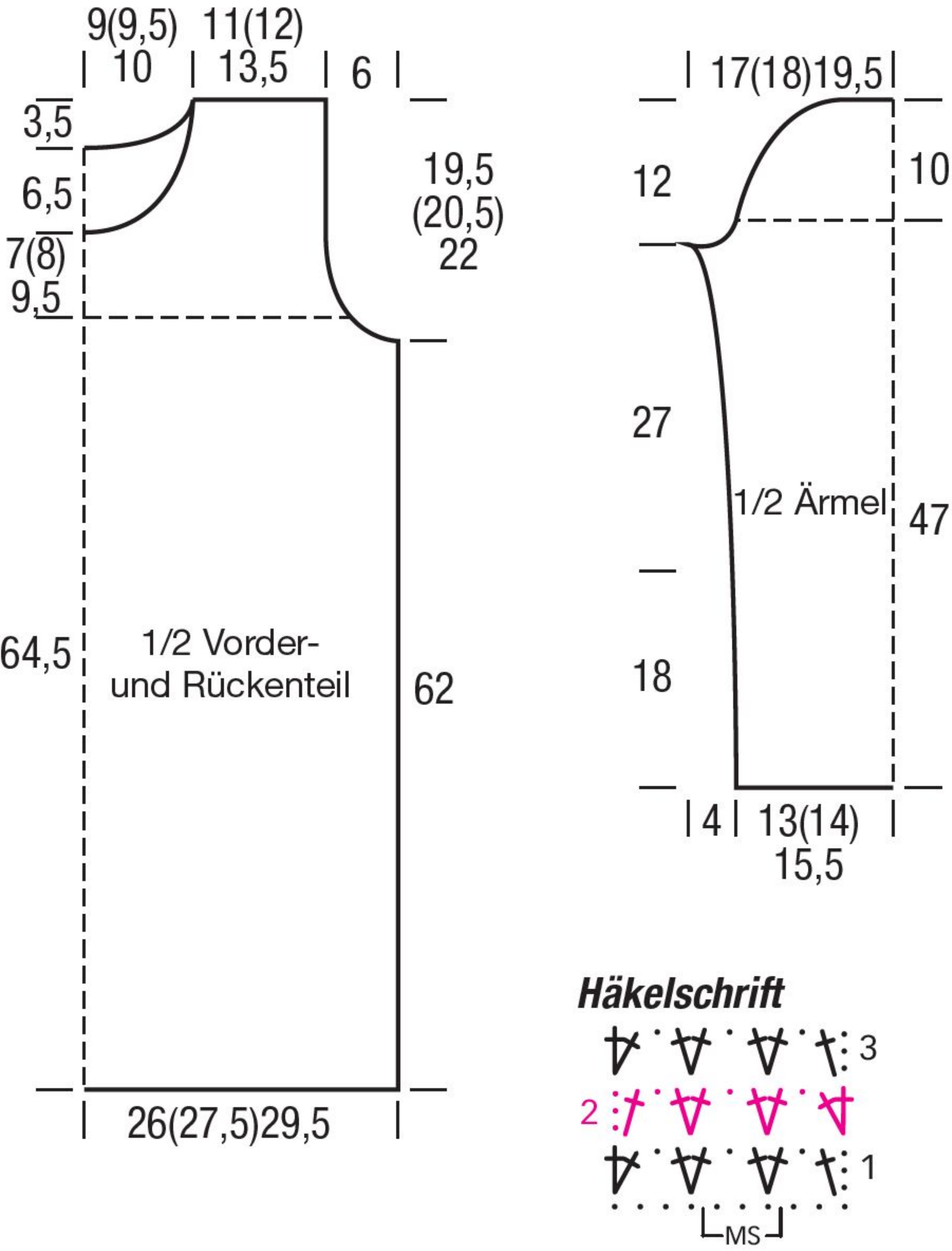
113 M. Gleichzeitig nach 64,5 cm = 90 R ab Anschlag in Apricot weiterarb. Für den Halsausschnitt nach 78 cm = 109 R (79 cm = 111 R) 80,5 cm = 113 R ab Anschlag die mittl 27 (30) 33 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R 1 x 3, 2 x je 2 und 1 x 1 M unbehäkelt lassen.





Nach 81,5 cm = 114 R (82,5 cm = 116 R) 84 cm = 118 R ab Anschlag über den restl je 26 (29) 32 Schulter-M enden.  
**Vorderteil:** Genauso, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 71,5 cm = 100 R (72,5 cm = 102 R) 74 cm = 104 R ab Anschlag die mittl 15 (18) 21 M unbehäkelt lassen, dann in jede R 1 x 3, 1 x 2 und 9 x je 1 M unbehäkelt lassen. In Rückenteilhöhe über den restl je 26 (29) 32 Schulter-M enden.

**Ärmel:** 61 (67) 73 Lftm + 3 Ersatz-Lftm in Rosa an-schl und im Grundmuster in der Streifenfolge häkeln. Nach der 1. R sind 62 (68) 74 M auf der N. Für die Ärmelschrägungen nach 18 cm = 25 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 1 x in der folg 3. R und 8 x in jeder 4. R je 1 M muster- und farbgemäß zun = 82 (88) 94 M. Für die Armkugel nach 45 cm = 63 R ab Anschlag beids 1 x 3 M, dann in jeder R 4 x je 2, 4 x je 1, 5 x je 2, 2 x je 3 und 1 x 4 M unbehäkelt lassen. Gleichzeitig nach 47 cm = 66 R ab Anschlag in Apricot weiterarb. Nach 57 cm = 80 R ab Anschlag über den restl 12 (18) 24 M enden.  
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit je 1 Rd feM und Krebsm (= feM von li nach re) in Apricot umhäkeln. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Kleidunterkante und die Ärmelkanten mit je 1 Rd Krebsm in Rosa umhäkeln.



**Häkelschrift**  
 • = 1 Lftm  
 † = 1 Stb  
 ‡ = 1 hStb  
 † = 1 Stb

**Zeichenerklärung zur Häkelschrift**  
 • = 1 Lftm  
 † = 1 Stb  
 Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.



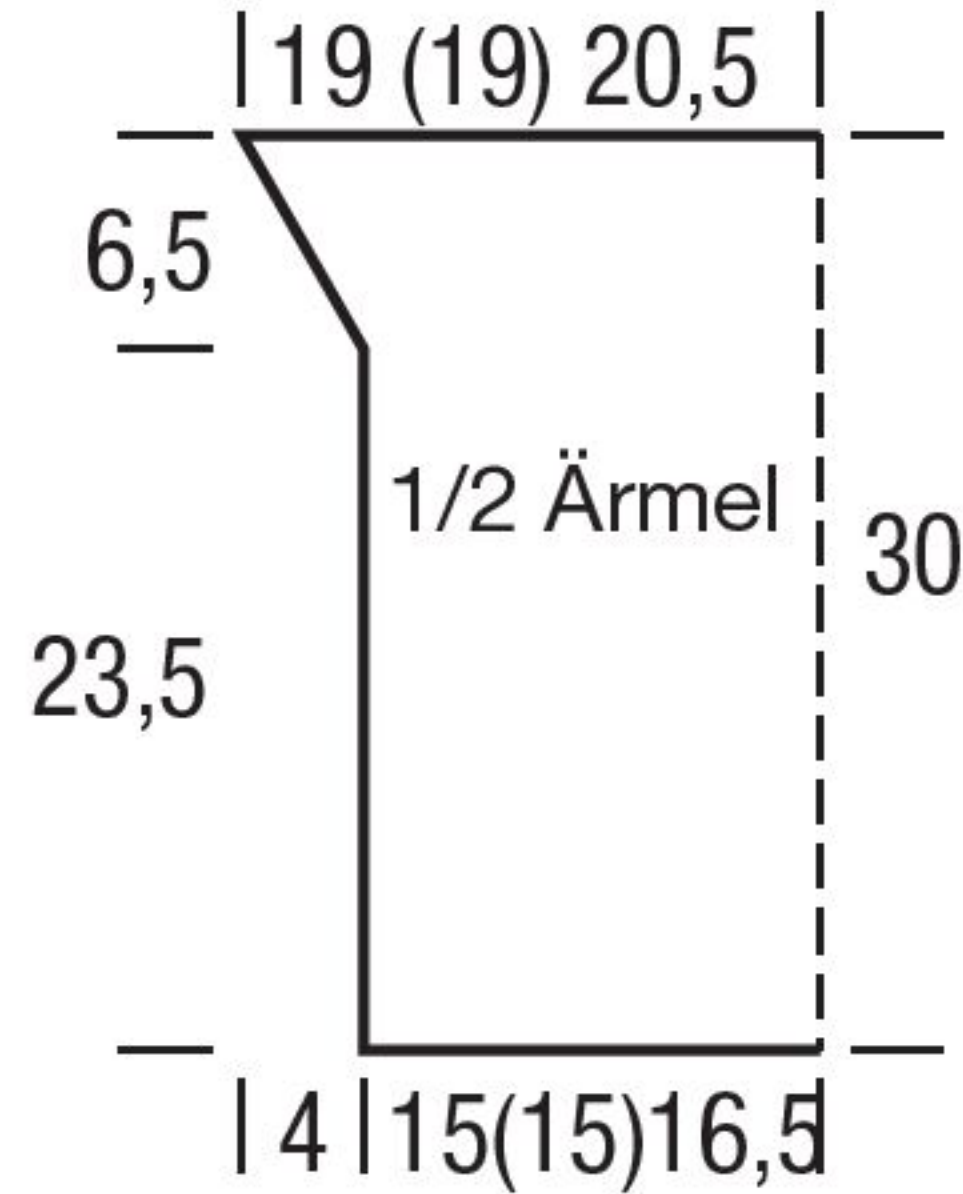
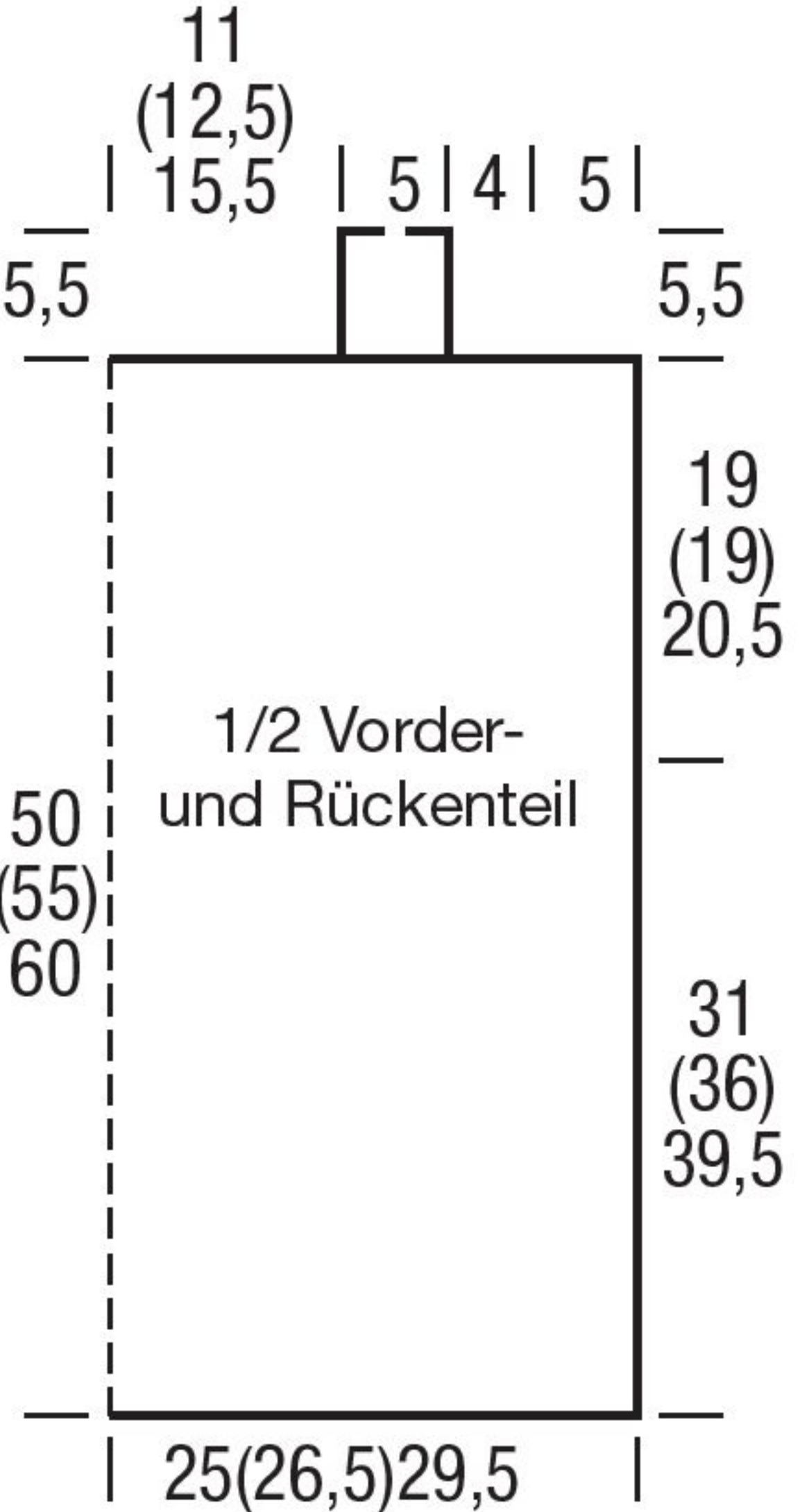
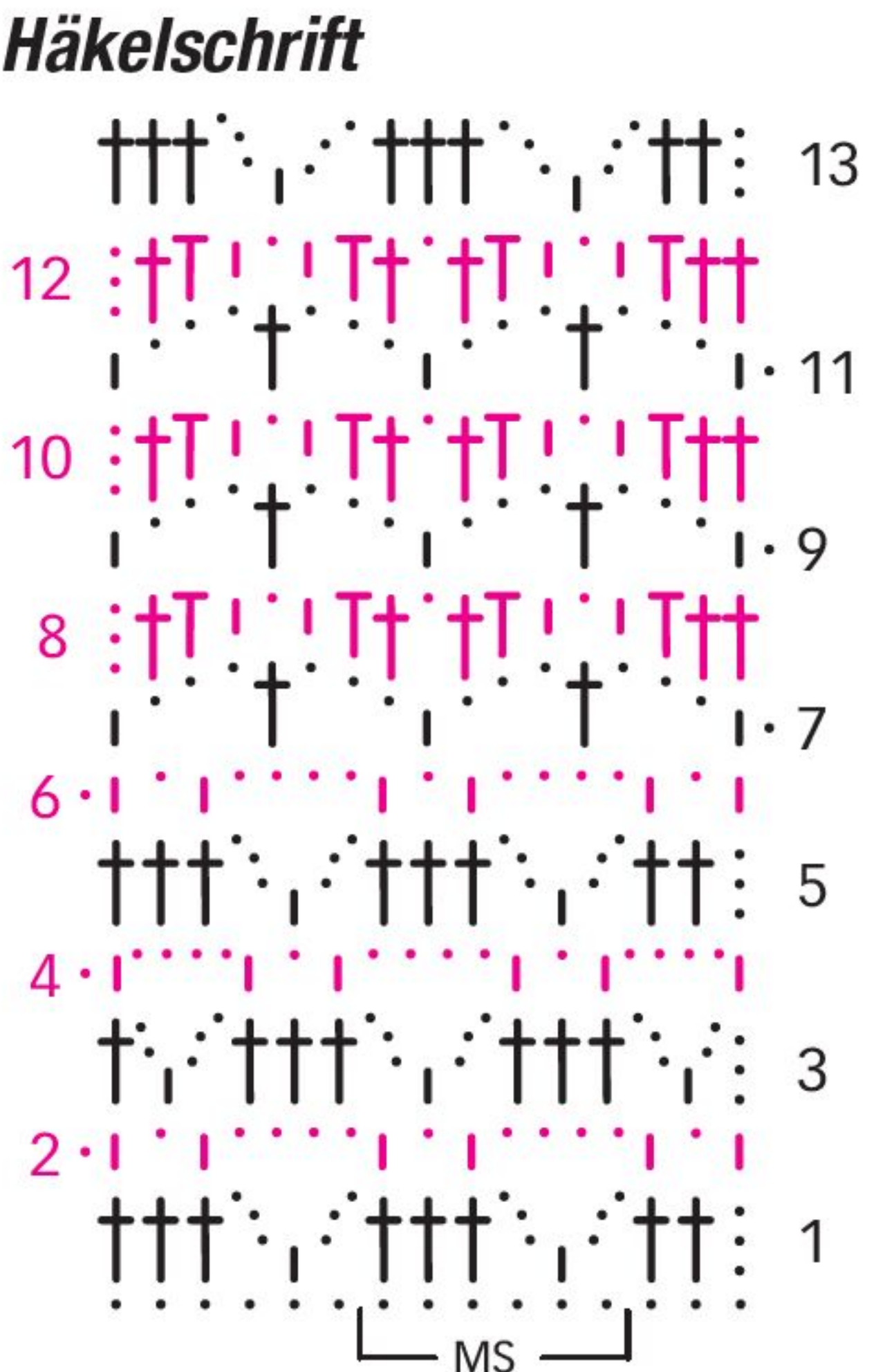
**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** Je 300 (400) 500 g Lindgrün (B.-Nr. 99.126.27) und Rose (B.-Nr. 99.265.80) „Primo Linda Uni“ (75% Baumwolle, 25% Leinen, LL = 98 m/50 g) von WOLL BUTT.  
 1 BUTTINETTE-Häkel-N Nr 3.

## Modell 10 • Streifenpulli mit Trägern

**Streifenmuster:** M-Anschlag teilbar durch 6 + 3. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wd, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 13. R 1

x arb, dann die 2.- 13. R stets wd.  
**Farbfolge:** 6 R in Lindgrün, 6 R in Rose im Wechsel.  
**Trägermuster:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm

**Zeichenerklärung zur Häkelschrift**  
 • = 1 Lftm  
 † = 1 feM  
 ‡ = 1 hStb  
 † = 1 Stb





**Rückenteil:** 105 (111) 123 Lftm  
und 3 Wende-Lftm in Lindgrün  
anschl und im Streifenmuster  
in der Farbfolge arb. Nach 50  
cm = 60 R (55 cm = 66 R) 60

**Ärmel:** 63 (63) 69 Lftm und 3 Wende-Lftm in Lindgrün anschl und im Streifenmuster in der Farbfolge arb. Für die Ärmelschrägungen nach 23,5 cm = 28 R ab Anschlag beids 1 M und 7 x in jeder R je 1 M muster- und

**Fertigstellung:** Schulternähte über je 5 cm schließen. Mit je 4 cm Abstand zur Schul-

ternahat die Träger an Vorder- und Rückenteil nähen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



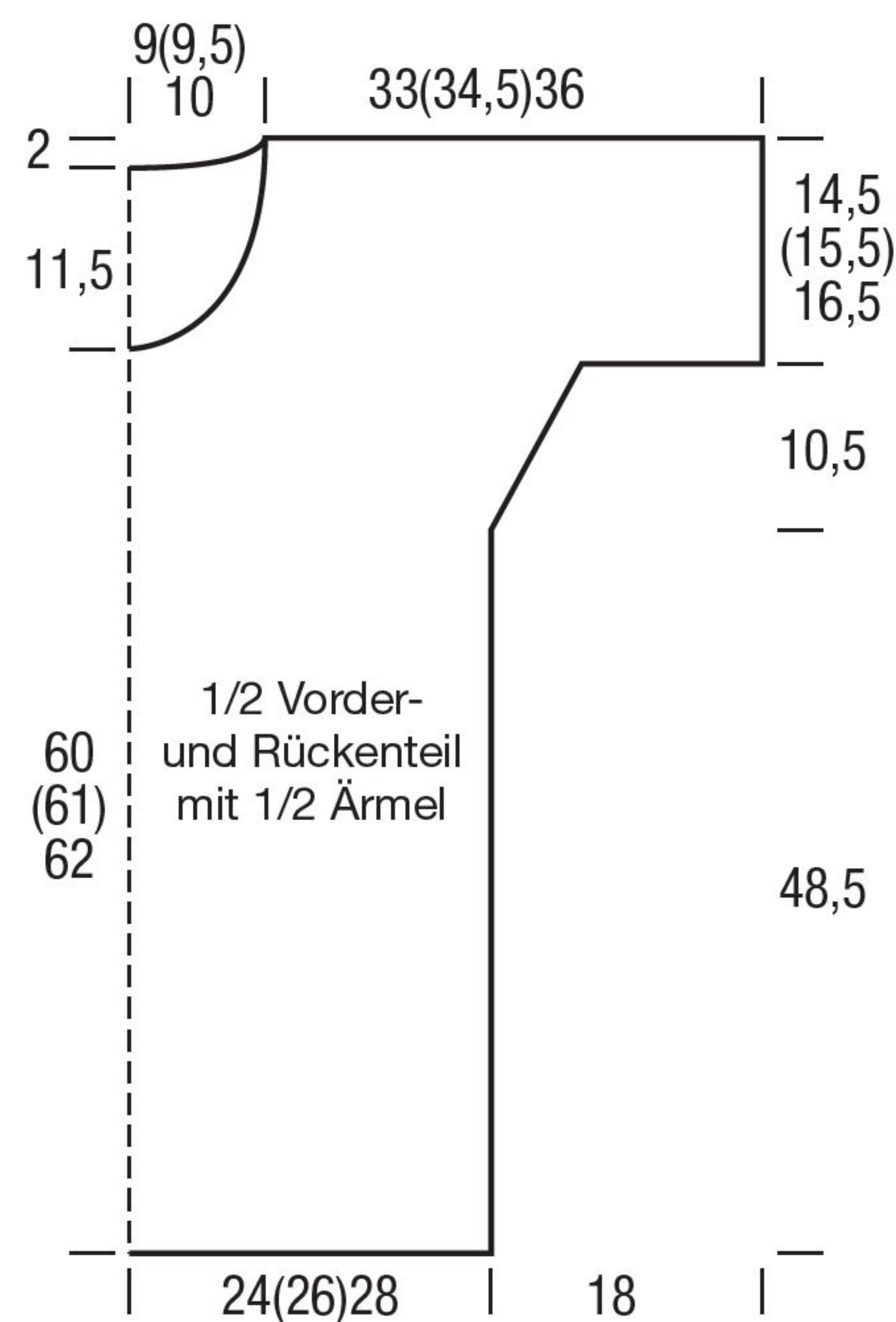
**Rippenmuster in Rd:** 2 M re,  
2 M li im Wechsel.

Diagram illustrating a DNA microarray layout with 7 rows and 8 columns. The columns are labeled 1 through 8 at the bottom. The rows are labeled 1 through 7 on the right. A bracket at the bottom indicates a 'MS' (Missing) region covering columns 4 and 5. The dots are colored black or pink.

 $\dagger = 1 \text{ Stb}$ 

**Vorteil:** Genauso, jedoch mit tieferem Halsausschnitt arb. Dafür bereits nach 60 cm = 57 R (61 cm = 58 R) 62 cm = 59 R ab Anschlag die mittl 17 (19) 21 M und in jeder

**Fertigstellung:** Schulter- und obere Ärmelnähte schließen. Für die Halsblende aus dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N 120 (124) 128 M in Ecru auffassen und 1,5 cm im Rippenmuster in Rd str, dann die M abk, wie sie erscheinen. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen.



**Grundmuster:** Einfacher rechtstunesischer Häkelstich. **1. R:** In jede Lftm einstecken und eine Schlinge durchholen, dabei die 1.

Schlinge durch die 2. Lftm von der N aus holen. Am li Außenrand nach dem Durchholen der letzten Schlinge 1 Lftm zusätzlich häkeln. **2. R, dabei die Arbeit nicht wen-**





**den:** 1 U auf die N nehmen und den Faden durch die ersten beiden auf der N liegenden Schlingen ziehen. Danach jeweils mit einem neuen U den Faden durch die nächsten beiden Schlingen ziehen, bis alle Schlingen abgemascht sind. Die letzte auf der N verbleibende Schlinge ist zugleich die 1. Schlinge der folg Hinr. **3. R:** Schlingen auf die N nehmen, dabei stets durch die gut sichtbaren senkrechten M-Glieder der Vorr stechen, jeweils den Faden umschlagen und als

Schlinge auf die N holen. Das 1. M-Glied ist die Rdm, sie wird immer übergangen. Die Rdm am Ende der R wird durch das letzte senkrechte M-Glied geholt. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Farbfolge:** \* je 2 R in Malve und Weiß im Wechsel, ab \* noch 7 (8) 9 x wdh = 32 (36) 40 R, diese 32 (36) 40 R noch 4 x wdh, dabei zunächst 32 (36) 40 R in Bleu und Weiß im Wechsel, dann in Rosé und Weiß, in Mint und Weiß und in Flieder und Weiß häkeln = 160 (180) 200 R.

**Gl re in Rd:** stets re M str.

**Achtung:** Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Maschenprobe im Grundmuster:** 19 M und 29 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 24 M und 32,5 Rd = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 118 (126) 134 Lftm in Weiß mit N Nr 4 anschl und im Grundmuster arb, dabei die 1. R in Weiß häkeln. Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Danach in der Farbfolge weiterarb. Für den rückw Halsausschnittslitz nach 48,5 cm = 140 R (54,5 cm = 158 R) 61 cm = 176 R

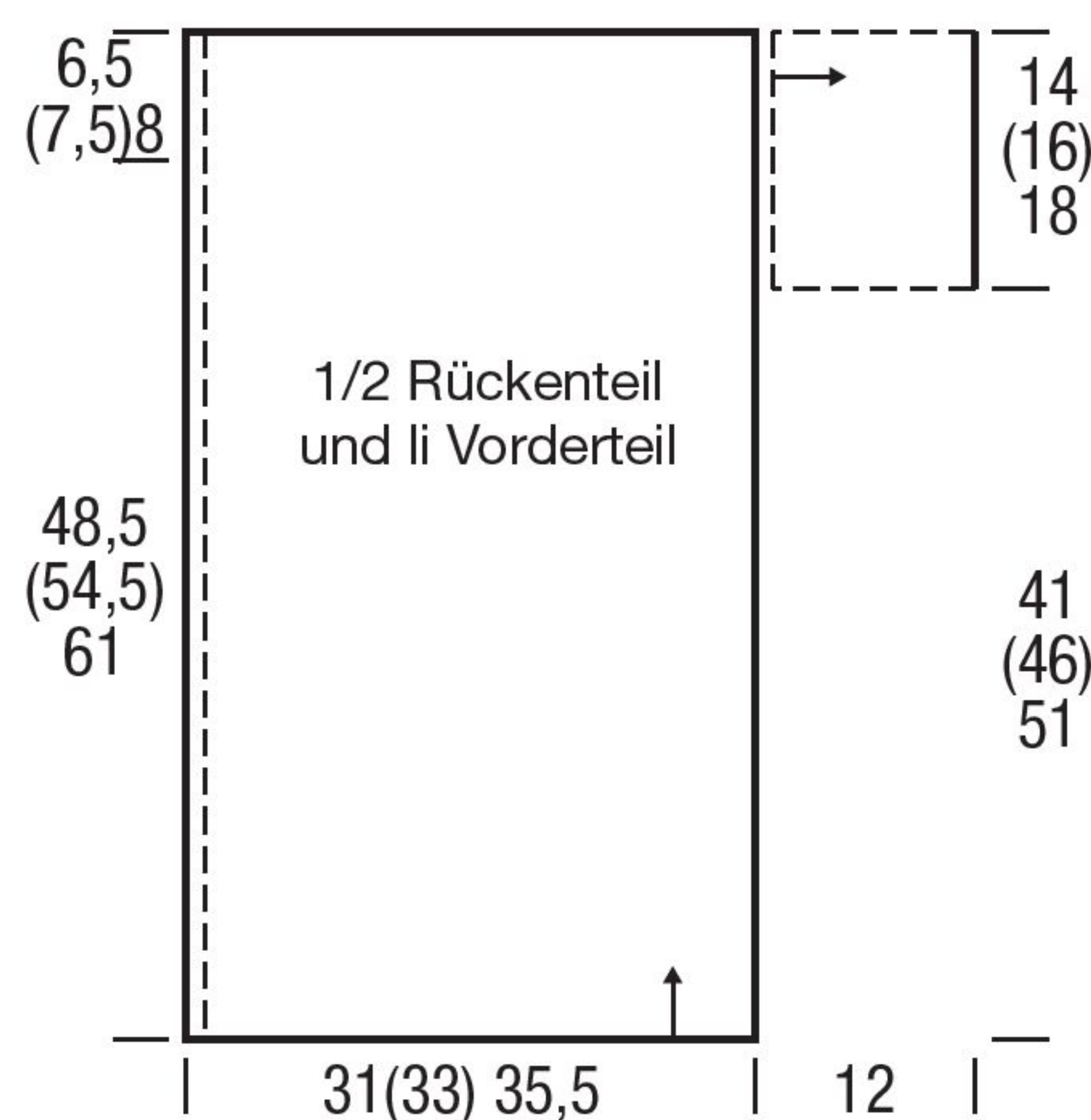
ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und jede Seite getrennt beenden. Nach 55 cm = 160 R (62 cm = 180 R) 69 cm = 200 R ab Anschlag die Arbeit mit 1 R Kettm in Weiß beenden.

**Li Vorderteil:** 59 (63) 67 Lftm in Weiß mit N Nr 4 anschl und im Grundmuster arb, dabei die 1. R in Weiß häkeln. Danach in der Farbfolge weiterarb. In Rückenteilhöhe die Arbeit mit 1 R Kettm in Weiß beenden.

**Re Vorderteil:** Genauso arb.

**Fertigstellung:** Schulter- und Seitennähte schließen, dabei

die oberen je 14 (16) 18 cm der Seitennähte für die Armausschnitte offen lassen. Aus den Armausschnittkanten in Weiß mit der Rundstrick-N 67 (77) 86 M auffassen und gl re in Rd str. Nach 12 cm = 39 Rd Ärmelhöhe die M locker re abk. Die untere Kante, die vord Kanten und den rückw Ausschnittslitz in Weiß mit N Nr 3,5 mit je 1 Rd feM und Krebsm (= feM von li nach re) umhäkeln, dabei am rückw Ausschnittslitz beginnen. In die unteren Ecken der Vorderteile je 3 feM in 1 Einstichstelle arb.



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** 450 (500) 550 g Lindgrün (Fb 16.0016) und 100 (150) 150 g Ecru (Fb 16.0094) „Quattro“ (100% Baumwolle, LL = 120 m/50 g) von LANGYARNS.

## Modell 13 • Zweifarbiger Kimonopulli

1 ADDI-Häkel-N und 1 kurze ADDI-Rundstrick-Nd Nr 3,5.

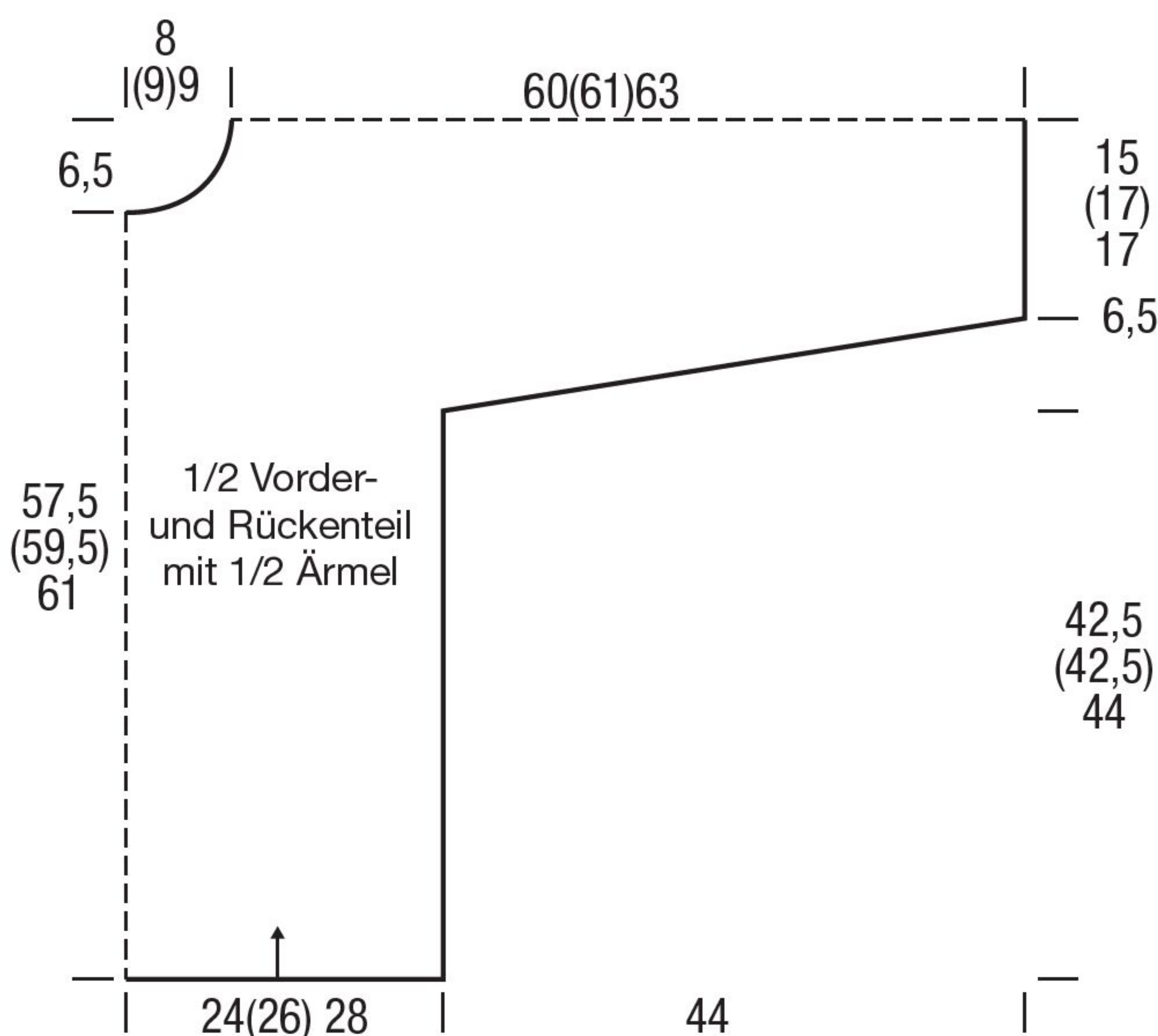
**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 5 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Ab der 3. R die Stb stets um die Lftm der Vorr arb.

**Farbfolge:** 71 (73) 75 R in Lindgrün, 12 R in Ecru, 71 (73) 75 R in Lindgrün = 154 (158) 162 R.

**Maschenprobe:** 25 M und 12 R = 10 x 10 cm.

**Achtung:** Den Pulli in einem Stück über die Schultern hinweg arb. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Ausführung:** Am Vorderteil beginnend 121 (131) 141 Lftm und 3 Wende-Lftm





in Lindgrün anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Für die angeschnittenen Ärmel nach 42,5 cm = 51 R (42,5 cm = 51 R) 44 cm = 53 R ab Anschlag beids 15 M und in jeder 2. R noch 2 x je 20, 1 x 25 und 1 x 30 M neu dazu anschl = 341 (351) 361 M. Für den Halsausschnitt nach 57,5 cm = 69 R (59,5 cm = 71 R) 61 cm = 73 R ab Anschlag die mittl 21 (25) 25 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt weiterarb.

Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R noch 2 x je 4 und 1 x 2 M unbehäkelt lassen. Nach 64 cm = 77 R (66 cm = 79 R) 67,5 cm = 81 R ab Anschlag ist die Schultermitte erreicht. Nun für den rückw Halsausschnitt nach 3,5 cm = 4 R ab Schultermitte am inneren Rand 4 M und in der folg 2. R noch 4 M neu dazu anschl. In der folg 2. R die beiden Teile durch einen Zwischenanschl von 25 (29) 29 M verbinden und über

alle M im Zusammenhang weiterarb. Ggl zum Vorderteil weiterarb (Zunahmen werden zu Abnahmen) und die Arbeit nach 64 cm = 77 R (66 R = 79 R) 67,5 cm = 81 R ab Schultermitte beenden.

**Fertigstellung:** Für die Halsblende aus dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N 82 (90) 90 M in Lindgrün auffassen und 2 Rd li M str, dann die M re abk. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen. Den unteren Rand von Vor-

der- und Rückenteil in Lindgrün mit 1 Rd feM umhäkeln.

### Häkelschrift

††††† ††††† ††††† : 3  
2 · · · · · | · · · · · | · · · · · |  
††††† ††††† ††††† : 1  
MS

### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = 1 Lftm

| = 1 feM

† = 1 Stb



**Größe:** 38/40 (42/44) 46/48

**Material:** 650 (700) 750 g Kettengarn in Royalblau aus 100% Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g.

1 PONY-Häkel-N und 1 Paar PONY-Schnellstrick-N Nr 4,5.

**Grundmuster:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

**Fantasiemuster A:** M-Zahl teilbar durch 5 + 2. Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Fantasiemuster B:** M-Zahl teilbar durch 12 + 3. Häkelschrift 2 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 7. R 1 x arb, dann die 2.- 7. R stets wdh.

## Modell 14 • Pulli in Royalblau

**Rippenmuster:** 1 Rdm, \* 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab \* stets wdh, 1 Rdm. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.

**Fantasiemuster C:** M-Zahl teilbar durch 5 + 1. Häkelschrift 3 arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Netzmuster:** M-Zahl teilbar durch 5 + 1. Häkelschrift 4 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 15,5 M und 8,5 R = 10 x 10 cm; **im Fantasie-**

**muster A:** 19 x 7 R = 10 x 10 cm; **im Fantasiemuster B:** 18,5 Anschlag-M und 7,5 R = 10 x 10 cm; **im Fantasiemuster C:** 19 Anschlag-M und 6,5 R = 10 x 10 cm; **im Netzmuster:** 17 Anschlag-M und 8 R = 10 x 10 cm.

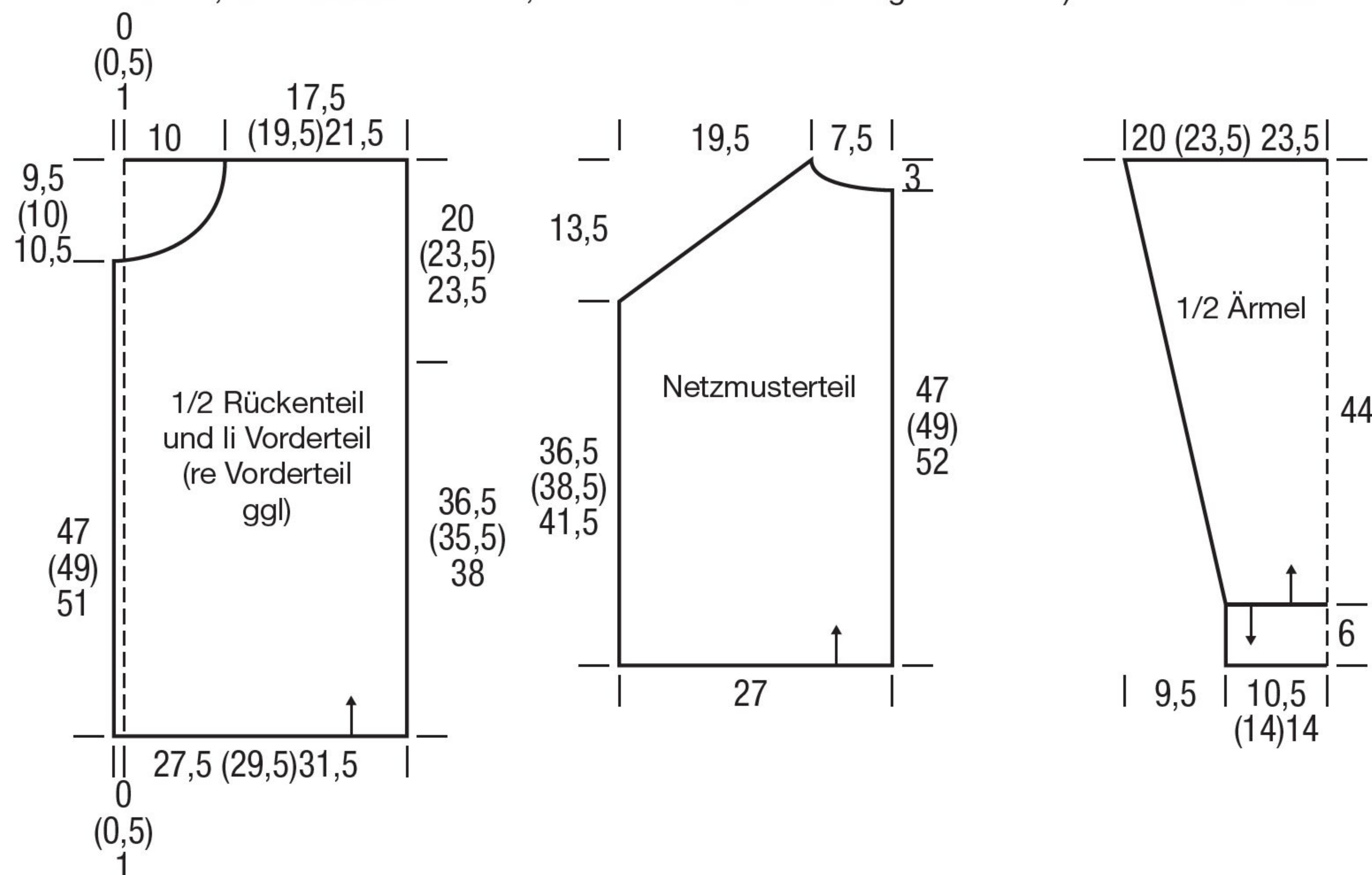
**Achtung:** Den Pulli in unterschiedlichen Richtungen arb. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung! Bedingt durch die unterschiedlichen M-Proben ergeben sich kleine Differenzen in den Maßen. Dies kann beim Konfektionieren ausgeglichen werden.

**Rückenteil:** 85 (91) 97 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 56,5 cm = 48 R (59 cm = 50 R) 61,5 cm = 52 R ab Anschlag

die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 31 M den Halsausschnitt, die äußeren je 27 (30) 33 M gehören zur Schulter.

**Re Vorderteil:** 43 (46) 49 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 47 cm = 40 R (49 cm = 42 R) 51 cm = 44 R ab Anschlag für den Halsausschnitt am re Arbeitsrand 13 M unbehäkelt lassen und in der folg R noch 1 x 3 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit über den restl 27 (30) 33 M Schulter-M in Rückenteilhöhe beenden.

**Li Vorderteil:** 52 (57) 62 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Fantasiemuster A arb. Nach 47 cm = 33 R (49 cm = 34 R) 51 cm = 36 R ab An-





schlag für den Halsausschnitt am li Arbeitsrand 16 M unbehäkelt lassen und in der folg R noch 1 x 5 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit über den restl 31 (36) 41 M Schulter-M in Rückenteilhöhe beenden.

**Li Ärmel:** 39 (51) 51 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Fantasiemuster **B** arb, dabei mit 1 Rückr beginnen. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 13 x in jeder 2. R und 5 x in jeder R je 1 M mustergemäß zun = 75 (87) 87 M. Nach 44 cm = 33 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Für den Ärmelbund aus der Anschlagkante 38 (50) 50 M auffassen und im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 6 cm Bundhöhe die M abk, wie sie erscheinen.

**Re Ärmel:** 41 (51) 51 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Fantasiemuster **C** arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 8 x in jeder 2. R und 10 x in jeder R je 1 M mustergemäß zun = 77 (87) 87 M. Nach 44 cm = 28 R ab Anschlag die Arbeit mit 1 R feM beenden. Für den Ärmelbund

aus der Anschlagkante 38 (50) 50 M auffassen und im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 6 cm Bundhöhe die M abk, wie sie erscheinen.

**Netzmusterteil:** 46 Lftm + 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und im Netzmuster arb. Nach 36,5 cm = 29 R (38,5 cm = 31) 41,5 cm = 33 R ab Anschlag für die Schrägung am li Arbeitsrand in jeder R ½ MS unbehäkelt lassen.

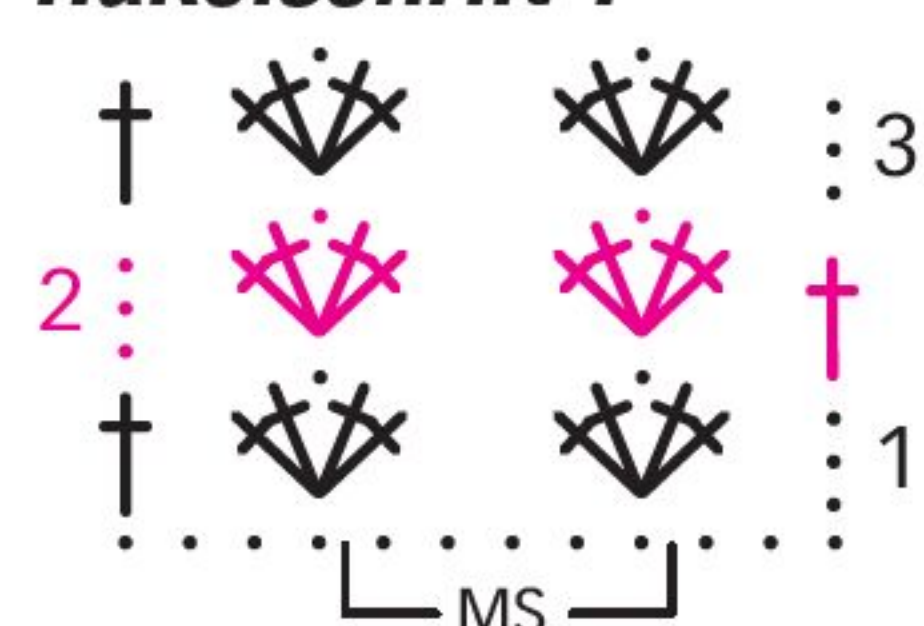
**Gleichzeitig** nach 47 cm = 37 R (49 cm = 39 R) 52 cm = 41 R ab Anschlag am re Arbeitsrand 1½ MS und in jeder

R noch 2 x je ½ MS unbehäkelt lassen. Nach 50 cm = 40 R (52 cm = 42 R) 55 cm = 44 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

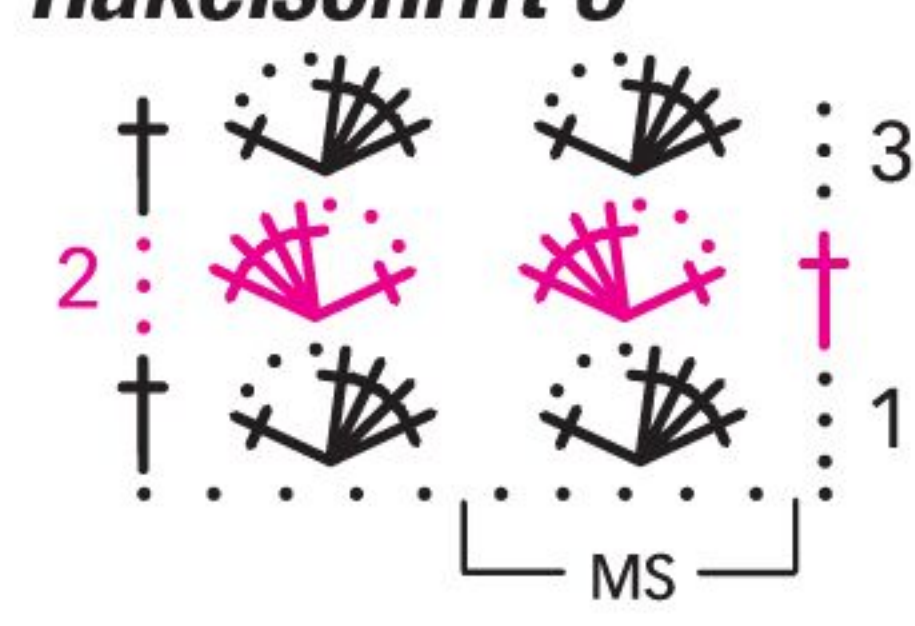
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Das Netzmusterteil mit der re Seitenkante an die vord Kante des li Vorderteils nähen und den Halsausschnitt des Netzmusterteils auf den Halsausschnitt des re Vorderteils nähen. Die vord Kante des re Vorderteils bleibt frei. Aus der unteren Kante des li Vorderteils und des Netzmusterteils 98 (102) 106 M auffassen und im Rip-

penmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 5,5 cm Bundhöhe die M abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Seitenkante des li Vorderteilbündchens bleibt frei.

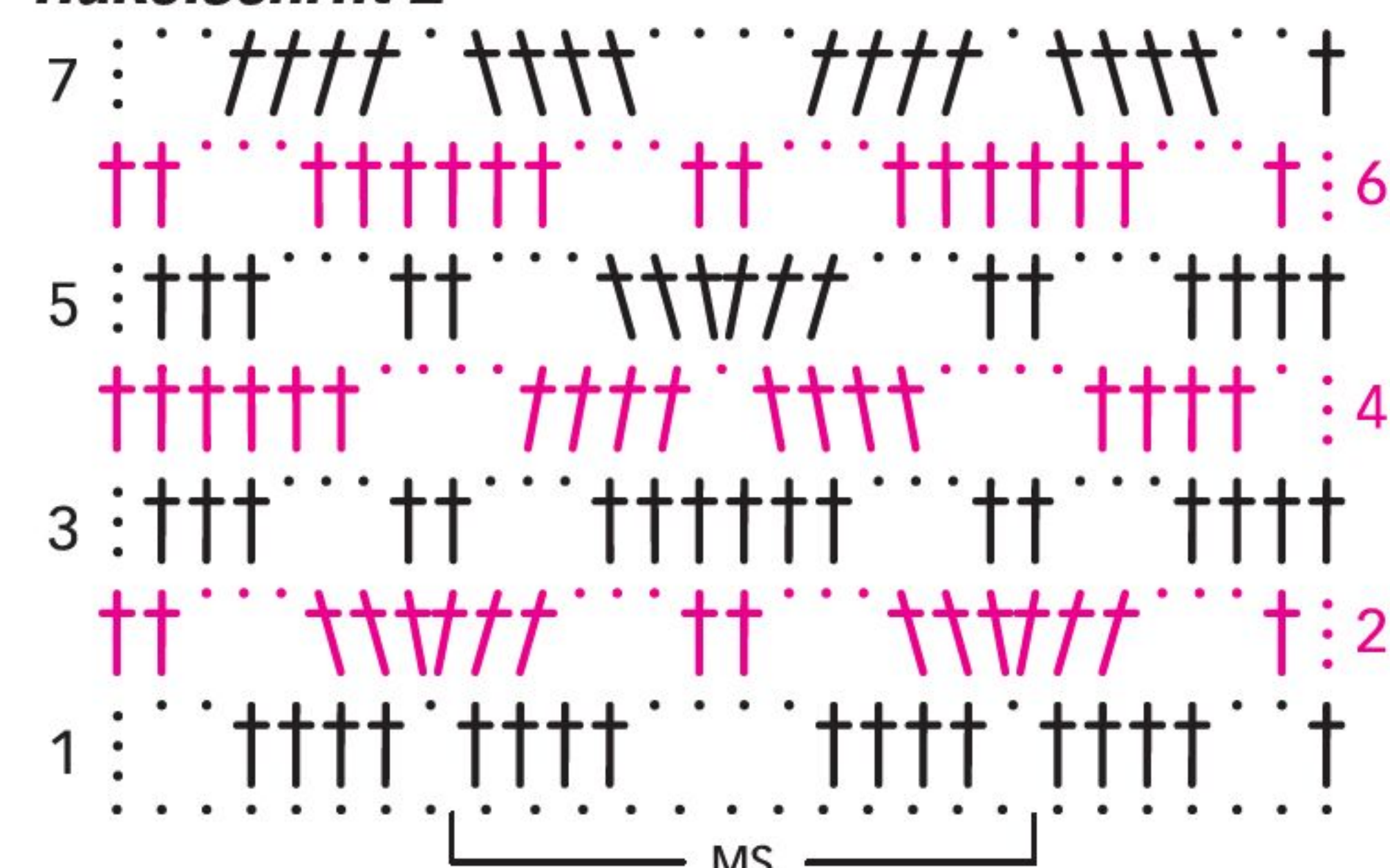
### Häkelschrift 1



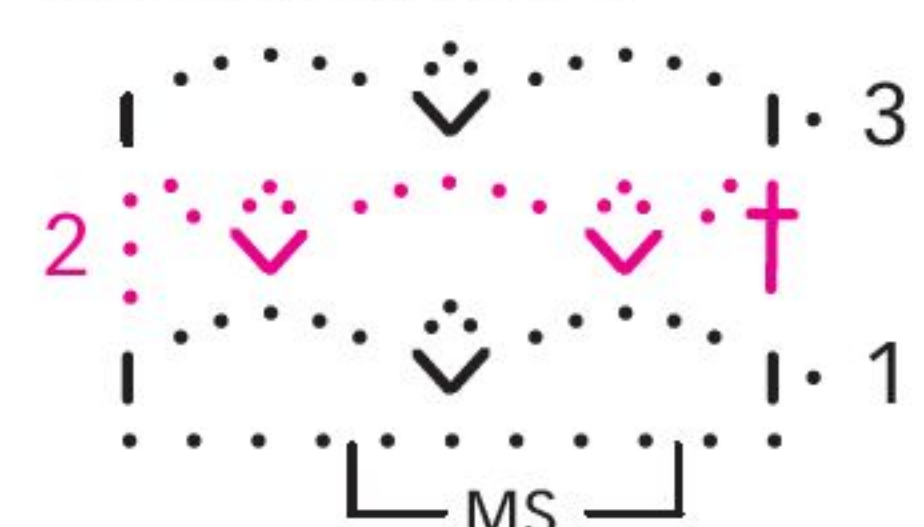
### Häkelschrift 3



### Häkelschrift 2



### Häkelschrift 4



### Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

. = 1 Lftm  
| = 1 feM  
† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.



**Größe:** 36-40 (42-46) 48/50  
**Material:** 700 (800) 900 g Senfgelb (B-Nr 111-082) „Cotonara“ (100% Baumwolle, LL = 75 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLVER-SAND.  
Je 1 PRYM-Häkel-N Nr 4 und 5.

## Modell 15 • Jacke in Senfgelb

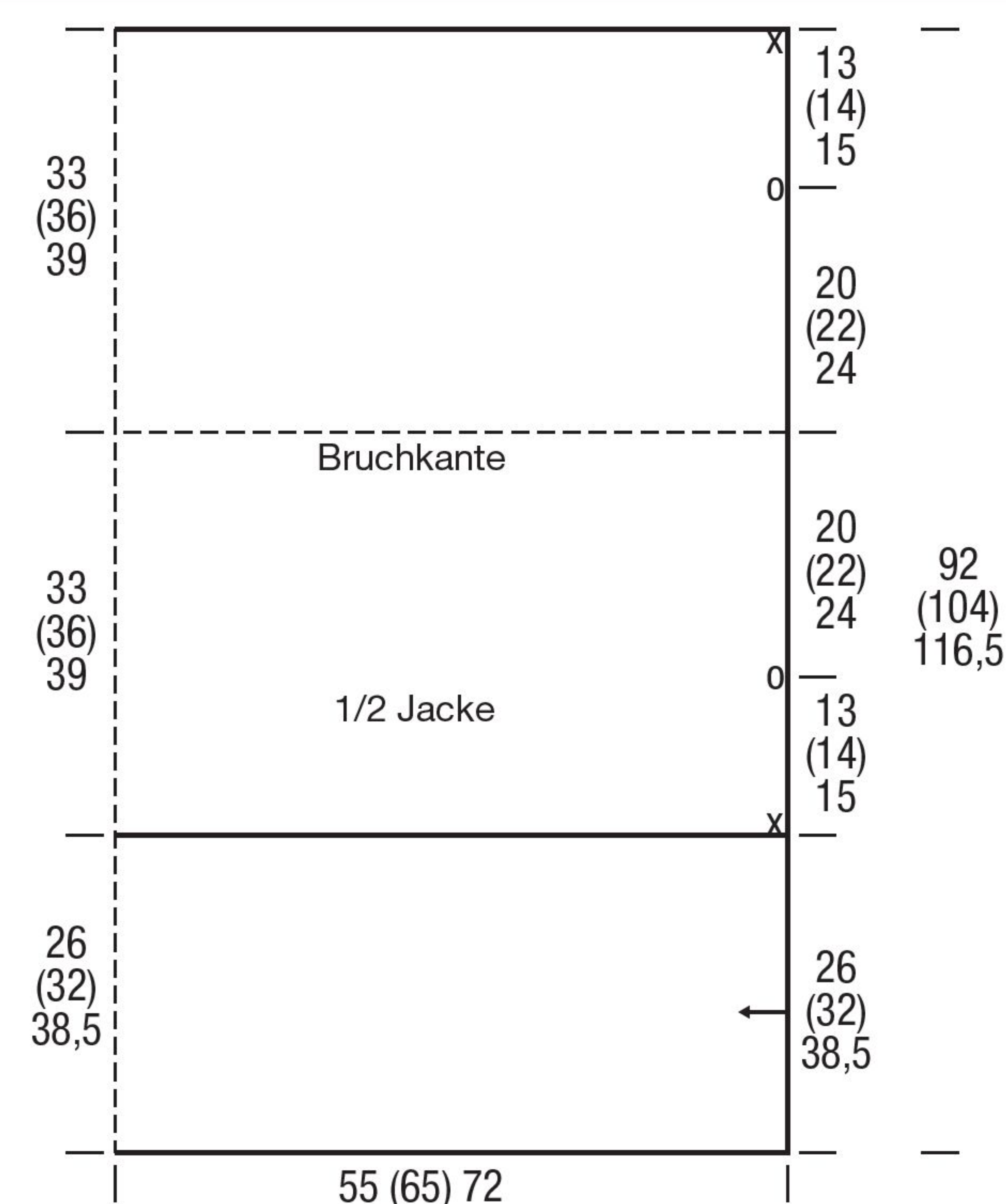
**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 5. R 1 x arb, dann die 2.- 5. R stets wdh, enden mit der 6. R.

**Maschenprobe:** 14,5 Anschlag-M und 6 R = 10 x 10 cm.

**Achtung:** Die Jacke wird in einem Stück quer gehäkelt. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Ausführung:** 133 (151) 169 Lftm und 3 Wende-Lftm mit N Nr 5 anschl und im Grundmuster arb. Nach 110 cm = 66 R (130 cm = 78 R) 144 cm = 86 R ab Anschlag mit einer 6. R die Arbeit beenden.

**Fertigstellung:** Die oberen 33 (36) 39 cm umschlagen und über die unteren 13 (14)











## Modell 18 • Jacke in Türkismelange

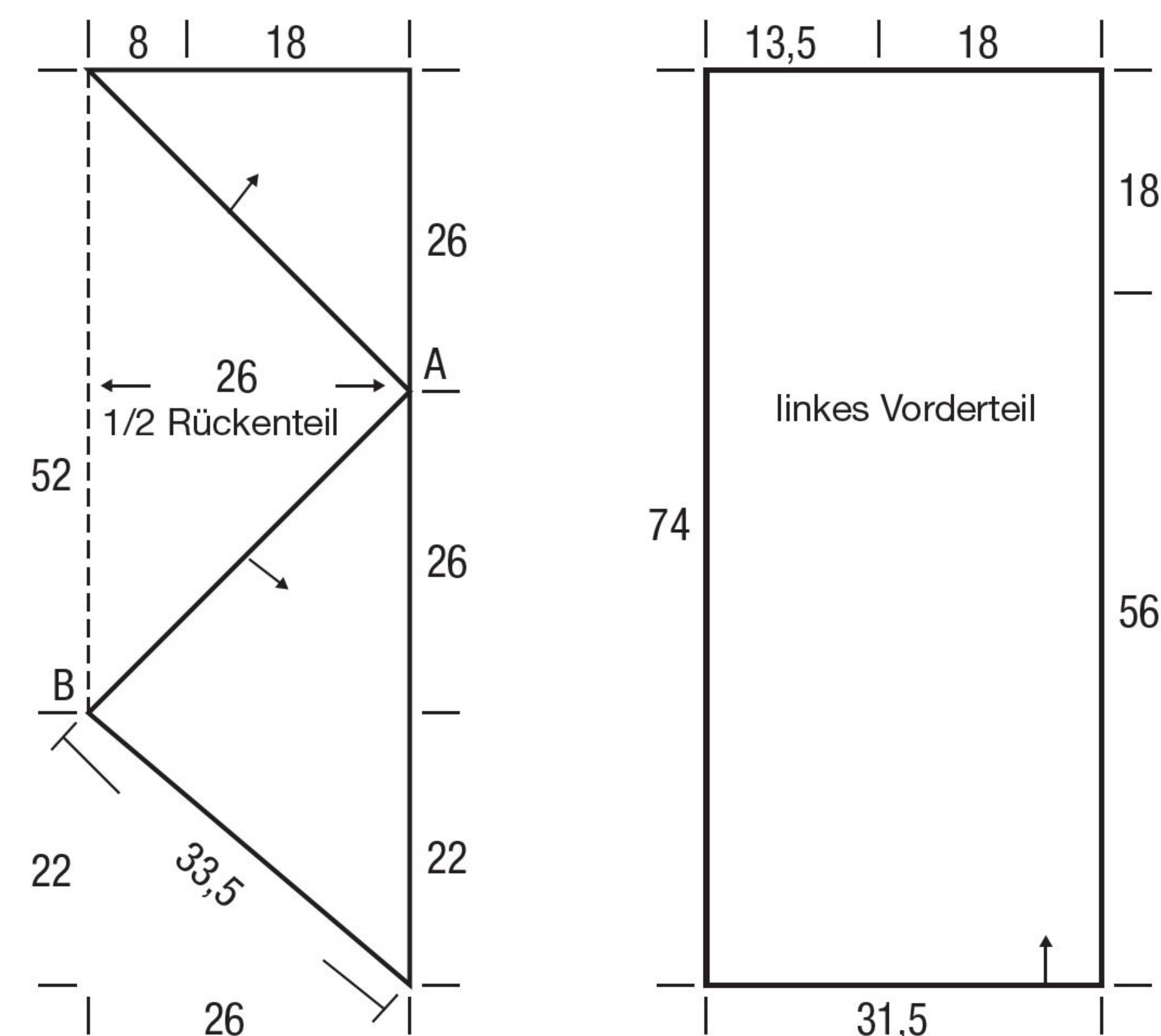
**Achtung:** Die Jacke wird in unterschiedlichen Richtungen gearb. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung! Die Maße sind z.T. vom Modell abgenommen.

**Tipp:** Einen originalgroßen Schnitt anfertigen und die Zu- und Abnahmen durch Auflegen der Arbeit kontrollieren!

**Rückenteil:** Das Rückenteil lt Schnitt in 5 Teilen arb. Zunächst für das mittl Teil 1 Quadrat über 19 Rd häkeln. Das Quadrat so auf die Spitze stellen, dass der Pfeil B unten liegt. Nun für das im Tragen re obere Rückenteil an der seith liegenden Spitze bei Pfeil A anschlingen und die Quadratkante mit 73 M im Grundmuster **B** behäkeln. **Gleichzeitig** beids für die Schrägungen wie folgt abn: \* Am R-Anfang 3 Wende-Lftm häkeln, die folg 3 Stb unbehäkelt lassen, mustergemäß weiterarb, am R-Ende das viert- bis zweitletzte Stb unbehäkelt lassen und die R mit 1 Stb beenden. In der folg R

genauso abn, jedoch jeweils nur 2 Stb unbehäkelt lassen. Diese Abnahmen ab \* noch 6 x wdh und die letzten 3 Stb zus abmaschen. Nach 15,5 cm = 14 R die Arbeit beenden. Das li obere Rückenteil ggl arb. Nun für das im Tragen re untere Rückenteil bei Pfeil B anschlingen und die Quadratkante mit 75 M im Grundmuster **B** behäkeln. **Gleichzeitig** am li Arbeitsrand die Schrägung wie

folgt arb: \* Am R-Ende das viert- bis zweitletzte Stb unbehäkelt lassen und die R mit 1 Stb beenden, wenden, in der Rückr am R-Anfang 3 Wende-Lftm häkeln und die folg 2 Stb unbehäkelt lassen, ab \* noch 13 x wdh. Am re Arbeitsrand ohne Abnahmen arb. In der folg Hinr 2 Stb unbehäkelt lassen, danach die letzten 3 Stb zus abmaschen. Nach 33,5 cm = 30 R die Arbeit beenden. Das im Tragen



### **Zeichenerklärung zu den Häkelschriften**

- $= 1 \text{ Lftm}$

 $\cap = 1 \text{ Kettm}$ 
$$\dagger = 1 \text{ Stb}$$

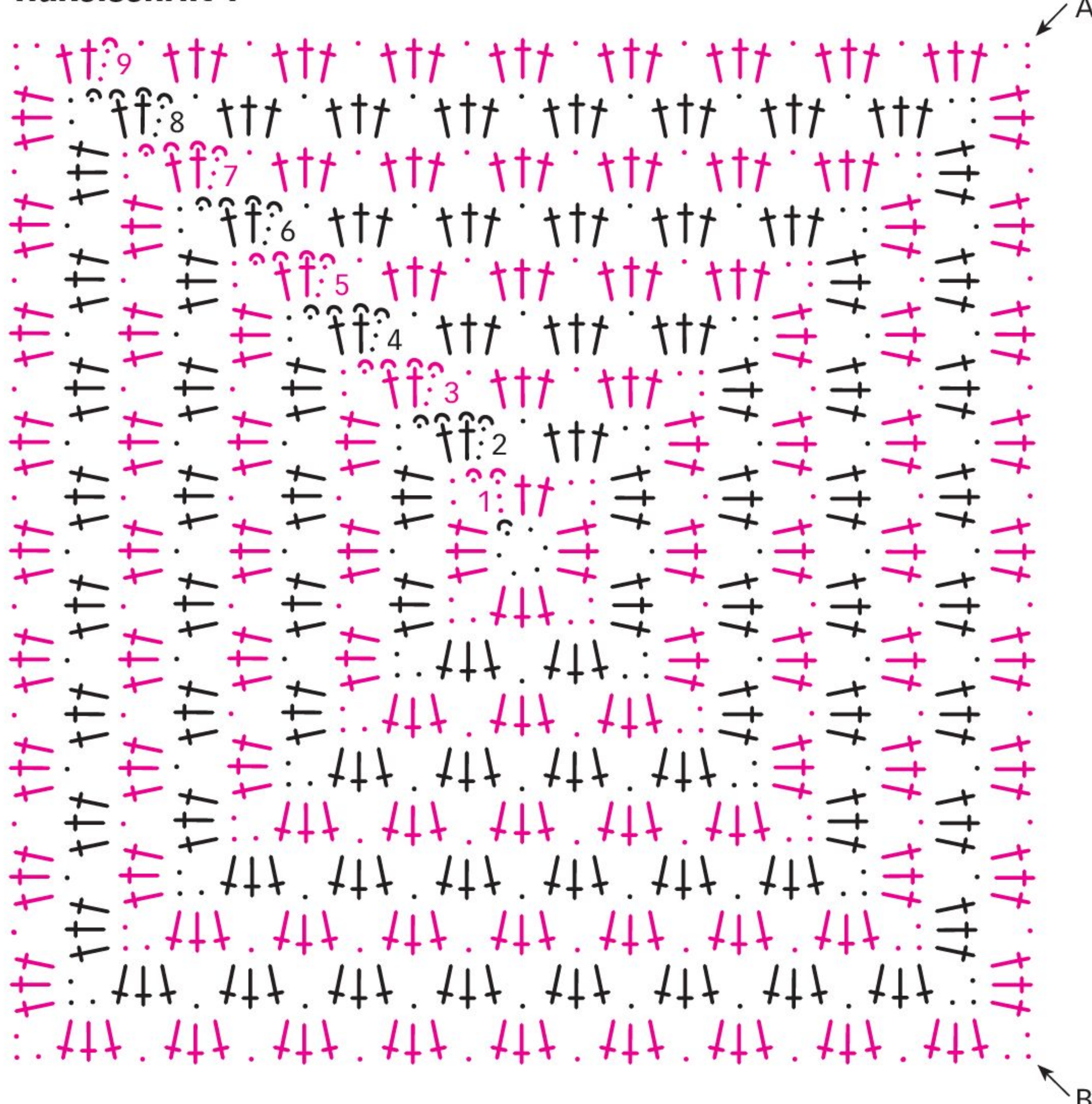
## Häkelschrift 2

**Handwritten Example 2**

↑↑↑ · ↑↑ · ↑↑ · ↑↑ : 3  
2 : ↑ · ↑↑ · ↑↑ · ↑↑ · ↑↑  
↑↑↑ · ↑↑ · ↑↑ · ↑↑ : 1  
.....  
[MS]



### Häkelschrift 1





li untere Rückenteil ggl arb.  
**Li Vorderteil:** 85 M anschl und im Grundmuster **A** arb, dabei ab Anschlag für die vord Blende am li Arbeitsrand durchgängig mit 3 Stb und in der folg R mit 5 Stb enden (=

jeweils in der 2. R anstelle der letzten Lftm vor dem R-Ende 1 zusätzliches Stb arb). Nach 74 cm = 67 R ab Anschlag die Arbeit beenden.  
**Re Vorderteil:** Ggl arb.  
**Ärmel:** 67 Lftm + 3 Wende-

Lftm anschl und im Grundmuster **A** arb. Für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 15 x abw in jeder 2. und 4. R je 1 M mustergemäß zun = 97 M. Nach 53 cm = 48 R ab Anschlag die Arbeit

beenden.  
**Fertigstellung:** Schulternähte über je 18 cm schließen. Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** 450 (500) 550 g Marine (B.-Nr. 99.212.79) „Maya Uni“ (63% Polyamid, 37% Schurwolle, LL = 130 m/50 g) von WOLL BUTT. 1 BUTTINETTE-Häkel-N Nr 4.  
**Grundmuster:** M-Anschlag teilbar durch 8 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.  
**Maschenprobe:** 16 Anschlag-M und 8 R = 10 x 10 cm.  
**Rückenteil:** 73 (81) 89 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl

## Modell 19 • Wickelpulli in Pflaume

und im Grundmuster arb. Nach 55 cm = 44 R (57,5 cm = 46 R) 60 cm = 48 R ab Anschlag die Arbeit beenden.  
**Vorderteil:** 129 (137) 145 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 55 cm = 44 R (57,5 cm = 46 R) 60 cm = 48 R ab Anschlag die Arbeit beenden.  
**Ärmel:** 41 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl im Grundmuster häkeln. Für die Ärmelschrägungen nach 10 cm = 8 R ab Anschlag beids 1 M, dann 3 x in jeder 4. und 9 x in jeder 2. R (15 x in jeder 2. R) 14 x in jeder 2. R und 4 x in jeder

R je 1 M mustergemäß zun = 67 (73) 79 M. Nach 50 cm = 40 R ab Anschlag die Arbeit beenden.  
**Fertigstellung:** Das Vorder- teil 1 x in sich drehen, so dass ein Wickeleffekt entsteht. Schulternähte über je 8 (10) 12 cm schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

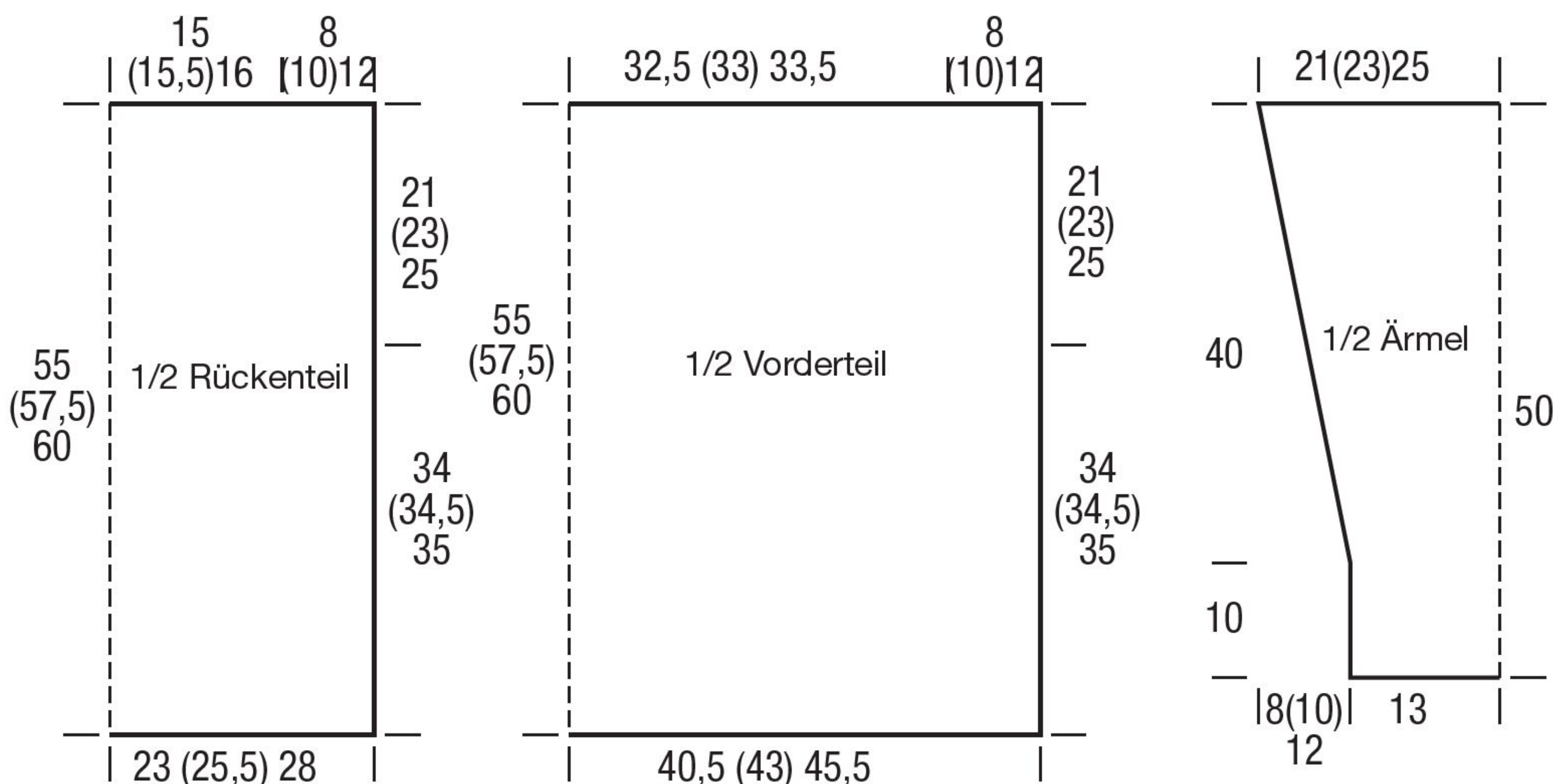
### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm  
 † = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

### Häkelschrift

† † † † † : 3  
 2 : † † † † †  
 † † † † † : 1  
 ... MS ...



## Modell 20 • Streifen-Pulli mit Relief-Stb

**Größe:** 34/36 (38/40) 42/44  
**Material:** 150 (200) 200 g Rot (Fb 0003) sowie je 100 (150) 150 g Schwarz (Fb 0002), Grau (Fb 0006), Flieder (Fb 0016), Türkis (Fb 0017) und Orange (Fb 0013) „Bio Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 180 m/50 g) von AUSTER-MANN.  
 Je 1 PONY-Häkel-N Nr 5 und 6.

**Grundmuster:** M-Anschlag teilbar durch 2 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh.  
**Streifenfolge A:** Je 3 (4) 4 R in Schwarz, in Schwarz mit Grau, in Grau, in Grau mit Flieder, in Flieder, in Flieder mit Türkis, in Türkis, in Tür-

kis mit Orange, in Orange, in Orange mit Rot, enden mit 6 R in Rot = 36 (46) 46 R.  
**Streifenfolge B:** Je 3 R in Schwarz, in Schwarz mit Grau, in Grau, in Grau mit Flieder, in Flieder, in Flieder mit Türkis, in Türkis, in Türkis mit Orange, in Orange, in Orange mit Rot, enden mit 5 R in Rot = 35 R.  
**Maschenprobe:** 11,5 M und

7,5 R = 10 x 10 cm.  
**Achtung:** Den Pulli stets mit dopp Faden arb!  
**Rückenteil:** 53 (57) 65 Lftm + 3 Wende-Lftm mit N Nr 6 und dopp Faden in Schwarz anschl und im Grundmuster in der Streifenfolge **A** arb. Nach 48 cm = 36 R (61,5 cm = 46 R) 61,5 cm = 46 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 29 M





den Halsausschnitt, die äußeren je 12 (14) 18 M gehören zur Schulter.

**Vorderteil:** Genauso, jedoch mit Halsausschnitt arb. Dafür nach 42,5 cm = 32 R (56 cm = 42 R) 56 cm = 42 R ab Anschlag die mittl 29 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. In Rückenteilhöhe die Arbeit

über den restl je 12 (14) 18 Schulter-M beenden.

**Ärmel:** 27 (29) 31 Lftm + 3 Wende-Lftm mit N Nr 6 und dopp Faden in Schwarz an-  
schl und im Grundmuster in der Streifenfolge **B** arb. Für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 2 x in jeder 6. R und 5 x in jeder 4. R je 1 M farb- und mustergemäß zun = 41 (43) 45 M. Nach 46,5 cm = 35 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

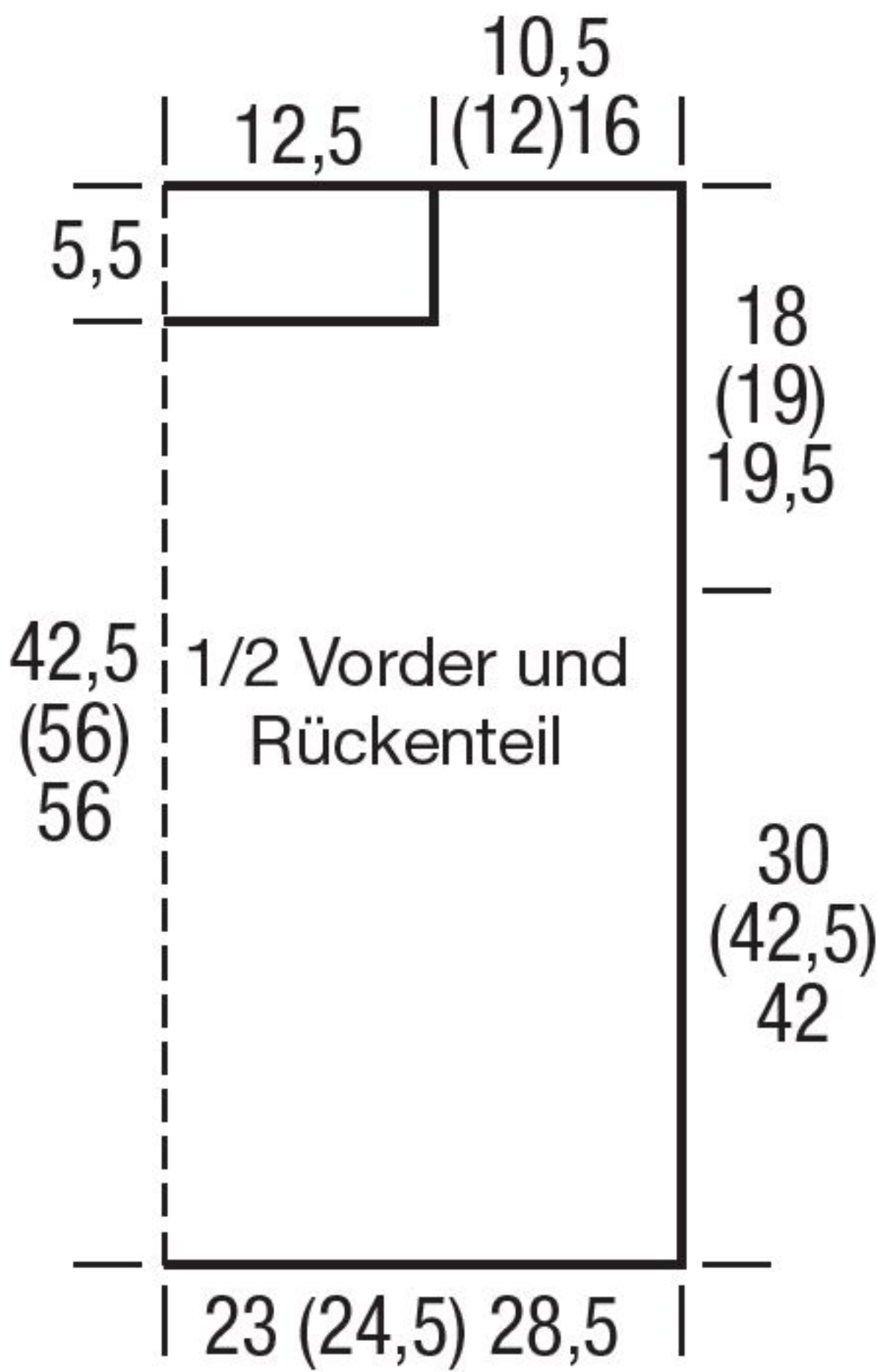
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit dopp Faden in Rot und N Nr 5 mustergemäß mit 1 Rd im Grundmuster umhäkeln. Die Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

### Häkelschrift

4 : t t t t t t t t t t t t t t t t  
 T T T T T T T T T T T T T T T T : 3  
 2 : t t t t t t t t t t t t t t t t  
 t t t t t t t t t t t t t t t t : 1  
 LMS

### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm  
 T = 1 hStb  
 † = 1 Stb  
 ‡ = 1 Relief-Stb von vorn = 1 Stb, dabei von vorn nach hinten um die darunterliegende M der Vorr herum einstechen  
 † = 1 Relief-Stb von hinten = 1 Stb, dabei von hinten nach vorn um die darunterliegende M der Vorr herum einstechen



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** Je 150 (200) 200 g Schwarz und Weiß je 100 (150) 150 g Pink, Rot, Kürbis und Mais eines Kettengarns aus 100% Baumwolle, LL = ca. 100 m/50 g.  
 1 ADDI-Häkel-N Nr 5.  
**Grundmuster A:** M-Anschlag teilbar durch 2 + 1. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den

## Modell 21 • Buntes Jäckchen

M nach dem MS. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh.

**Grundmuster B:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

**Jacquardmuster A:** M-Zahl zu Beginn teilbar durch 4 + 1. Mit mehreren Knäueln lt Zählmuster 1 im Grundmuster **B** arb, dabei beim Farbwechsel das letzte M-Glied bereits mit der Folge-Fb abmaschen. Den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen und in der folg R mit einhäkeln. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS. Die 1.- 9. R 1 x arb.

**Grundmuster C:** M-Anschlag teilbar durch 2 + 1. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R

stets wdh.

**Jacquardmuster B:** M-Zahl teilbar durch 4 + 1 (3) 3. Wie Jacquardmuster **A**, jedoch lt Zählmuster 2 arb. Die 1.- 3. R 1 x arb.

**Musterfolge A:** \*\* 5 R Grundmuster **A**, dabei je 1 R in Schwarz und 1 R in Weiß im Wechsel arb, 9 R Jacquardmuster **A** (mit 1 Rückr beginnen), 6 (8) 10 R Grundmuster **C**, dabei je 1 R in \* Pink, Mais, Pink, Weiß, Pink und Rot (für die 2.+ 3. Gr ab \* wdh) arb, \*\*, 5 R Grundmuster **B** in Schwarz, dann von \*\* bis \*\* ggl weiterarb = 45 (49) 53 R = rückw Mitte. Ab hier die 45 (49) 53 R noch 1 x ggl arb = 90 (98) 106 R insgesamt.

**Musterfolge B:** \* 6 R Grundmuster **A**, dabei zunächst 5 R in Schwarz und Weiß im Wechsel arb und mit 1 zusätzlichen R in Schwarz enden, 3 R Jacquardmuster **B**, dabei das Muster von der Mitte aus einteilen, 2 R Grundmuster **B** in Schwarz,

7 R Grundmuster **C**, dabei je 1 R in Mais, Kürbis, Pink, Rot, Pink, Kürbis und Mais arb, 2 R Grundmuster **B** in Schwarz und 1 R in Rot, 1 R Grundmuster **A** in Rot, 1 R Grundmuster **B** in Pink, 2 R Grundmuster **C** in Weiß und 1 R in Pink, je 1 R Grundmuster **B** in Mais, Kürbis, Pink, Rot und Schwarz = 31 R.

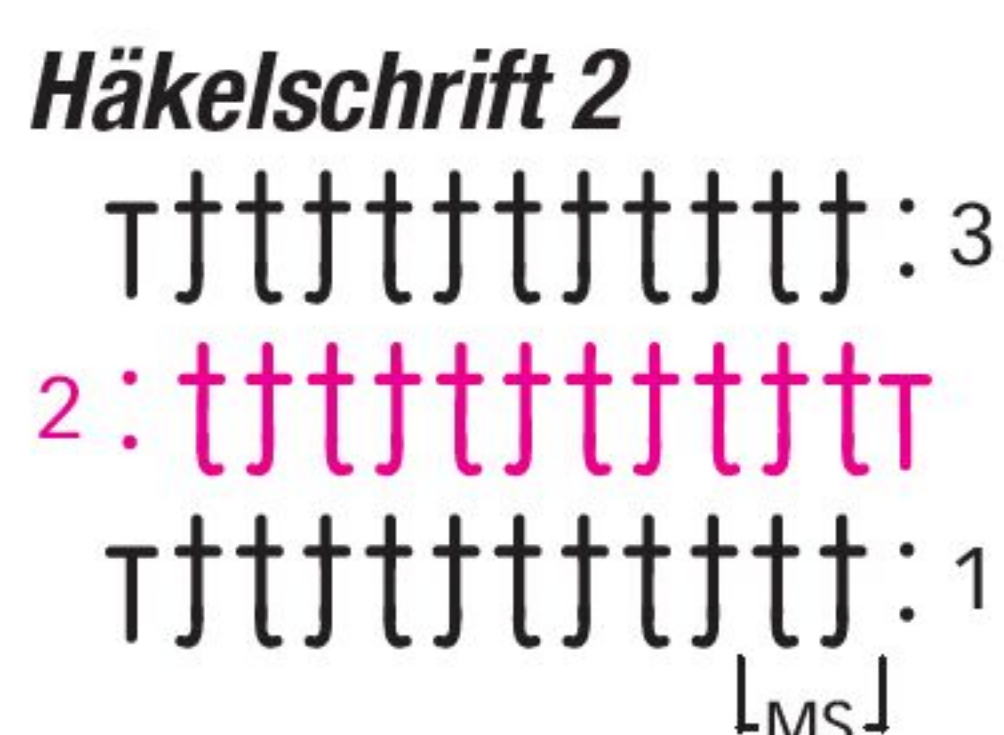
**Maschenprobe in Musterfolge A:** 13,5 M und 9 R = 10 x 10 cm; in **Musterfolge B:** 13,5 M und 8 R = 10 x 10 cm.

**Achtung:** Vorderteile und Rücken in einem Stück quer arb. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!

**Vorderteile und Rückenteil:** Beginnend am re Vorderteil 49 (53) 57 Lftm und 3 Wende-Lftm in Schwarz an-  
schl und in der Musterfolge **A** arb. Für den Halsausschnitt nach 5,5 cm = 5 R ab Anschlag am re Arbeitsrand in jeder R 8 x je 1 M farb- und mustergemäß zun = 57 (61) 65 M. Für den Armausschnitt nach

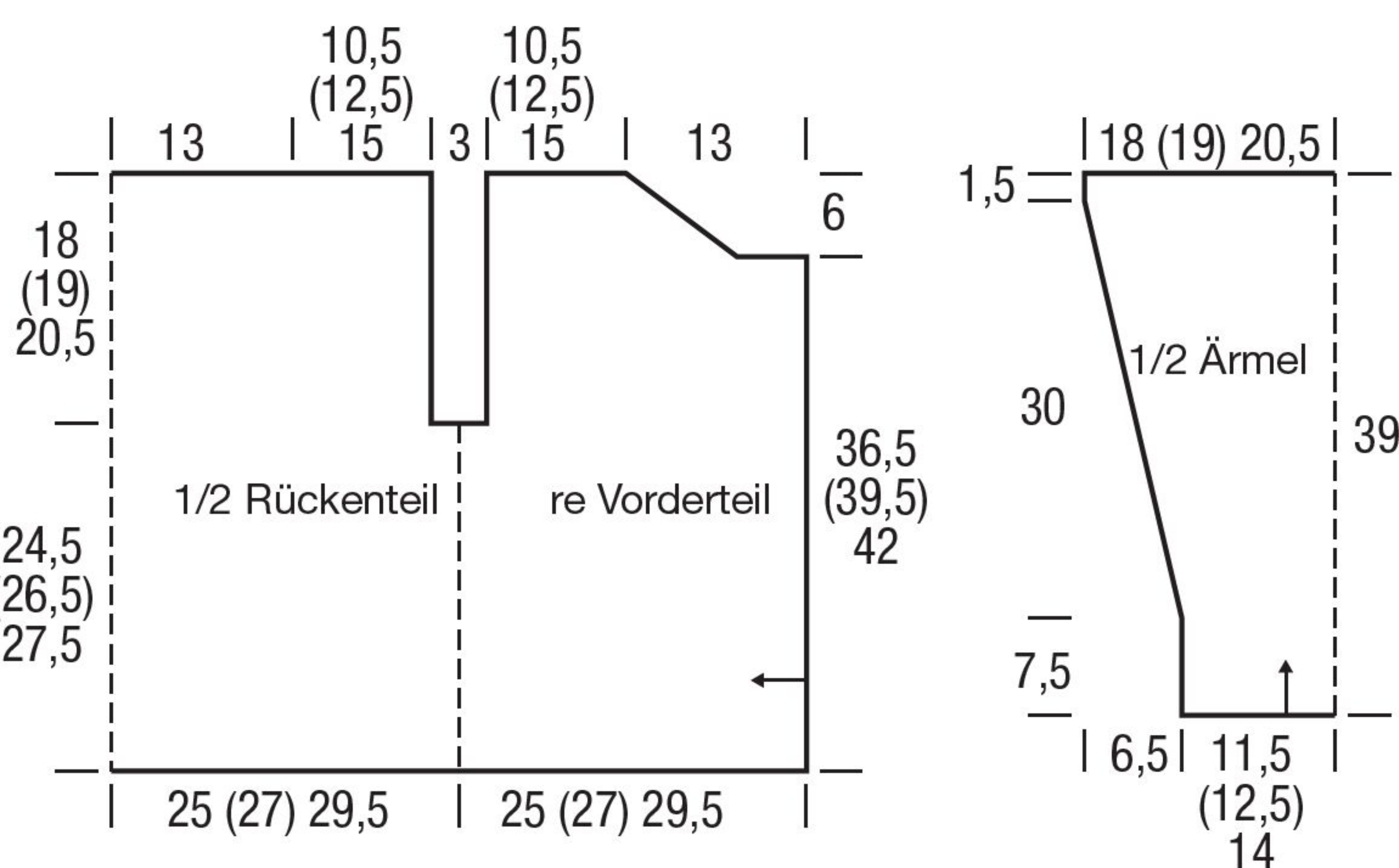
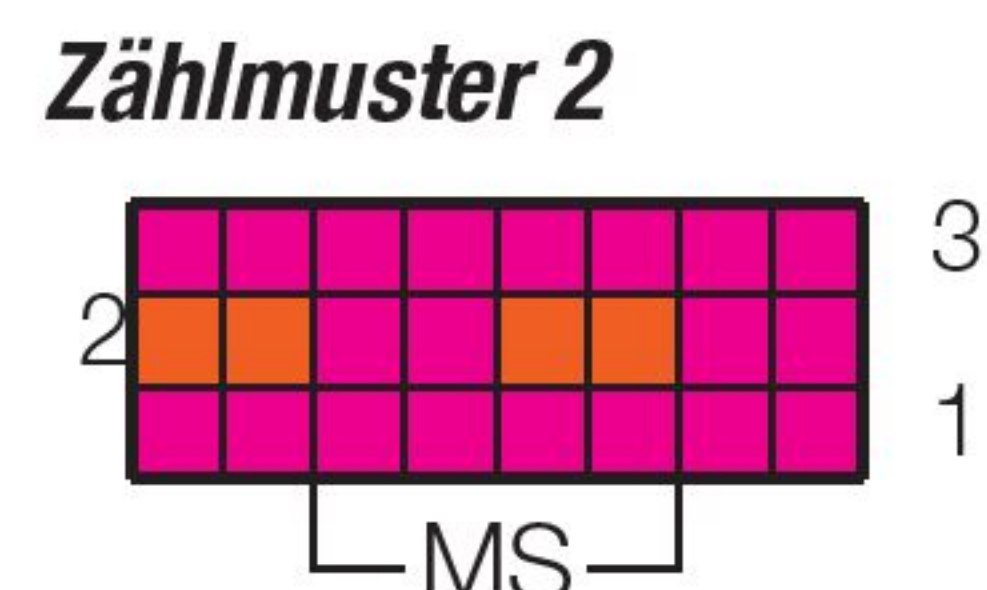


**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen. Den Halsauschnitt und die untere Kante mit je 1 R feM in Schwarz umhäkeln.

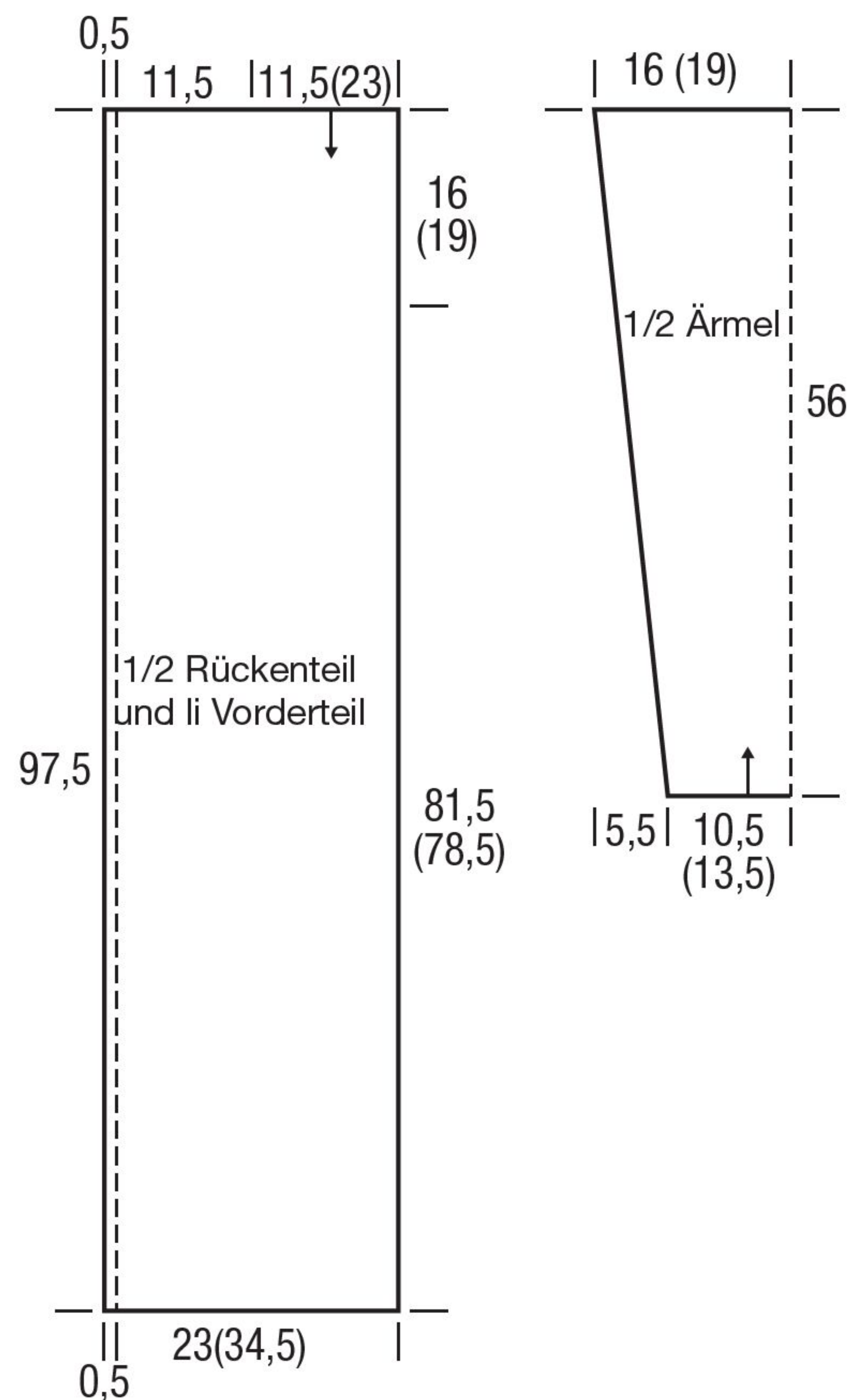


· = 1 Lftm  
 T = 1 hStb  
 † = 1 Stb  
 J = 1 Relief-Stb von vorn = 1 Stb, dabei von vorn nach hinten um die darunterliegende M der Vorr herum einstechen  
 ‡ = 1 Relief-Stb von hinten = 1 Stb, dabei von hinten nach vorn um die darunterliegende M der Vorr herum einstechen

 = Pink  
 = Kürbis  
 = Rot  
 = Schwarz  
 1 Kästchen = 1 M und 1 R







## Modell 23 • Häkeljacke im Netzmuster

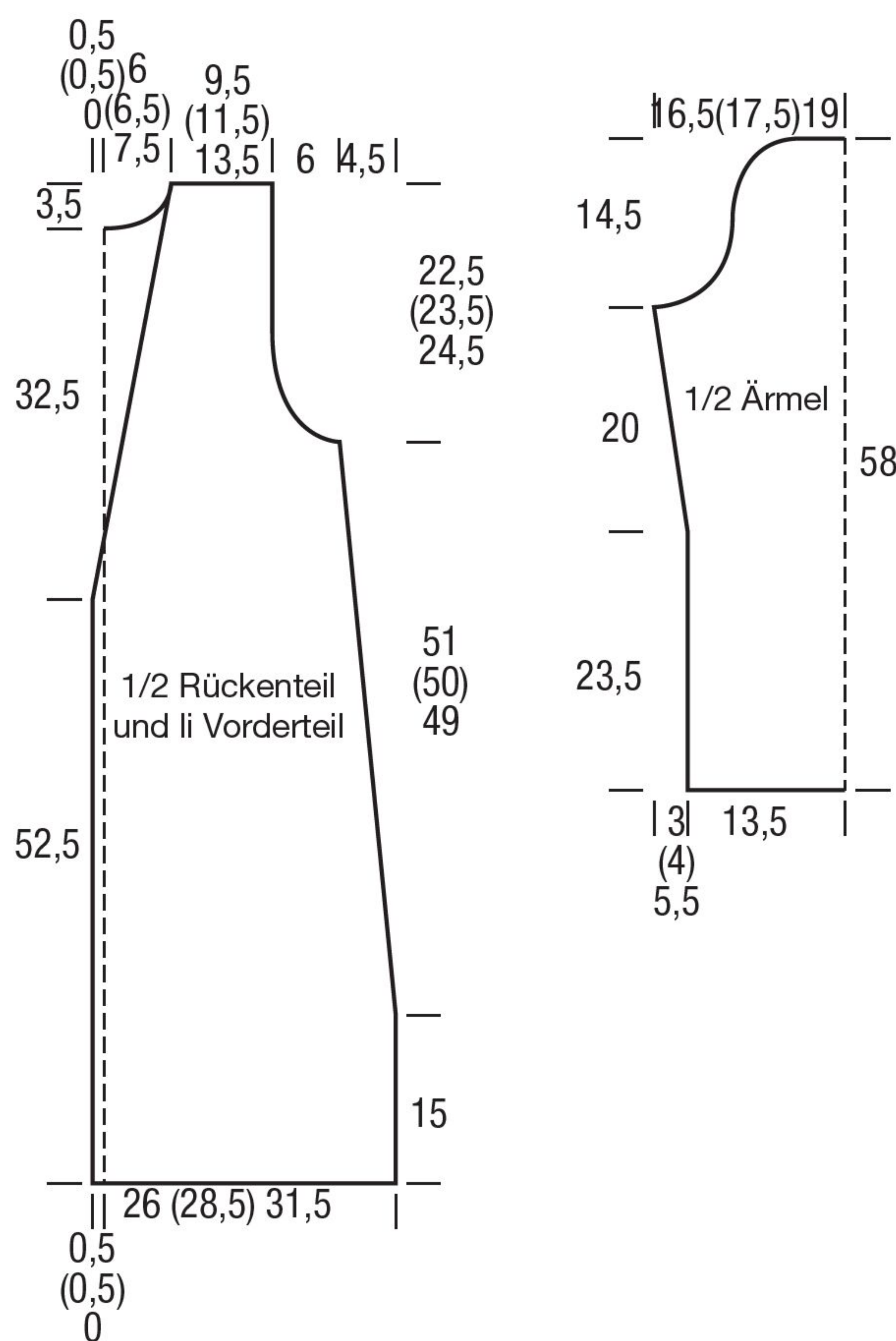
nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh, enden mit der 4. R.

**Ärmelmuster:** Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

**Gl li:** Hinr li M, Rückr re M.

**Maschenprobe im Netzmuster:** 15,5 Anschlag-M und 8 R = 10 x 10 cm; **im Ärmelmuster:** 17 M und 9 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 81 (89) 97 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und zunächst 1 R feM häkeln. Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Danach im Netzmuster weiterarb. Für die seitl Schrägungen nach 15 cm = 12 R ab Anschlag beids 1 M abn und in jeder 6. R noch 6 x je 1 M abn = 67 (75) 83 M. Für die Armausschnitte nach 66 cm = 53 R (65 cm = 52 R) 64 cm = 51 R ab Anschlag beids 4 M und in jeder R noch 2 x je 2 und 1 x 1 M unbehäkelt lassen = 49



**Größe:** 36/38 (40/42) 44/46  
**Material:** 500 (550) 600 g Silbergrau (B.-Nr. 111132) „Cotonia II“ (100% Baumwolle, LL = 135 m/50 g) von JUNG-HANS-WOLLVERSAND.

1 PONY-Häkel-N sowie 1 lange PONY-Rundstrick-N Nr 3,5.

**Netzmuster:** M-Anschlag teilbar durch 4 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M



(57) 65 M. Für den Halsausschnitt nach 85 cm = 68 R ab Anschlag die mittl 15 (17) 19 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R noch 2 x je 1 M unbehäkelt lassen. Nach 88,5 cm = 71 R ab Anschlag die Arbeit über den restl je 15 (18) 21 Schulter-M mit der 4. R der Häkelschrift beenden.  
**Li Vorderteil:** 41 (45) 49 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und zunächst 1 R feM häkeln. Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Danach im Netzmuster weiterarb. Die Abnahmen für die seitl

Schrägung und den Armausschnitt am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil arb. **Gleichzeitig** für den V-Ausschnitt nach 52,5 cm = 42 R ab Anschlag am li Arbeitsrand 1 M abn und 9 x abw in jeder 2. und 4. R (10 x in jeder 2. R) 11 x in jeder 2. R je 1 M abn. Die restl 15 (18) 21 Schulter-M in Rückenteilhöhe abk.  
**Ärmel:** 46 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Ärmelmuster häkeln. Für die Ärmelschrägungen nach 23,5 cm = 21 R ab Anschlag beids 1 M und in jeder 4. R noch 4 x je 1 (abw in jeder 2. und 4. R 6 x je 1) in jeder 2. R 8 x je 1 M zun = 56 (60) 64 M. Für

die Armkugel nach 43,5 cm = 39 R ab Anschlag beids 4 M und in jeder R noch 1 x 3, 1 x 2, 8 x je 1 und 2 x je 2 M unbehäkelt lassen. Nach 58 cm = 52 R ab Anschlag die Arbeit über den restl 14 (18) 22 M beenden.

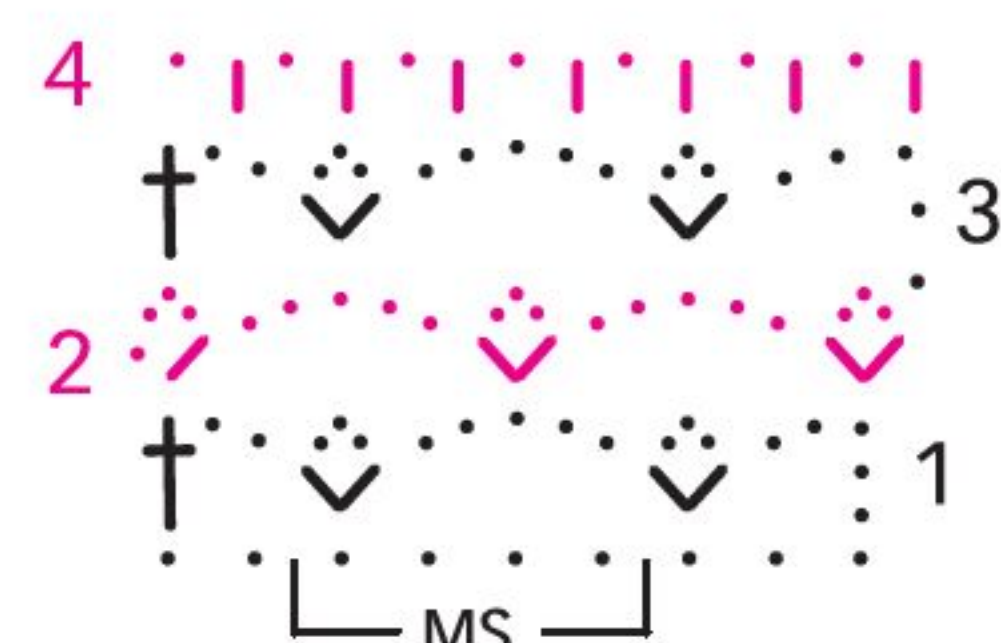
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Für die Blende aus den vord Kanten und dem rückw Halsausschnitt mit der langen Rundstrick-N 450 (454) 458 M auffassen und 5 R gl li str, dann die M locker re abk. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

## Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm  
 | = 1 feM  
 † = 1 Stb

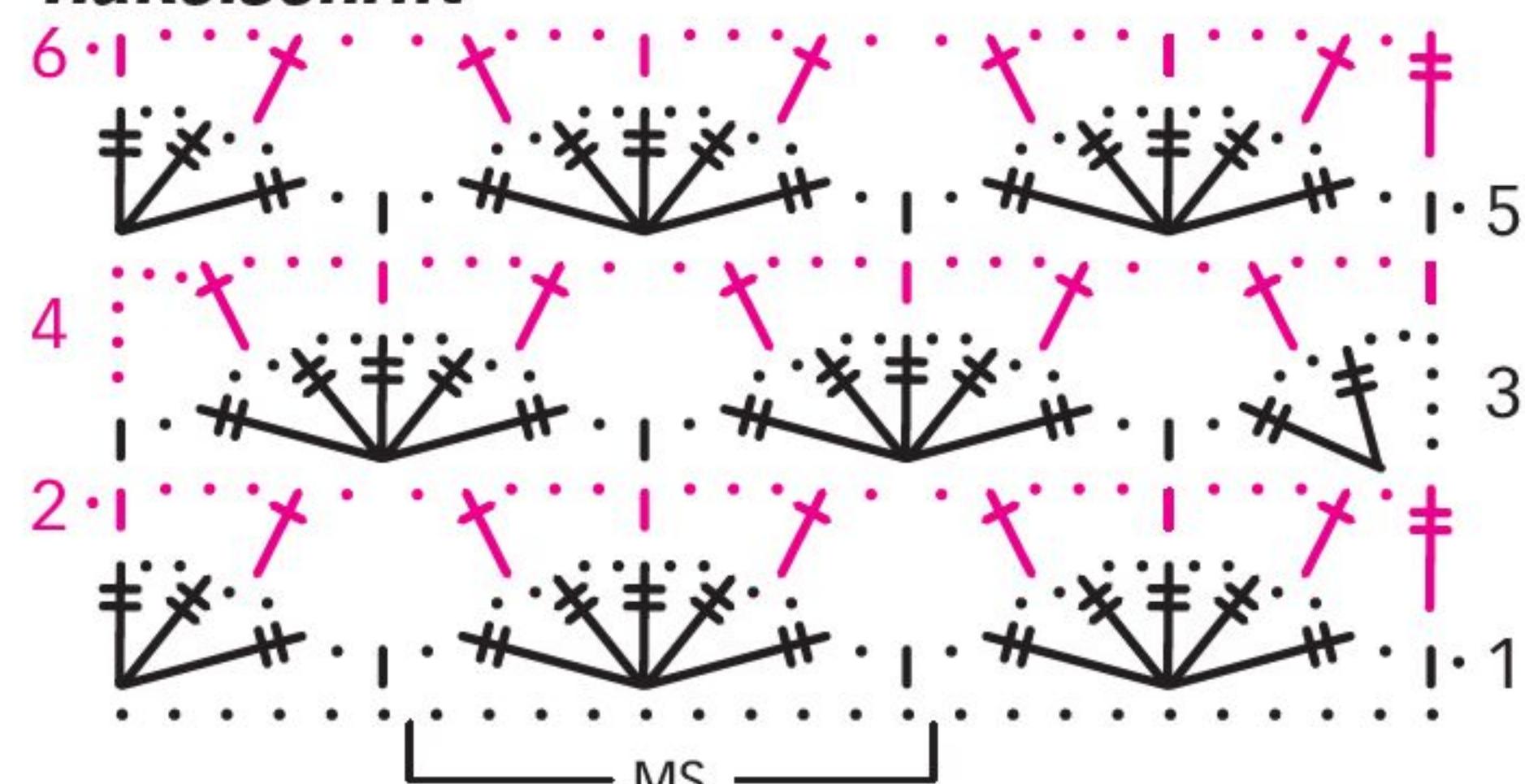
Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

## Häkelschrift



**Größe:** 38-42 (44-48) 50-54  
**Material:** 600 (650) 700 g Tabac (Fb 784.0099) „Lino“ (100% Leinen, LL = 110 m/50 g) von LANGYARNS.  
 1 ADDI-Häkel-N Nr 5.  
**Spitzenmuster:** M-Anschlag teilbar durch 10 + 6. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 6. R 1 x arb, dann die 3.- 6. R stets

## Häkelschrift



## Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm  
 | = 1 feM  
 † = 1 Stb  
 ‡ = 1 DStb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

## Modell 24 • Oversize-Pulli in Tabac

wdh.

**Blendenmuster:** feM. Jede R beginnt mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm und endet mit 1 feM in die 1. feM der Vorr. Ab der 2. R stets in das hintere M-Glied der Vorr einstecken.  
**Maschenprobe im Spitzenmuster:** 20 Anschlag-M und 6 R = 10 x 10 cm; **im Blendenmuster:** 19 M und 4 R = 10 x 2,5 cm.

**Achtung:** Den Pulli in unterschiedlichen Richtungen häkeln. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!

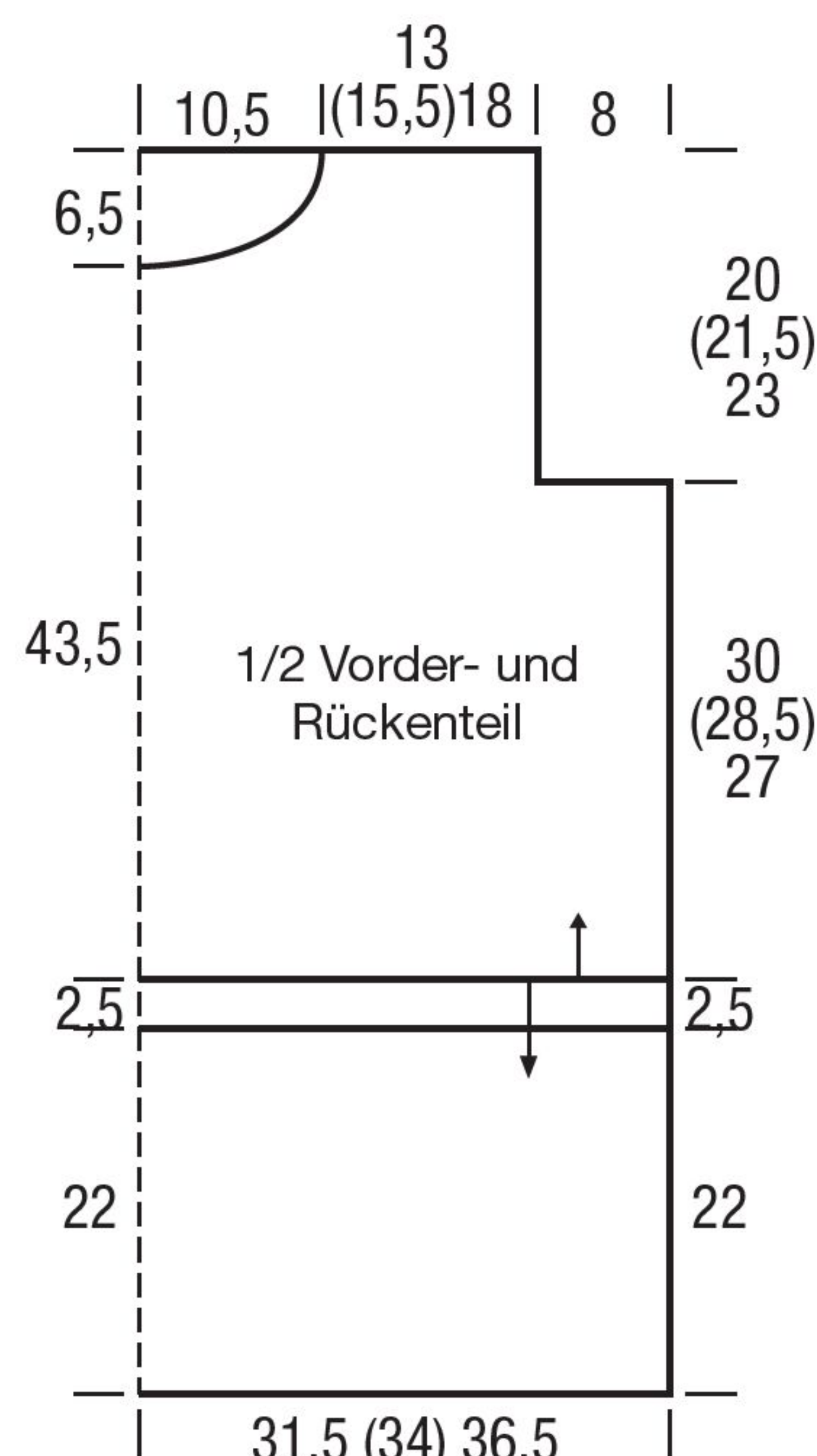
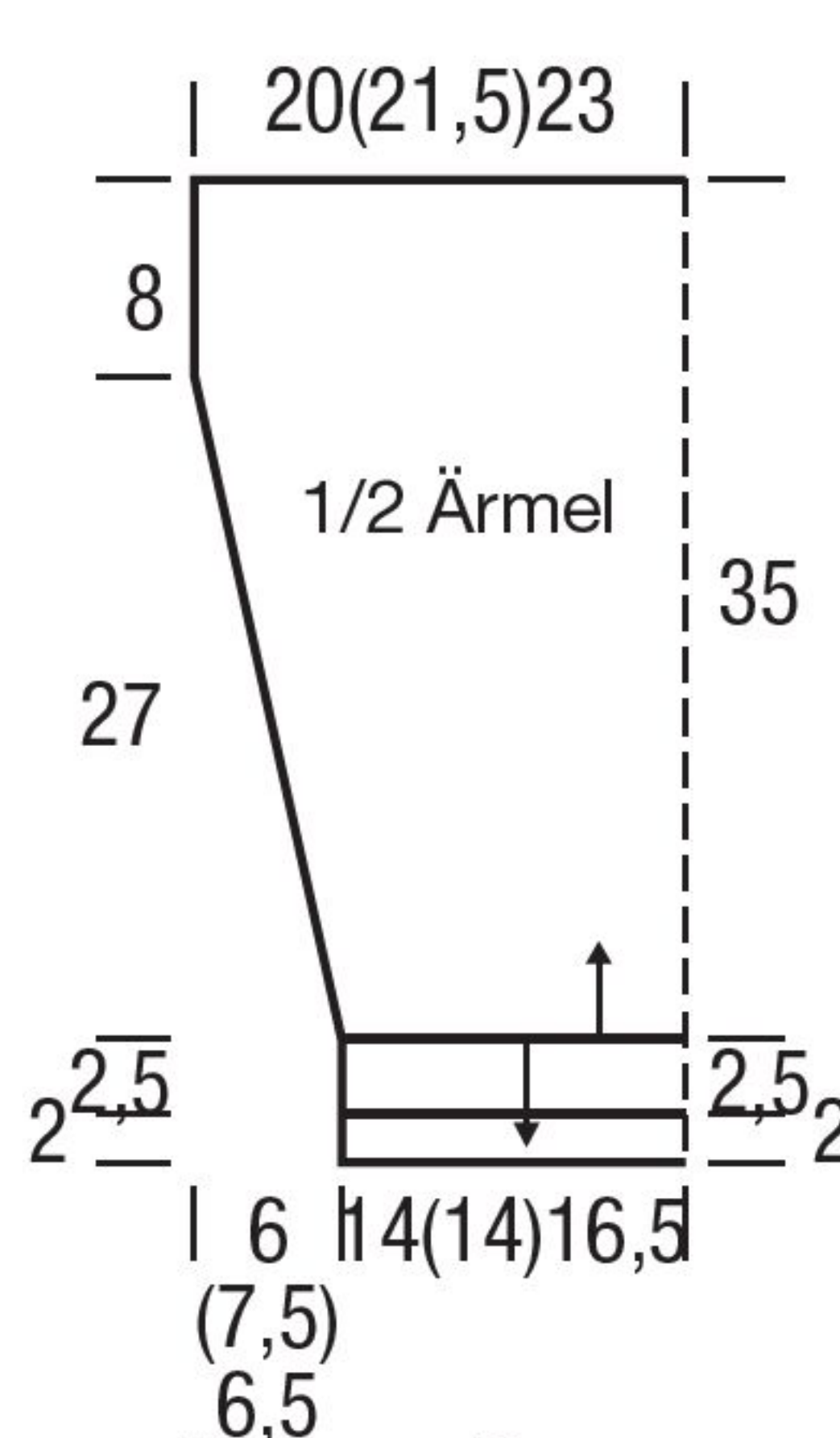
**Rückenteil:** Zunächst für das **obere Rückenteil** 126 (136) 146 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und im Spitzenmuster arb. Für die Armausschnitte nach 30 cm = 18 R (28,5 cm = 17 R) 27 cm = 16 R ab Anschlag beids je 8 cm (= 1,5 MS) unbehäkelt lassen. Nach 50 cm = 30 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 21 cm den Halsausschnitt, die äußeren je 13 (15,5) 18

cm gehören zur Schulter. Nun für das **untere Rückenteil** aus der Anschlagkante 120 (129) 138 feM heraushäkeln und für die Blende 2,5 cm = 4 R im Blendenmuster häkeln, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 6 (7) 8 M zun. Danach wieder im Spitzenmuster arb. Nach 22 cm = 13 R ab Blende die Arbeit mit einer 5. R beenden.

**Vorderteil:** Genauso, jedoch mit Halsausschnitt arb. Dafür nach 43,5 cm = 26 R ab Anschlag die mittl 9 cm unbehä-

kelt lassen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R noch 3 x je 2 cm unbehäkelt lassen. In Rückenteilhöhe die Arbeit beenden.

**Ärmel:** Zunächst für den **oberen Ärmel** 56 (56) 66 Lftm und 1 zusätzliche Wende-Lftm anschl und im Spitzenmuster arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids gleichmäßig vert über die folg 16 R je 6 (7,5) 6,5 cm zun. Nach 35 cm = 21 R ab Anschlag die Arbeit





beenden. Nun für die untere Blende aus der Anschlagkante 53 (53) 63 feM heraushäkeln und 2,5 cm = 4 R im

Blendenmuster häkeln, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 3 M zun. Danach noch 1 R im Spitzenmuster arb = 2

cm und die Arbeit beenden.  
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit je 1 Rd feM und

Krebsm (= feM von li nach re) umhäkeln. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



**Größe:** 38-42 (44-48)

**Material:** 950 (1050) g Schlauchgarn in Lieblingsfarbe. Im Original haben wir Kitt (Fb 102) „Solo Lino Mélange“ (80% Viskose, 20% Leinen, LL = 105 m/50 g) von LANA GROSSA verwendet.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 5.

**Relief-Wellenmuster:** M-Zahl teilbar durch 14 + 3. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 10. R 1 x arb, dann die 3.- 10. R stets wdh.

**Wellenmuster:** Wie Relief-Wellenmuster, jedoch lt Häkelschrift 2 arb. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh.

**Maschenprobe im Relief-Wellenmuster:** 22 M und 12,5 R = 10 x 10 cm; **im Wellenmuster:** 20 M und 11,5 R = 10 x 10 cm.

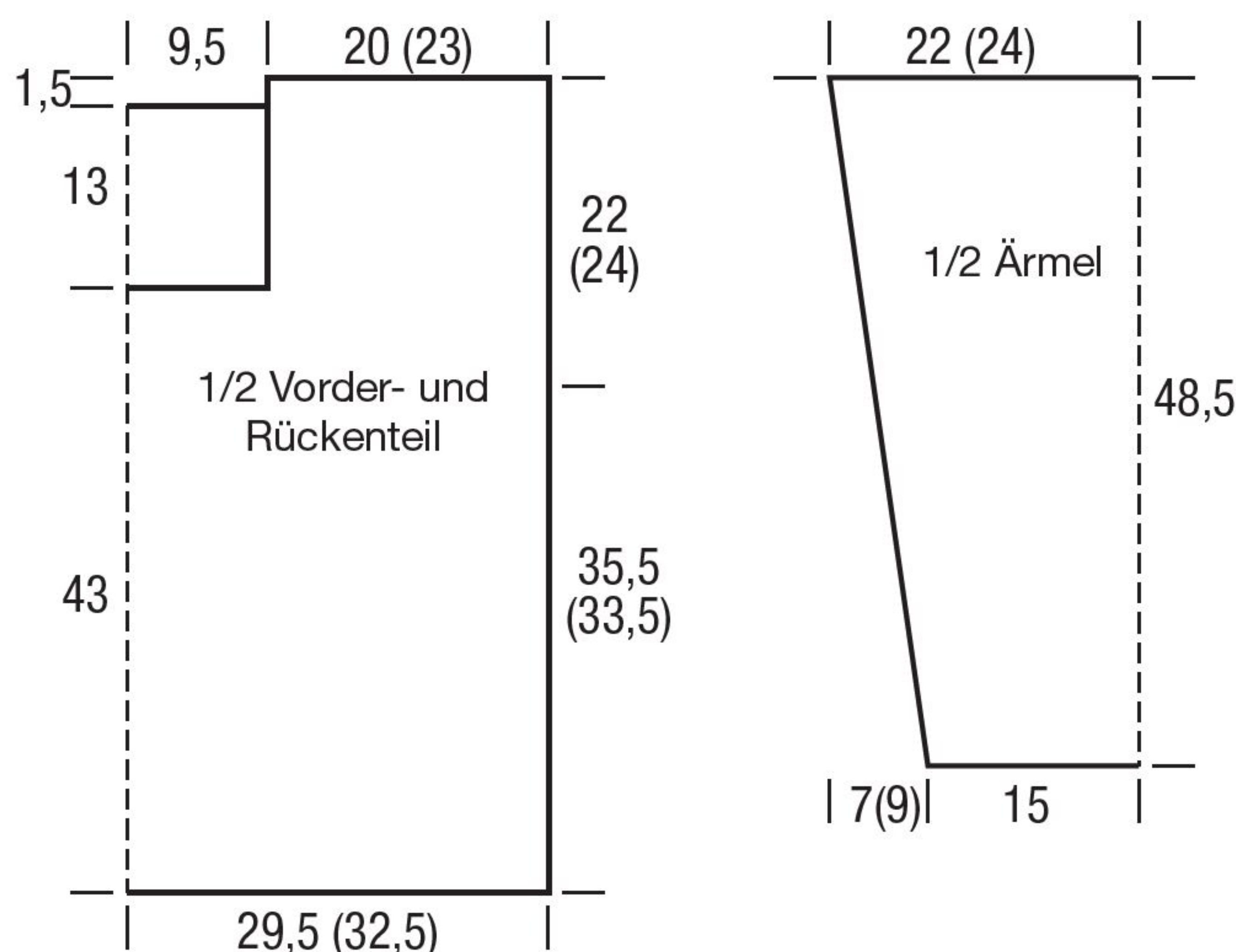
**Rückenteil:** 129 (143) Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Relief-Wellenmuster arb. Für den Halsausschnitt nach 56 cm = 70 R die mittl 41 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Nach 57,5 cm = 72 R ab Anschlag die Arbeit über den äußeren je 44 (51) M beenden.

## Modell 25 • Oversize-Pulli mit Wellenmuster

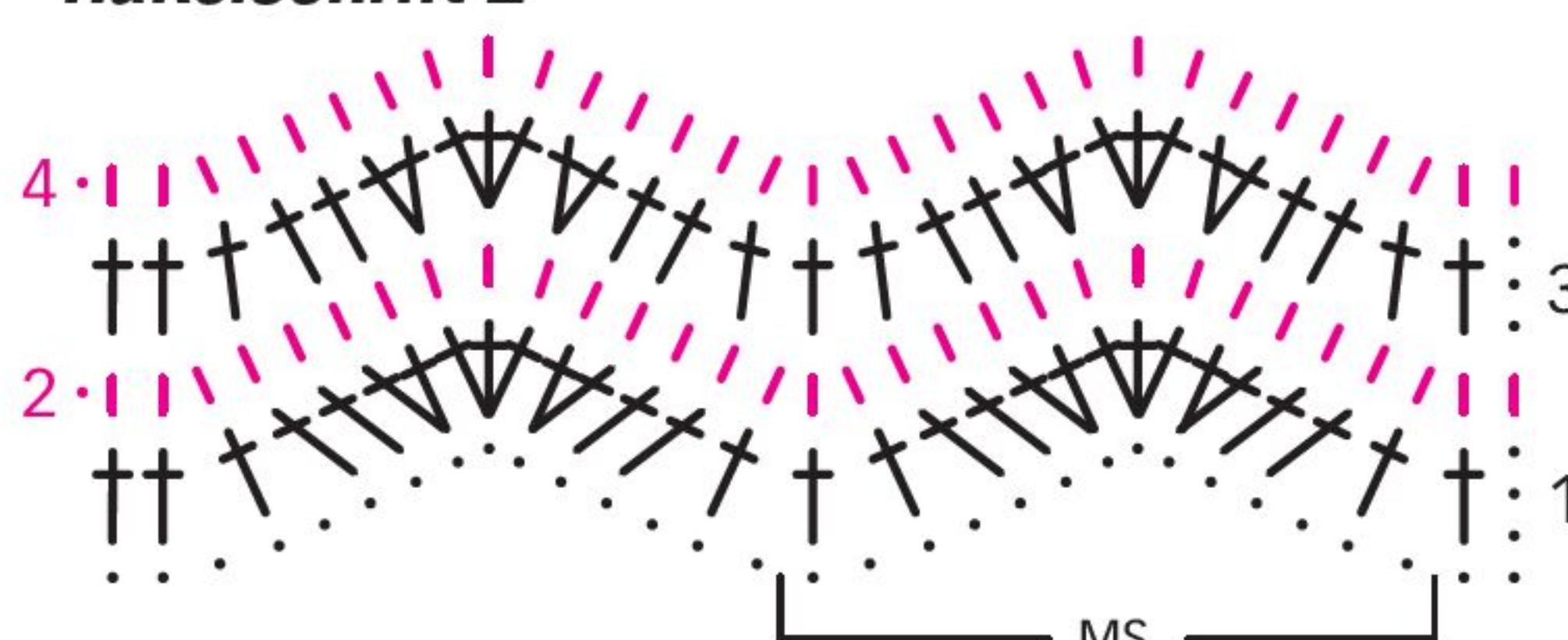
**Vorderteil:** Genauso, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 43 cm = 54 R ab Anschlag die mittl 41 M unbehäkelt lassen und die Arbeit in Rückenteilhöhe über den restl je 44 (51) Schulter-M beenden.

**Ärmel:** 59 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Wellenmuster arb. Für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 13 x in jeder 4. R und 1 x in der folg 2. R (18 x abw in jeder 2. und 4. R) je 1 M mustergemäß zun = 87 (95)

M. Nach 48,5 cm = 56 R ab Anschlag die Arbeit beenden.  
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 2 Rd feM umhäkeln. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



### Häkelschrift 2

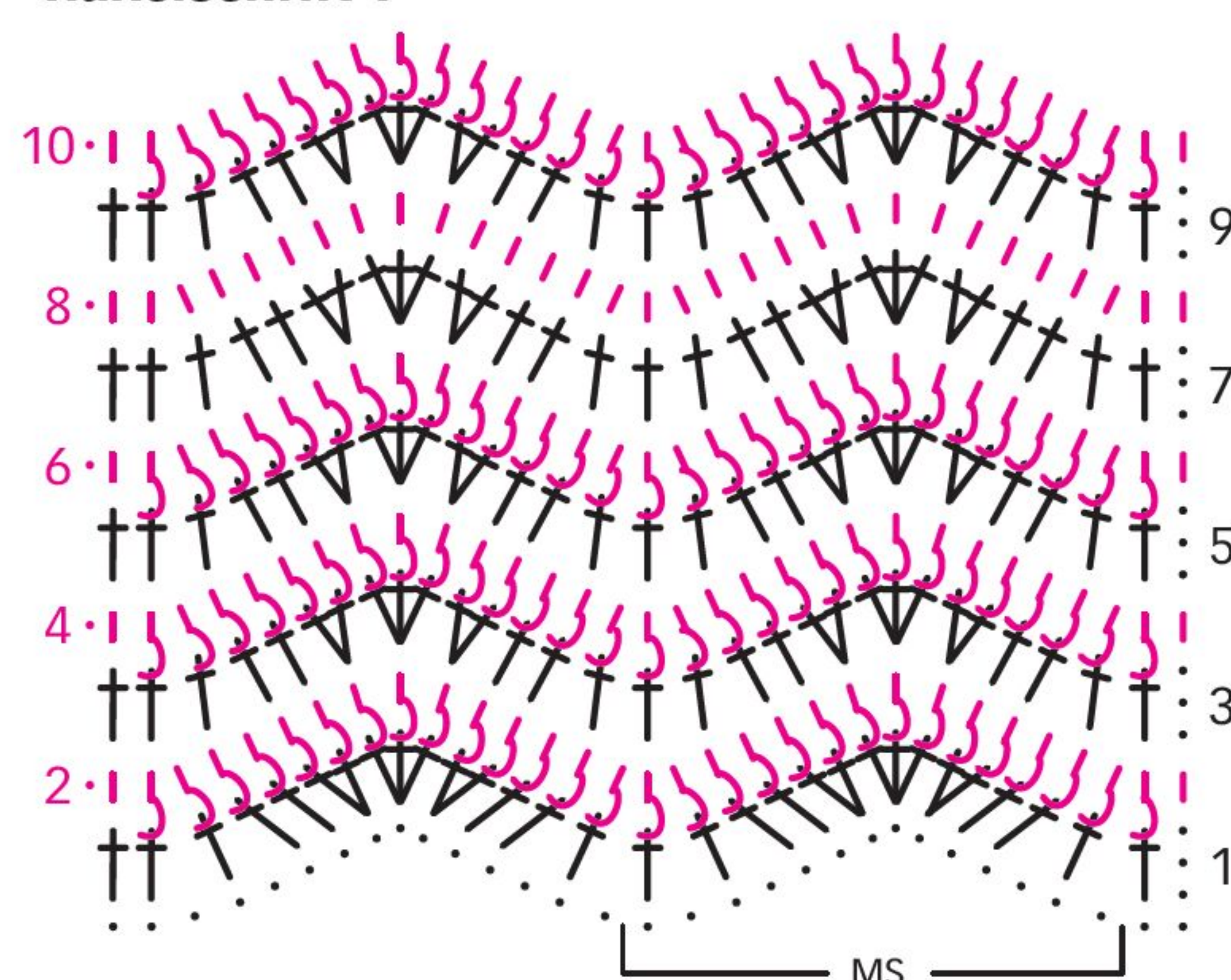


### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- = 1 Lftm
- | = 1 feM
- † = 1 Stb
- ↳ = 1 Relief-M von hinten (= 1 feM, dabei von hinten nach vorn um das Stb der Vorr herum einstechen)

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

### Häkelschrift 1







## Modell 26 • Lässige Jacke in Schiefer

**Größe:** 36-40 (42-46) 48-52

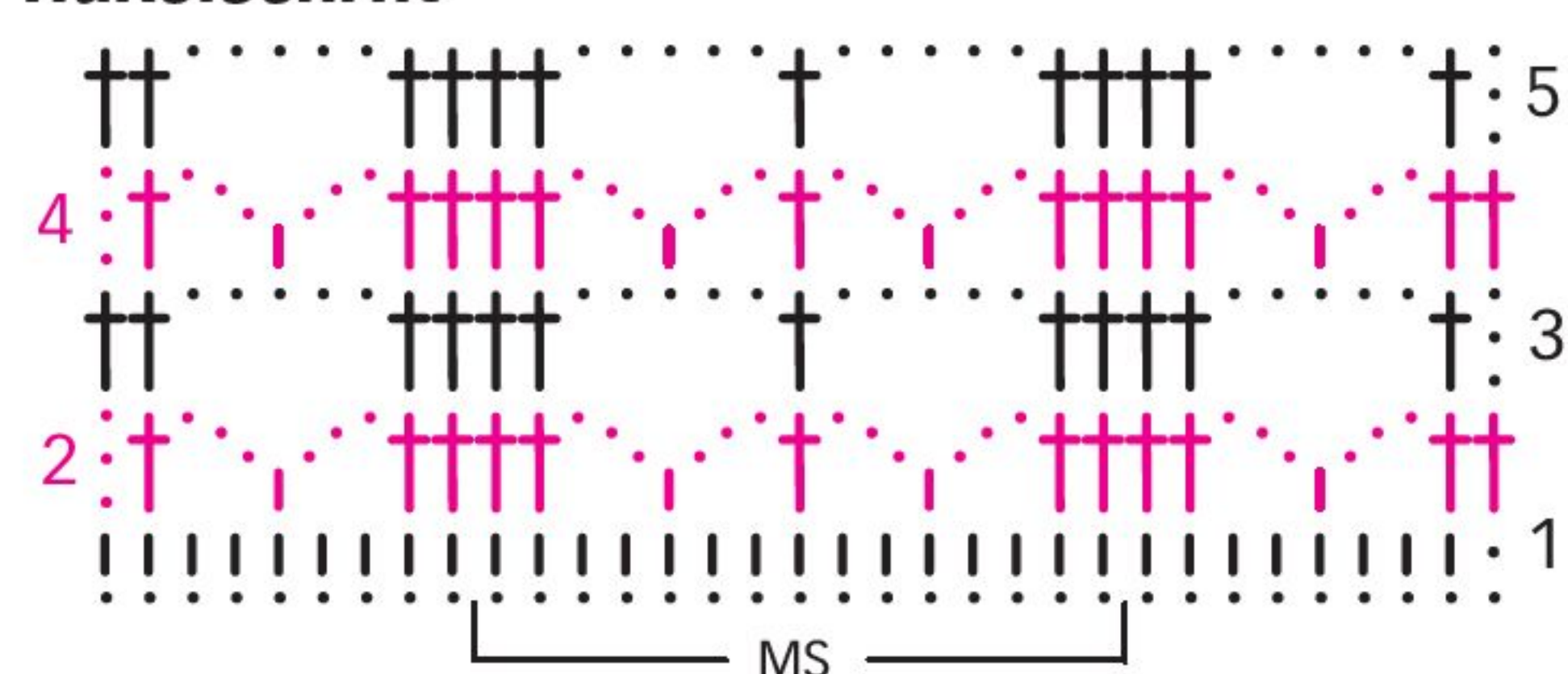
**Material:** 500 (550) 650 g Schiefer (Fb 784.0070) „Lino“ (100% Leinen, LL = 110 m/50 g) von LANGYARNS.

1 ADDI-Häkel-N Nr 4,5.

**Spitzenmuster:** M-Anschlag teilbar durch 15 + 3. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 5. R 1 x arb, dann die 4.+ 5. R stets wdh.

**Maschenprobe im Spitzenmuster:** 18 Anschlag- M und 8 R = 10 x 10 cm.

### Häkelschrift



**Rückenteil:** 93 (108) 123 Lftm und 1 Wende-Lftm ansl und im Spitzenmuster arb, dabei mit 1 R feM beginnen (= 1. R der Häkelschrift). Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Für die Armausschnitte nach 42,5 cm = 34 R ab Anschlag beids je 8 cm (= 1 MS) unbehäkelt lassen. Nach 61,5 cm = 49 R (62,5 cm = 50 R) 63,5 cm = 51 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 14 cm den Halsausschnitt, die äußeren je 11 (15) 19 cm gehören zur Schulter.

**Li Vorderteil:** 78 (84) 93 Lftm und 1 Wende-Lftm ansl und im Spitzenmuster arb, dabei mit 1 R feM beginnen. Die 2. Größe wie folgt eint: 1 x die M vor dem MS, dann

### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

• = 1 Lftm

! = 1 feM

† = 1 Stb

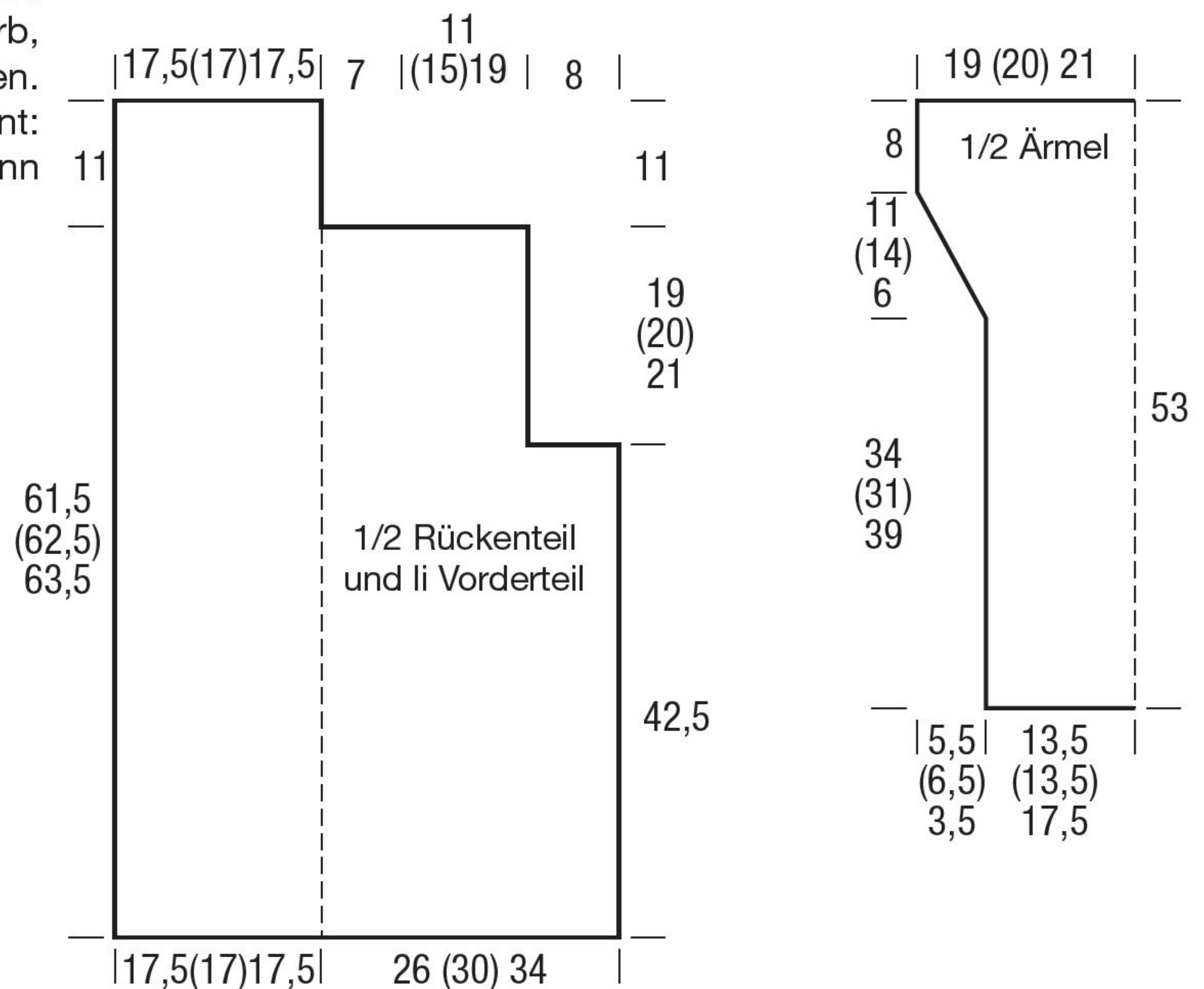
den MS 5 x arb. Die Abnahmen für den Armausschnitt am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil arb. In Rückenteilhöhe die Arbeit am re Arbeitsrand über den ersten 18 (22) 26 cm beenden und über den restl 17,5 (17) 17,5 cm noch 11 cm = 9 R für den Schalkragen weiterarb, dann die Arbeit beenden.

**Re Vorderteil:** Ggl arb.

**Ärmel:** 48 (48) 63 Lftm und 1 Wende-Lftm ansl und im Spitzenmuster arb, dabei mit 1 R feM beginnen. Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Nach 34 cm = 27 R (31

cm = 25 R) 39 cm = 31 R ab Anschlag für die Ärmelschrägungen beids 1 Stb und in jeder R noch 9 (11) 5 x je 1 Stb zun = 68 (72) 75 M. Nach 53 cm = 42 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Die Schalkragennaht in der rückw Mitte schließen und den Kragen in den rückw Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die vord Kanten und den Schalkragenrand mit 1 R feM, dann alle Kanten mit 1 Rd Krebsm (= feM von li nach re) umhäkeln.



## Modell 27 • Jacke „Amazing“

**Größe:** 38/40 (42/44) 46/48

**Material:** 300 (350) 350 g Hellgrau (Fb 17) und 150 (200) 200 g Natur (Fb 01) „Merino Cotton organic“ (55% Merinowolle organic, 45% Baumwolle organic, LL = 230 m/50 g) von AUSTERMANN.

1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5 und 6 Knöpfe (Ø = 18 mm).

**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 2. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem

MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

**Gittermuster:** M-Zahl teilbar durch 3 + 1. Wie Grundmuster, jedoch lt Häkelschrift 2 arb.

**Filetmuster A (über 55 M):** Lt Zählmuster 1 arb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Ersatz-Lftm der Vorr. **Achtung:** Bei der 2. Gr stets 2 R Gittermuster, bei der 3. Gr stets 3 R Gittermuster zwischen den einzelnen Buchstaben arb =

7 (14) R zusätzlich. Die 1.- 99. (106.) 113. R 1 x arb.

**Filetmuster B (über 55 M):** Wie Filetmuster A, jedoch lt Zählmuster 2 arb. Die 1.- 15. R 1 x arb.

**Maschenprobe im Grundmuster:** 18,5 M und 13 R = 10 x 10 cm; **im Filetmuster:** 55 M und 10 R = 22 x 10 cm.

**Rückenteil:** 102 (110) 118 Lftm und 3 Wende-Lftm in Hellgrau ansl und im Grundmuster arb. Nach 41,5 cm = 54 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden



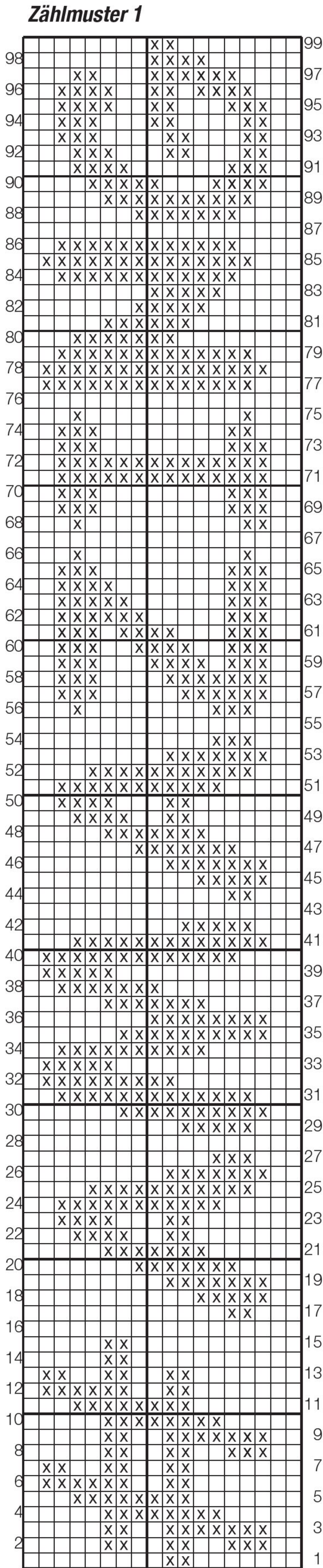
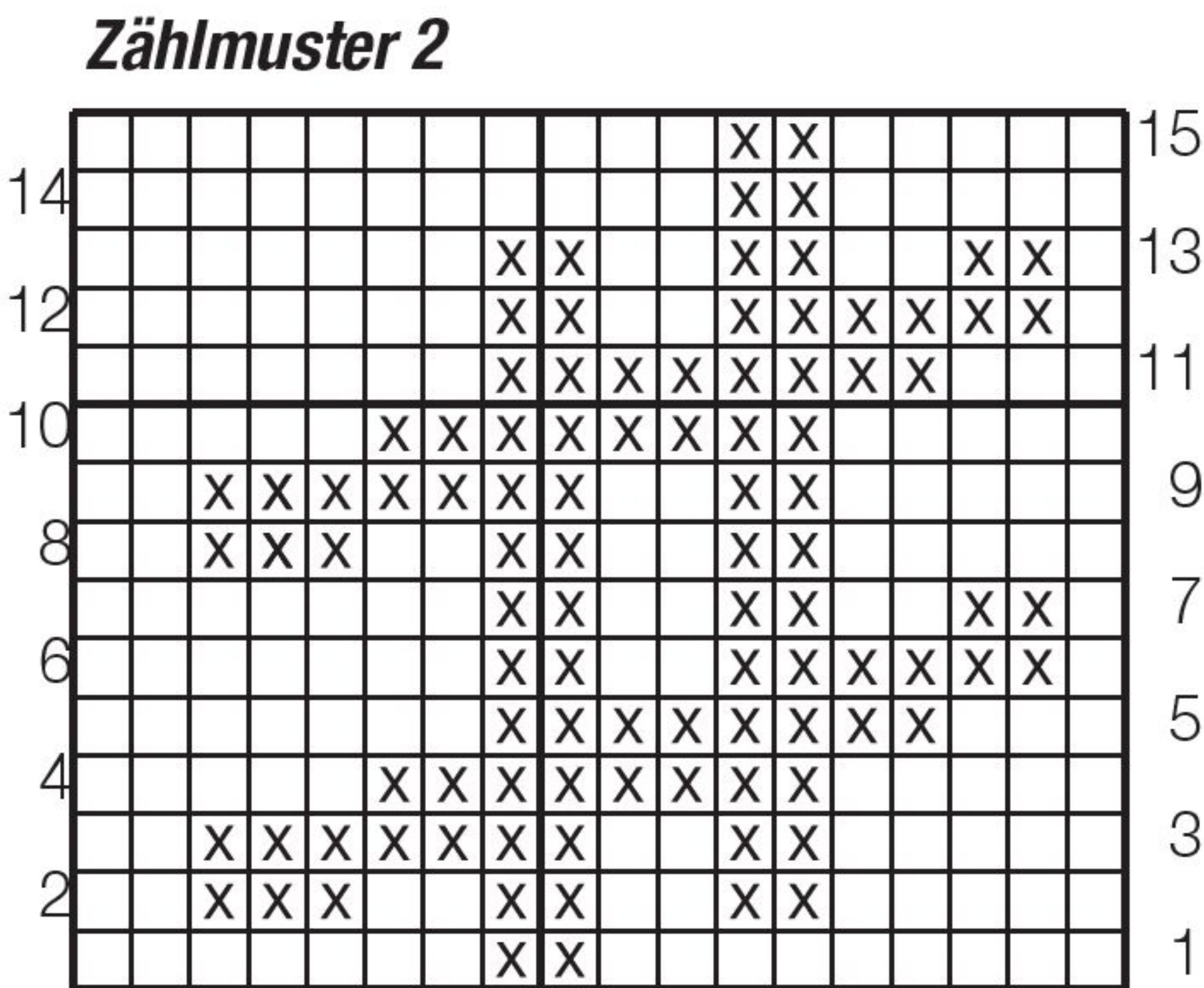
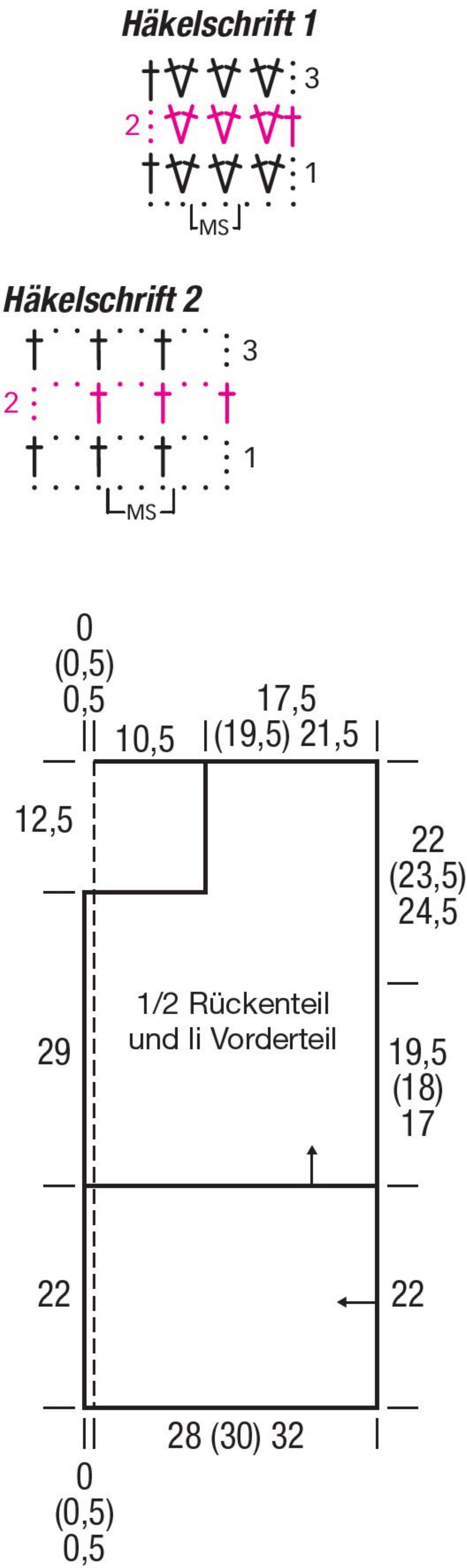
die mittl 38 M den Halsauschnitt, die äußeren je 32 (36) 40 M gehören zur Schulter.  
**Li Vorderteil:** 52 (56) 60 Lftm + 3 Wende-Lftm in Hellgrau anschl und im Grundmuster arb. Nach 29 cm = 38 R ab Anschlag für den Halsausschnitt am li Arbeitsrand 20 M unbehäkelt lassen. In Rückenteilhöhe die Arbeit über den restl 32 (36) 40 Schulter-M beenden.

**Re Vorderteil:** Ggl arb.  
**Ärmel:** 54 Lftm + 3 Wende-Lftm in Hellgrau anschl und im Grundmuster arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 6 x in jeder 4. R und 8 x in jeder 2. R (4 x in jeder 4. R und 12 x in jeder 2. R) 2 x in jeder 4. R und 16 x in jeder 2. R je 1 M mustergemäß zun = 82 (86) 90 M. Nach 32,5 cm = 42 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Zeichenerklärung zu den Häkelschriften**

• = 1 Lftm  
† = 1 Stb  
Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

**Zeichenerklärung zu den Zählmustern**  
□ = 1 leeres Kästchen (1 Stb, 2 Lftm)  
X = 1 gefülltes Kästchen (3 Stb)





**Untere Blende:** 55 Lftm und 3 Wende-Lftm in Natur anschl und 6 (7) 8 R Gittermuster, 99 (106) 113 R Filetmuster **A** und noch 7 (8) 8 R Gittermuster arb. Nach 112 cm = 112 R (121 cm = 121 R) 129 cm = 129 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Ärmelblende (2 x arb):** 55 Lftm und 3 Wende-Lftm in

Natur anschl und 6 R Gittermuster, 15 R Filetmuster **B** und noch 8 R Gittermuster arb. Nach 29 cm = 29 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Die vord Kanten und den Halsausschnitt in Hellgrau mit 1 R Krebsm (= feM von li nach re) umhäkeln, dabei für die Knopflöcher an

der re Vorderteilkante jeweils mit 1 Lftm 1 R des Vorderteils übergehen. Das 1. Knopfloch nach 0,5 cm ab Halsausschnittkante arb, die weiteren im Abstand von je 5,5 cm. Die Ärmelblenden jeweils mit dem re Arbeitsrand an die unteren Ärmelkanten nähen. Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen. Die untere

Blende an die untere Kante der Vorderteile und des Rückens nähen. Knöpfe annähen.



**Größe:** 50 x 50 cm

**Material:** Je 100 g Ecu (Fb 07), Birke (Fb 27), Mais (Fb 30), Pink (Fb 43), Zyklam (Fb 45), Kirsche (Fb 47), Jeans (Fb 92) und Minze (Fb 113) „Regata“ (100% Baumwolle, LL = 275 m/100 g) von ROSARIOS 4.

1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5; vier kleine Knöpfe und 32 bunte Holz-Perlen.

**Quadrat:** 1 Fadenring legen und lt Häkelschrift in Rd weiterarb. Jede Rd beginnt mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1.- 5. Rd 1 x arb, dabei jeweils die ersten 2 Rd in einer Fb häkeln, die 3. Rd in einer Kontrast-Fb, die 4. Rd in einer weiteren Kontrast-Fb und die 5. Rd stets in Ecu arb.

**Maschenprobe:** 1 Quadrat = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Zunächst für die Kissen-Vorderseite 25 Quadrate (= 5 Quadrate in der Breite und Höhe) häkeln, dabei möglichst 25 verschie-

## Modell 28 • Kissenbezug „Bohemian Garden“

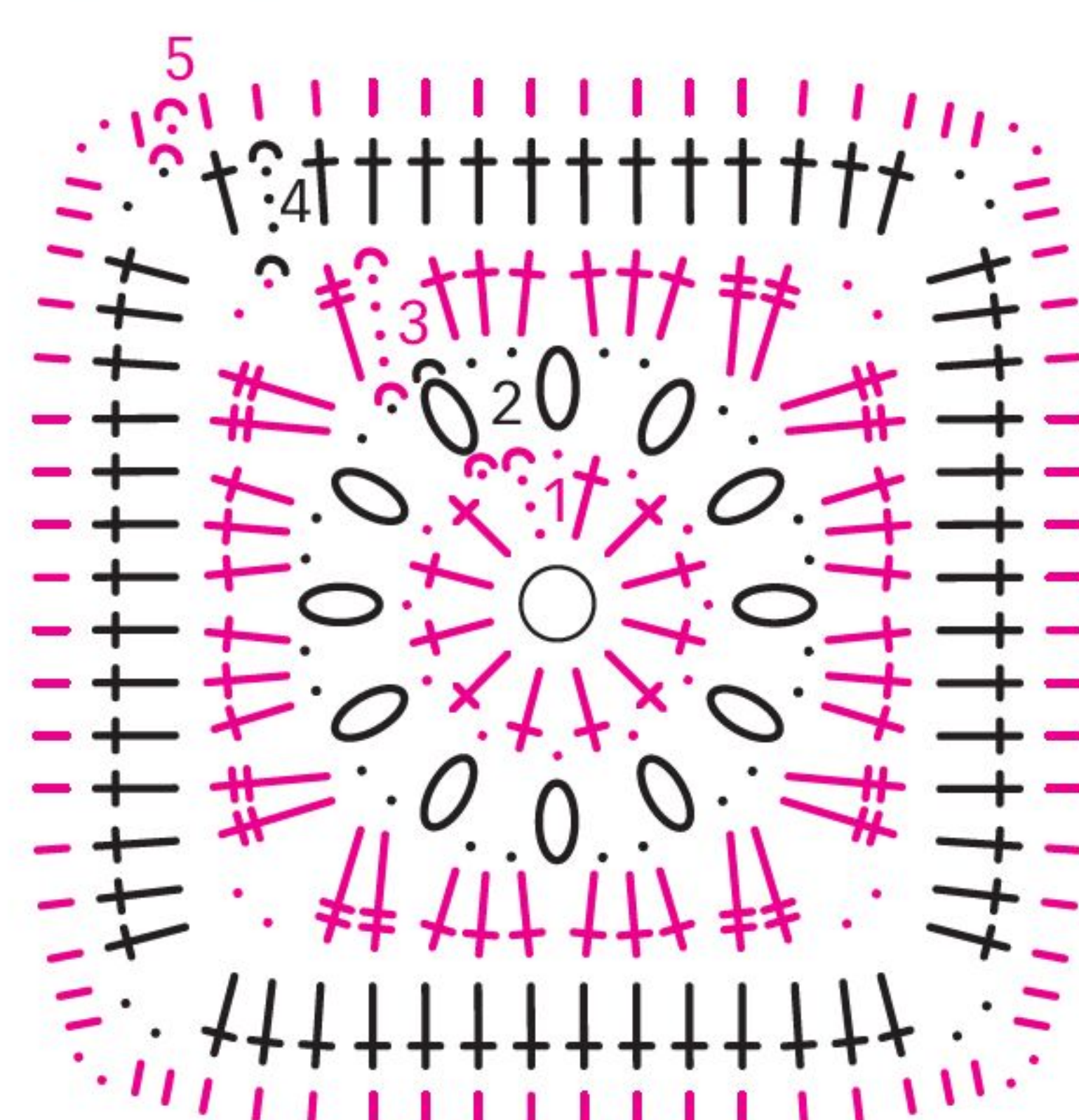
dene Farbkombinationen arb. Diese 25 Quadrate für die Rückseite noch 1 x wdh = 50 Quadrate insgesamt.

**Fertigstellung:** Für die Kissen-Vorderseite 25 Quadrate in Ecu so zushäkeln, dass die Nähte auf der Vorderseite liegen, dabei zunächst die horizontalen Verbindungen arb. Dafür jeweils \* 1 feM in die 2-Lftm-Ecke, feM in die nächsten 18 M und 1 feM in die nächste 2-Lftm-Ecke, 2 Lftm, ab \* noch 4 x wdh, dabei bei der letzten Wiederholung die 2 Lftm weglassen und mit 1 Lftm die R beenden. Danach die vertikalen Verbindungen genauso arb, jedoch vor Beginn pro R jeweils 4 Perlen auf das Garn auffädeln. Nun anstelle der 2 Lftm 1 Lftm arb, dann 1 Perle an die Nd ziehen und mit 1 Lftm sichern. Die Lftm mit Perle kreuzen jeweils die 2 Lftm der horizontalen Verbindung. Die Kissen-Rückseite genauso, jedoch ohne Perlen arb. Nun mit einer beliebigen Kontrast-Fb die Umrandung der Kissen-Vorderseite arb. Beginnend in einer 2-Lftm-Ecke \* 2 hStb, 2 Lftm, 2 hStb arb (= neue Ecke), danach hStb in alle M bis zur nächsten Ecke arb, dabei stets in das hintere M-Glied einstecken, ab \* wdh. Die Rd mit 1 Kettm in das 1. hStb schließen. Die Kissen-Rückseite genauso umhäkeln, dabei auf der Seite, die für die Kissen-Füllung offen bleibt, eine zusätzliche R wie folgt häkeln: Beginnend in der 2-Lftm-Ecke in einer neuen Fb 1 feM häkeln, dann feM auf die M

der Vor-Rd arb und mit 1 feM in die folg 2-Lftm-Ecke die R beenden. Nun die beiden Teile li auf li legen und verbinden. Zunächst 16 Perlen auffädeln und jeweils 1 Perle auf die Verbindungslinien setzen (siehe Foto). Auf der Kissen-Vorderseite mit der Seite beginnen, die der rückw Öffnung für die Kissen-Füllung gegenüberliegt, dabei mit der gleichen Fb arb wie bei der zusätzlichen R des Rückenteils. Zunächst 2 feM in die 2-Lftm-Ecke von Vorder- und Rückenteil arb, dann 15 feM arb, dabei die M von Vorder- und Rückenteil erfassen, danach die feM nur auf das vordere Teil häkeln und 15 M vor dem R-Ende wieder die M beider Teile erfassen. Ab hier jeweils 3 feM in die Ecken arb und 1 feM in jede M der verbleibenden Kanten, dabei stets beide Teile zusammen erfassen. Mit 1 Kettm in die

1. feM die Rd schließen. Die folg Rd in Ecu genauso arb, dabei jedoch stets nur in das hintere M-Glied einstecken. Zum Schluss 4 Quasten arb. Für jede Quaste in allen Fb außer in Ecu 2 Fäden von je 24 cm Länge zuschneiden = 14 Fäden pro Quaste. Dann jeweils in Ecu einen Faden von 50 cm Länge zuschneiden, mittig um die 14 Fäden knoten und in den Ecken festnähen. Nun mit der Fb, mit der die 1. Rd der Umrandung gearb wurde, die Quaste etwa 2 cm unterhalb der Mitte mehrfach umwickeln, den Faden verknoten und auf die Länge der Quaste zurechtschneiden. Die Quaste auf die gewünschte Länge schneiden. Auf der Kissen-Rückseite die 4 Knöpfe in Höhe der Verbindungslinien annähen. Die Knöpfe durch die Umrandung knöpfen.

### Häkelschrift



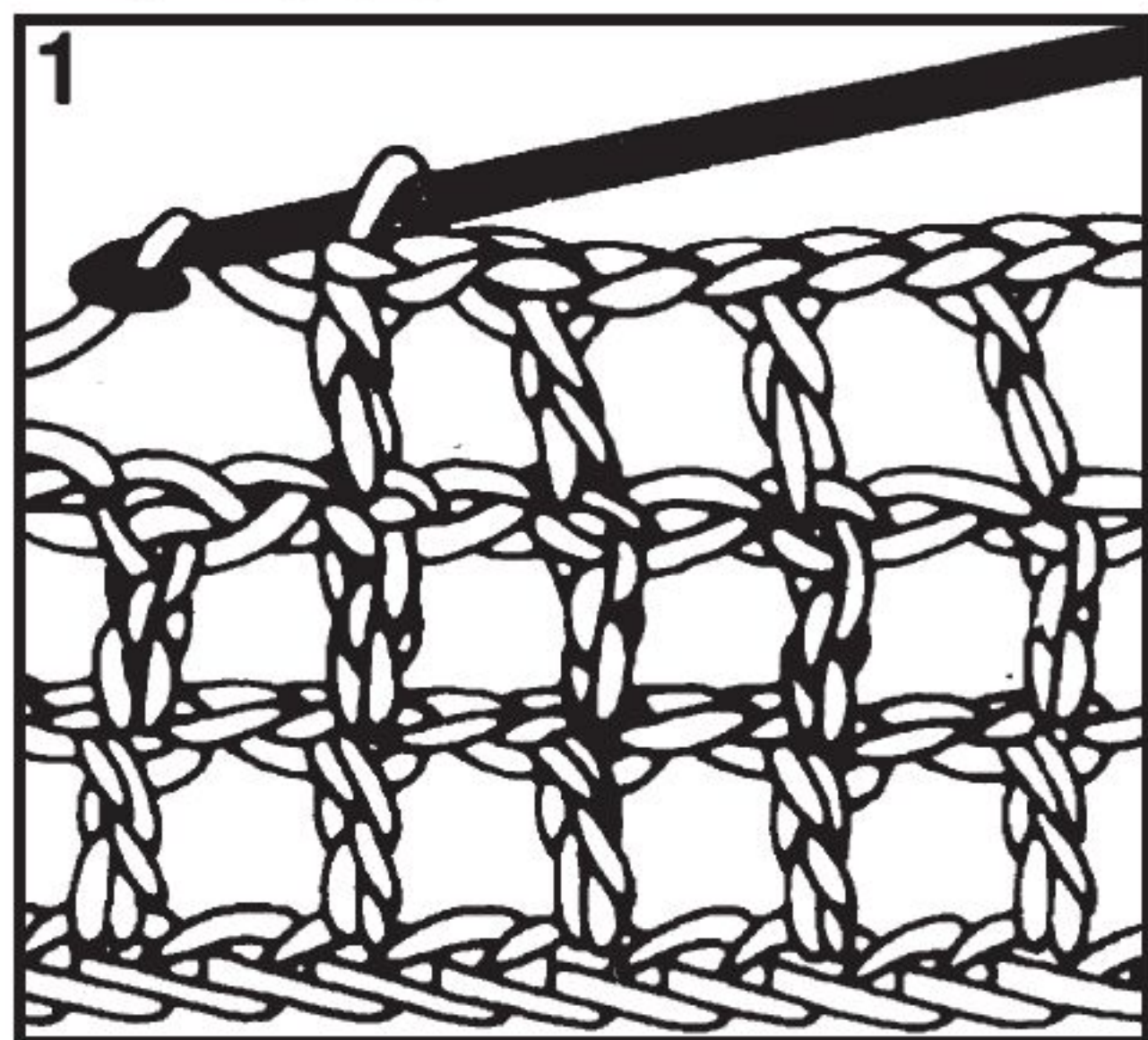
### Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- = 1 Lftm
- ^ = 1 Kettm
- l = 1 feM
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 DStb
- 0 = 1 Büschel-M (= \* 1 U, um die Lftm der Vor-Rd herum einstecken und 1 Schlinge holen, ab \* noch 2 x wdh, die Schlingen etwas langziehen, dann alle 7 Schlingen zus abmaschen und die Büschel-M mit 1 Lftm schließen)



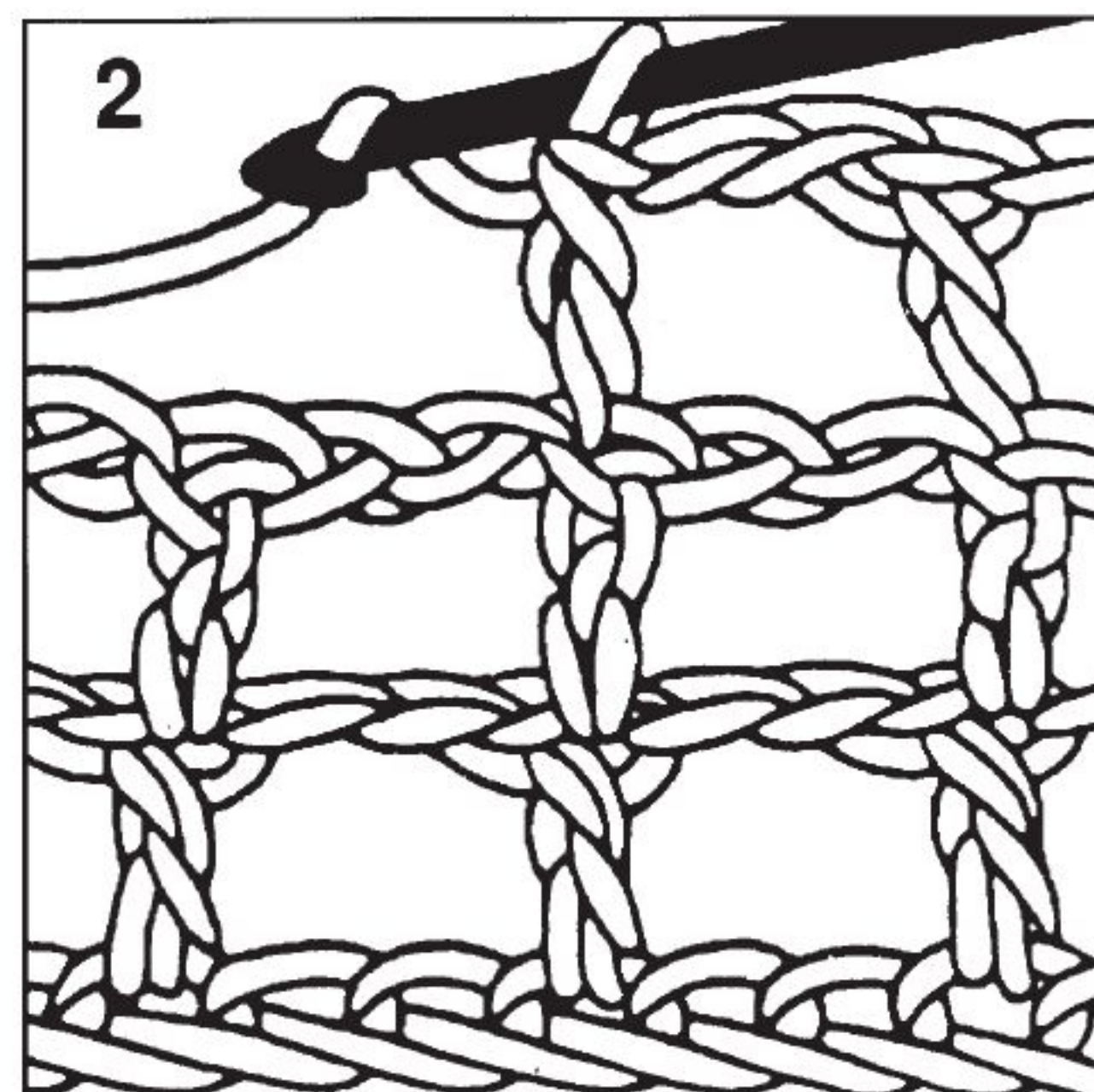
# Kleine Filethäkelschule

## Filetmuster 1:

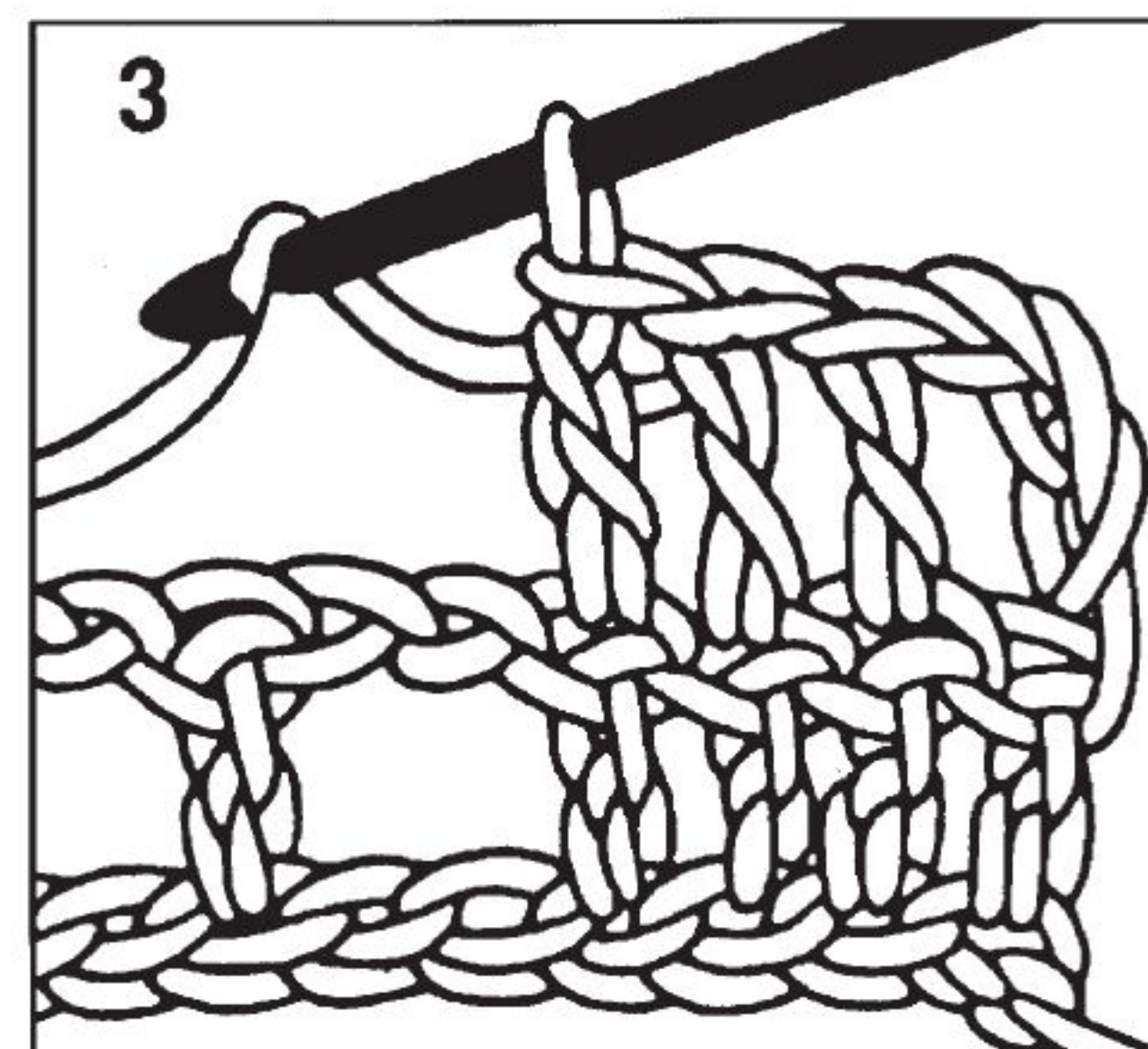


Dieses besteht aus Käftchen über 2 Maschen. Der Luftmaschen-Anschlag muss also 2x die im Zählmuster angegebene Käftchenzahl plus 1 Luftmasche für die letzte Masche plus entsprechend vielen Wende-Luftmaschen für das 1. Stäbchen bzw. das 1. leere Käftchen betragen. Jedes leere Käftchen besteht aus 1 Stäbchen (oder 1 Doppel-Stäbchen oder 1 Patent-Stäbchen) plus 1 Luftmasche, mit der 1 Masche übergangen wird – siehe Zeichenerklärung zum jeweiligen Modell. Jedes gefüllte Käftchen besteht aus 2 Stäbchen, wobei das 2. Stäbchen entweder in das 2. Stäbchen des darunter liegenden gefüllten Käftchens oder um die Luftmasche des darunter liegenden leeren Käftchens zu häkeln ist. Manchmal werden die Maschen auch in die Luftmasche eines darunter liegenden Käftchens gearbeitet. Dies wird dann jedoch in der Anleitung gesondert erwähnt.

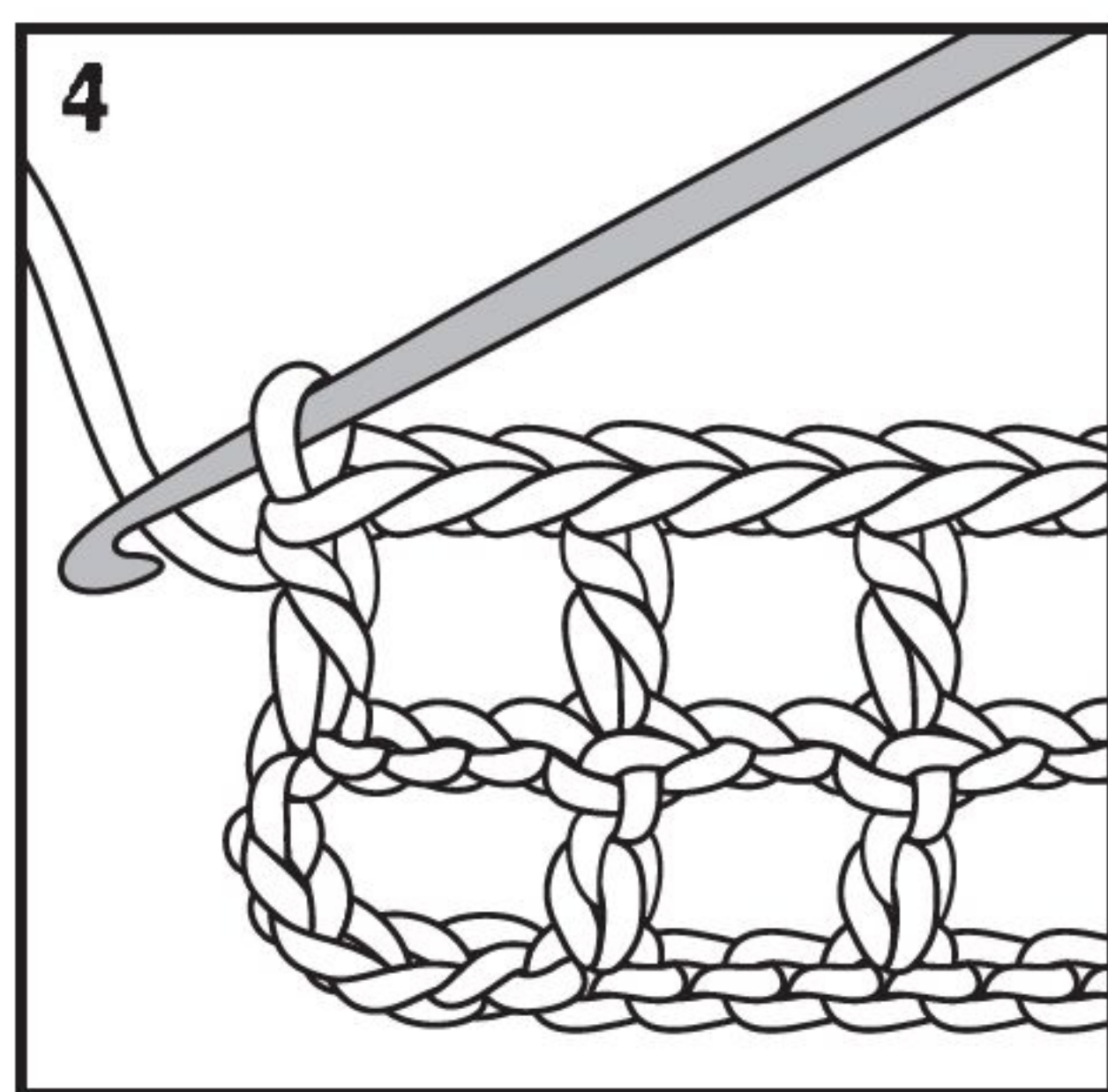
## Filetmuster 2:



Dieses kommt am meisten zur Anwendung, da hierbei die Filetmuster klarer zu erkennen sind und meistens eine quadratische Form ergeben. Wie Filetmuster 1 arbeiten. Jedes Käftchen besteht hierbei jedoch aus 3 Maschen. Das leere Käftchen wird mit 1 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) und 2 Luftmaschen gearbeitet.

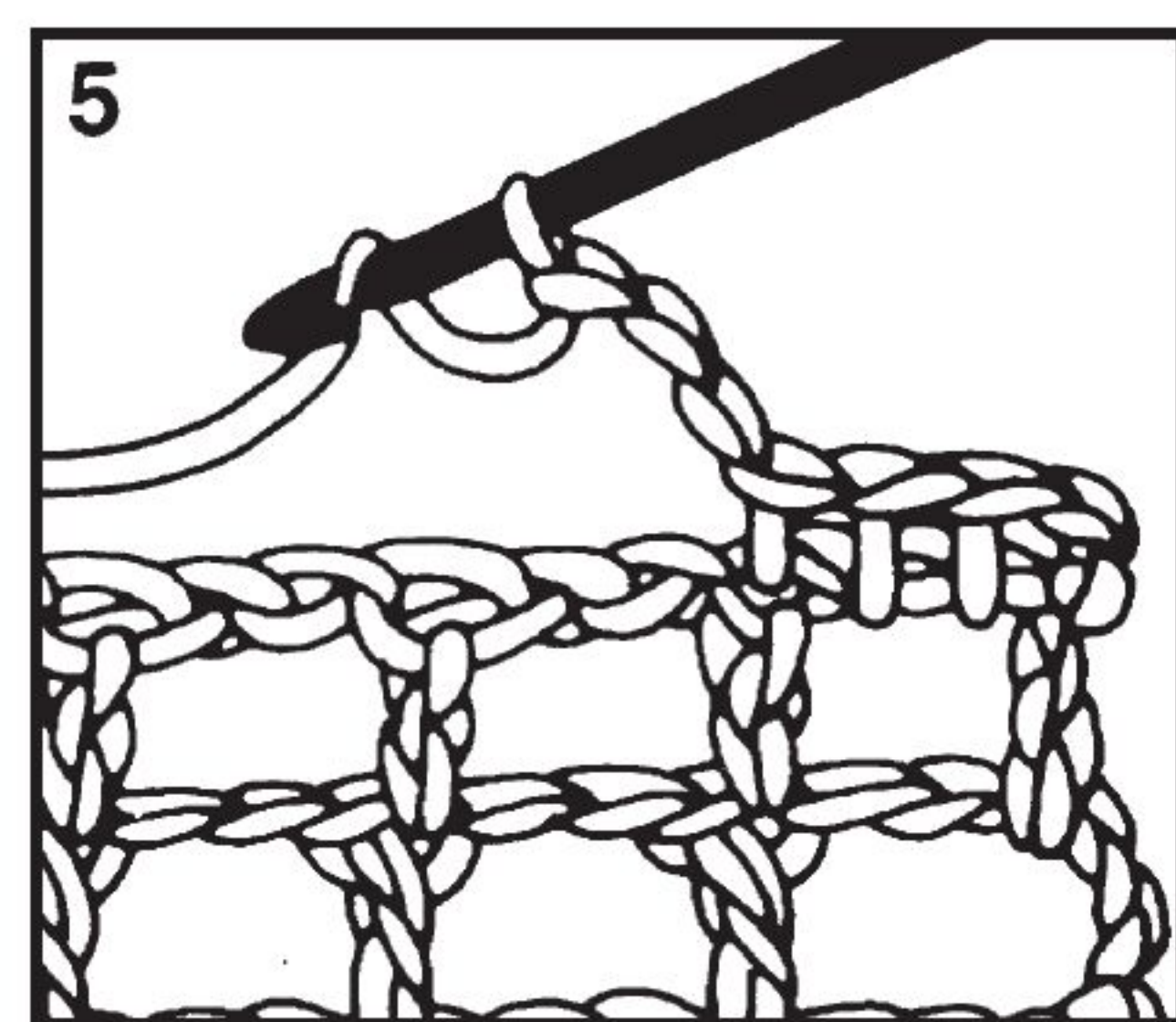


Das gefüllte Käftchen besteht aus 3 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen)



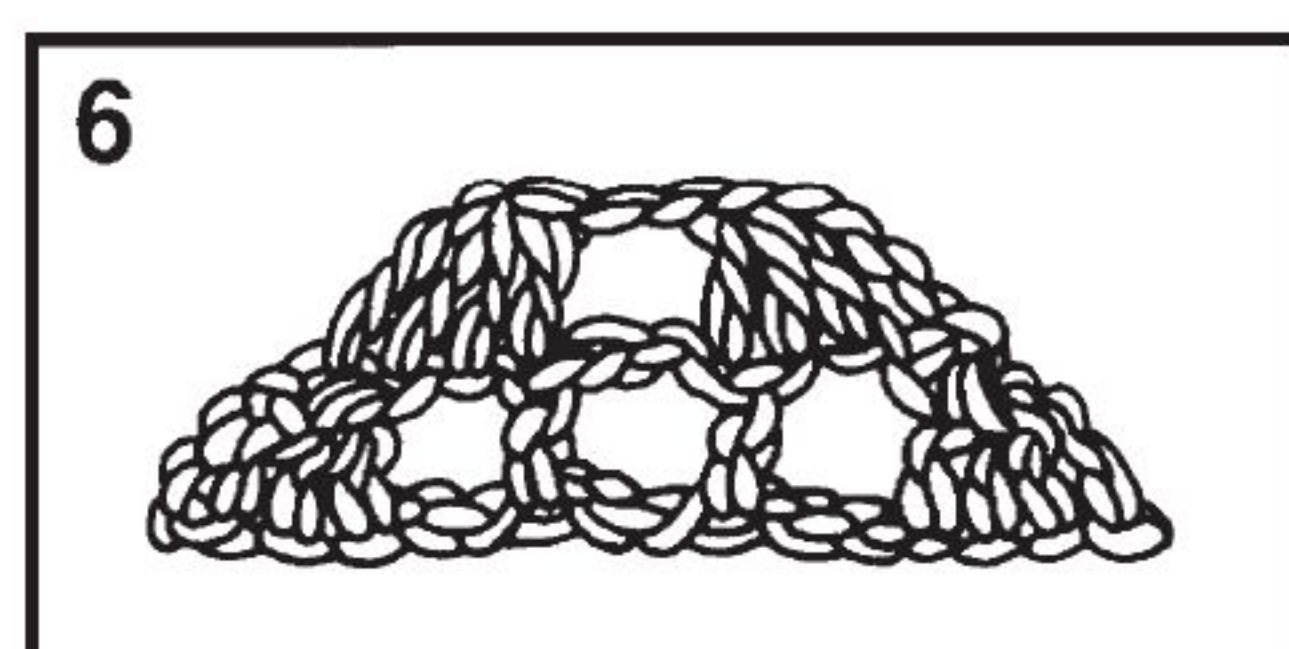
**Achtung!** Damit das Muster am Anfang und Ende der Reihe gleich aussieht, endet jede Reihe bei allen Filetmustern mit 1 zusätzlichen Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen).

## Gerades Abnehmen von Käftchen:



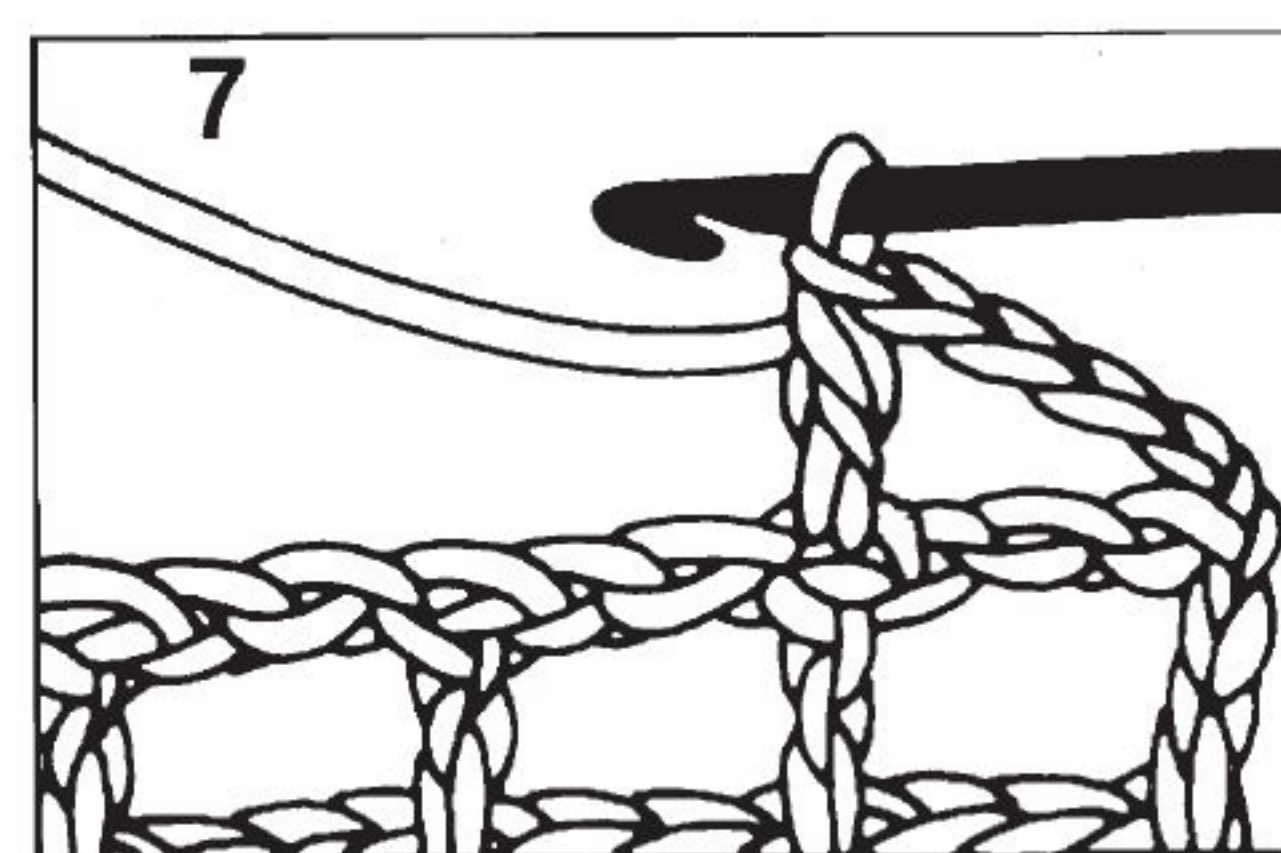
Am Anfang der Reihe die entsprechenden Käftchen mit Kettmaschen übergehen. Danach mit Luftmaschen zum 1. gewünschten Käftchen hochgehen. Am Ende der Reihe die entsprechenden Käftchen unbehäkelt stehen lassen.

## Schräges Abnehmen eines gefüllten Käftchens:

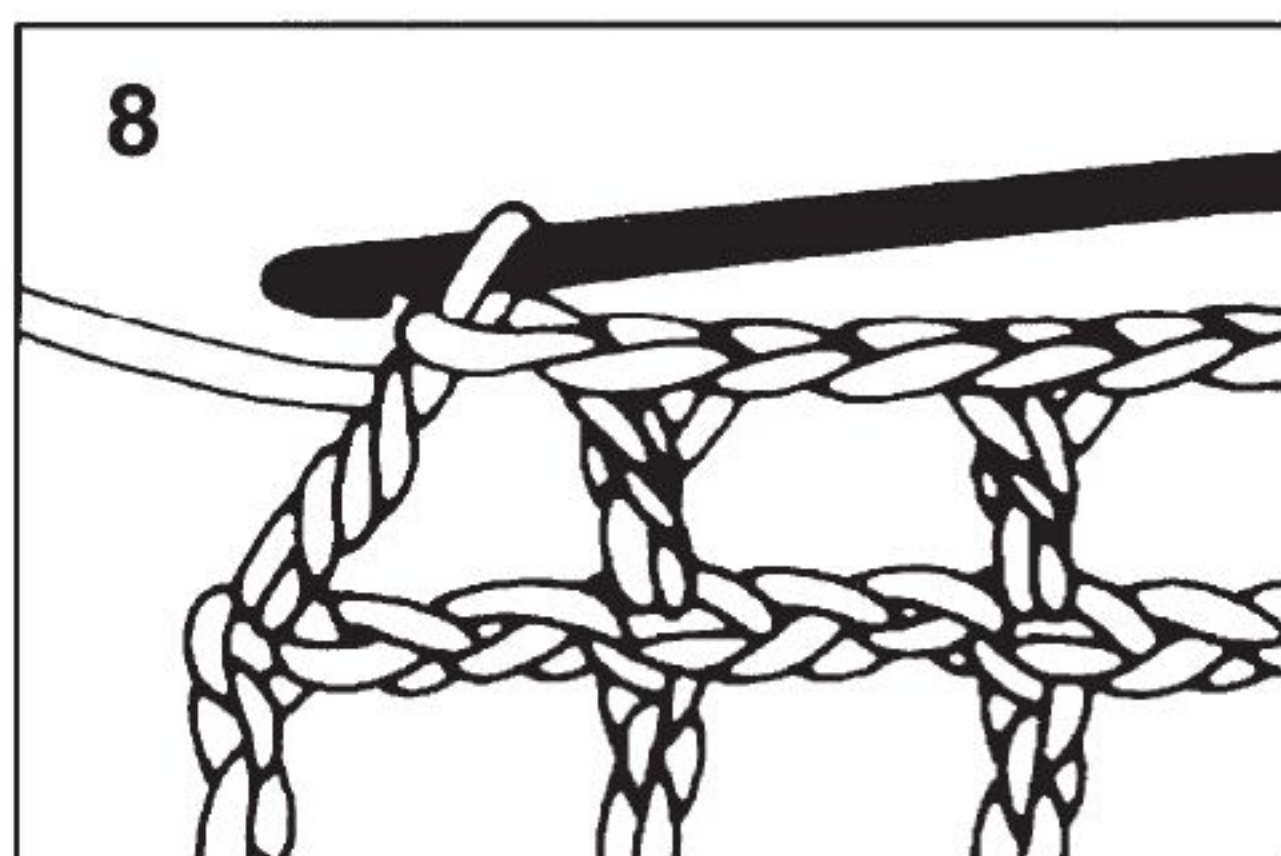


Am Anfang der Reihe 4 oder 5 Luftmaschen für das 1. Stäbchen (oder 5 bzw. 6 Luftmaschen für das 1. Doppel-Stäbchen oder 4-5 Luftmaschen für das 1. Patent-Stäbchen) arbeiten. Mit den ersten 2 Stäbchen beim Filetmuster 1 bzw. den ersten 3 Stäbchen beim Filetmuster 2 zusammen abmaschen (= jedes Stäbchen bzw. Doppel-Stäbchen bzw. Patent-Stäbchen bis auf die letzte Schlinge abmaschen, dann mit 1 neuen Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen, einschließlich dem 1. Stäbchen abmaschen). Am Ende der Reihe die letzten 3 Stäbchen beim Filetmuster 1 bzw. die letzten 4 Stäbchen beim Filetmuster 2 zusammen abmaschen. Diese Abnahmen ergeben einen sehr sauberen Rand.

## Schräges Abnehmen eines leeren Käftchens:



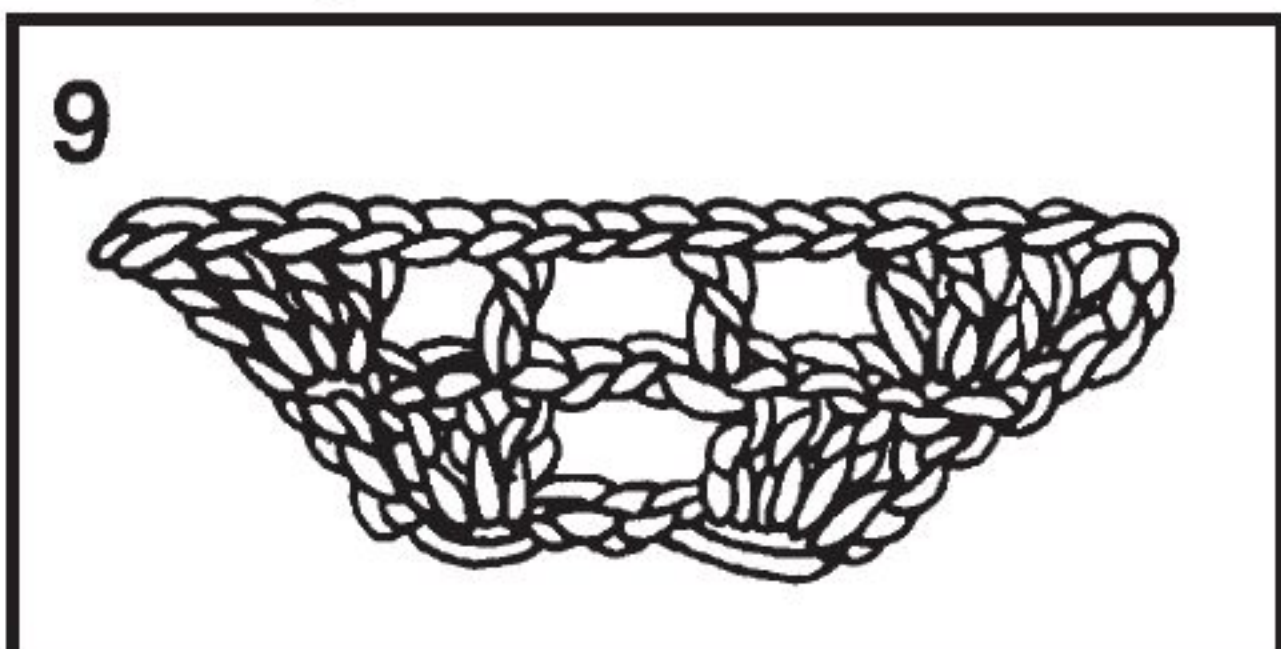
Am Anfang der Reihe anstatt der ersten 3 Luftmaschen (oder 4 Luftmaschen für das Doppel-Stäbchen oder 3-4 Luftmaschen für das Patent-Stäbchen) je 1 – 2 Luftmaschen mehr arbeiten. Dies ergibt die Schrägung, die zum nächsten gehäkelt Käftchen überleitet.



Sinngemäß die Reihe mit einer etwas größeren Masche, als der im Filetmuster verwendeten Masche enden und die Luftmaschen des letzten Käftchens weglassen. Z.B. anstatt eines Stäbchens ein Doppel-Stäbchen oder 1 Dreifach-Stäbchen (anstatt eines Doppel-Stäbchens ein Dreifach- oder Vierfach-Stäbchen, anstatt eines Patent-Stäbchens ein Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen) häkeln.

## Schräges Zunehmen eines gefüllten Käftchens:

Am Anfang der Reihe für das 1. Stäbchen



oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen 1 oder 2 Luftmaschen mehr arbeiten, in die 1. Masche noch 2 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) beim Filetmuster 1 bzw. 3 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) beim Filetmuster 2 häkeln. Am Ende der Reihe in die letzte Masche sinngemäß 3 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) beim Filetmuster 1 bzw. 4 Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) beim Filetmuster 2 arbeiten.

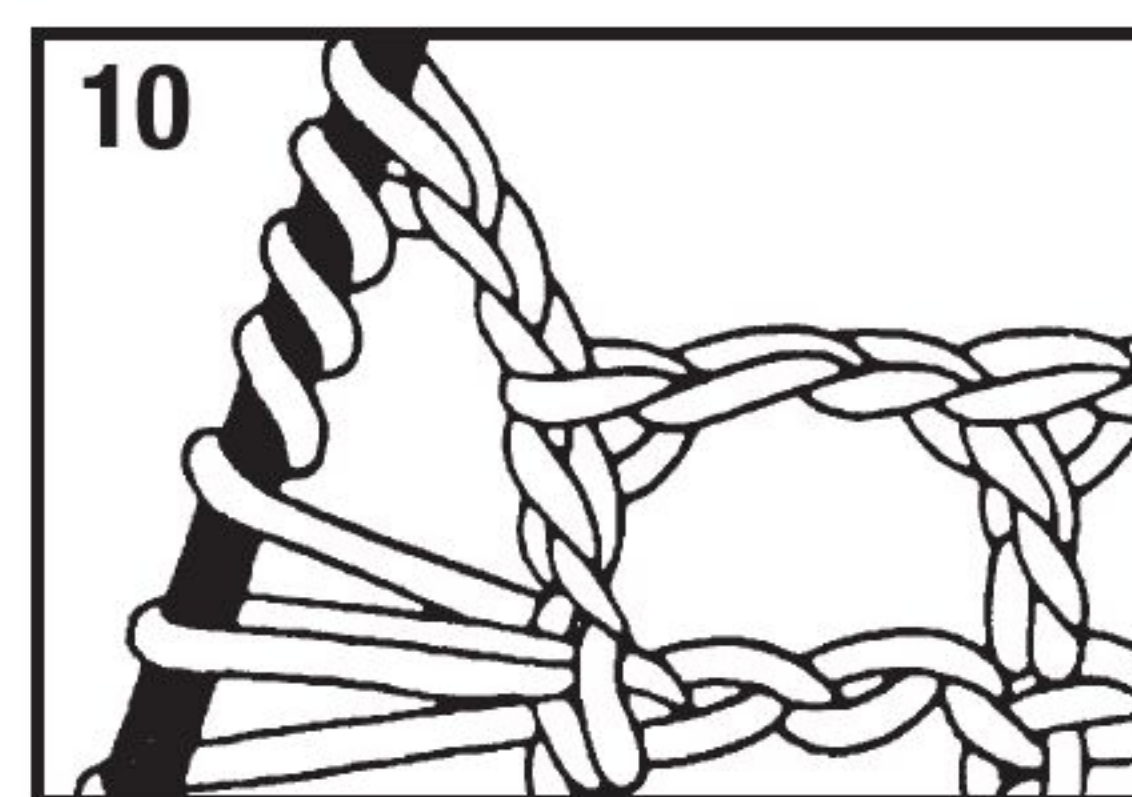
## Gerades Zunehmen am Anfang der Reihe:

Für den Reihen-Anfang am Ende der zuletzt gehäkelt R entsprechend viele Luftmaschen plus Wende-Luftmaschen dazu anschlagen und auf diese dann die noch erforderlichen Käftchen häkeln.

## Gerades Zunehmen am Ende der Reihe:

Hier wird es etwas schwieriger.

## Gerade Zunahmen von leeren Käftchen am Ende der Reihe:



Zuerst nach dem letzten Stäbchen (oder Doppel-Stäbchen oder Patent-Stäbchen) die erforderlichen Luftmaschen arbeiten. Dann 3 Umschläge auf die Häkelnadel nehmen, in den Fuß des vorigen Stäbchens einstecken und den Faden durchholen. Nun stets je 2 Umschläge zusammen abmaschen. Dies wird auch als Zunehmen mit Fußschlingen bezeichnet. Somit ist ein vollständiges Käftchen hinzu gekommen.

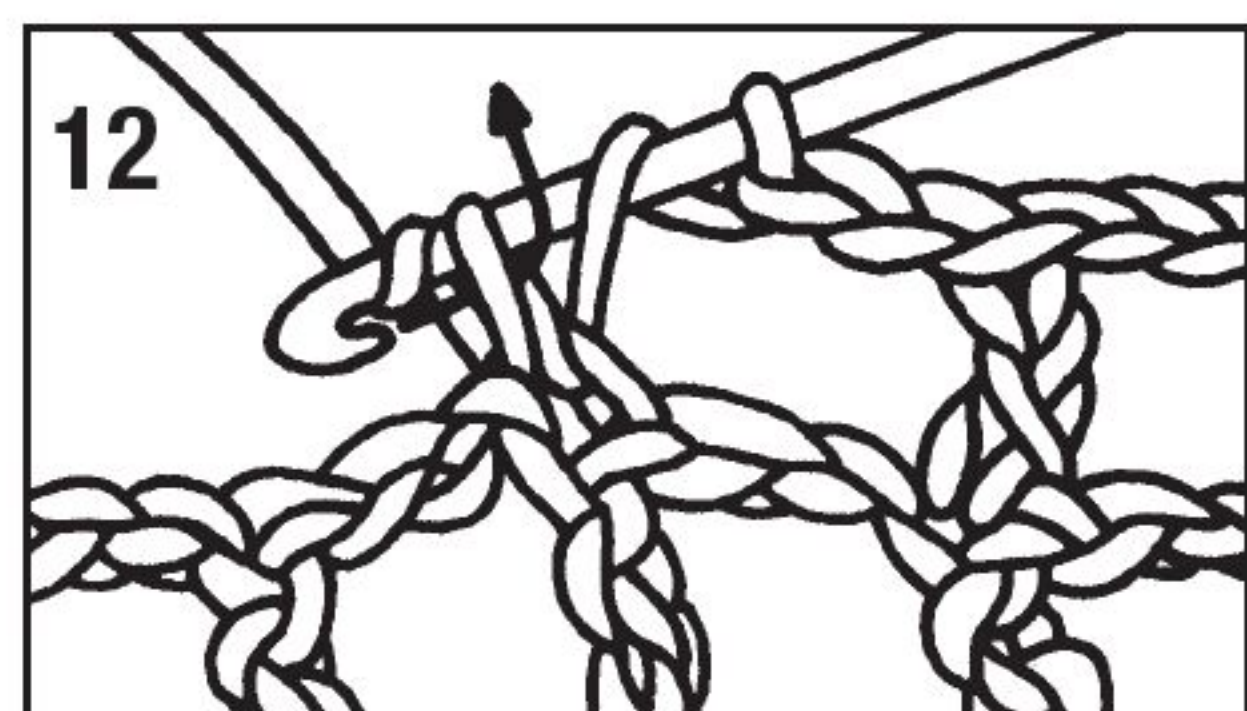
## Gerade Zunahmen von gefüllten Käftchen am Ende der Reihe:



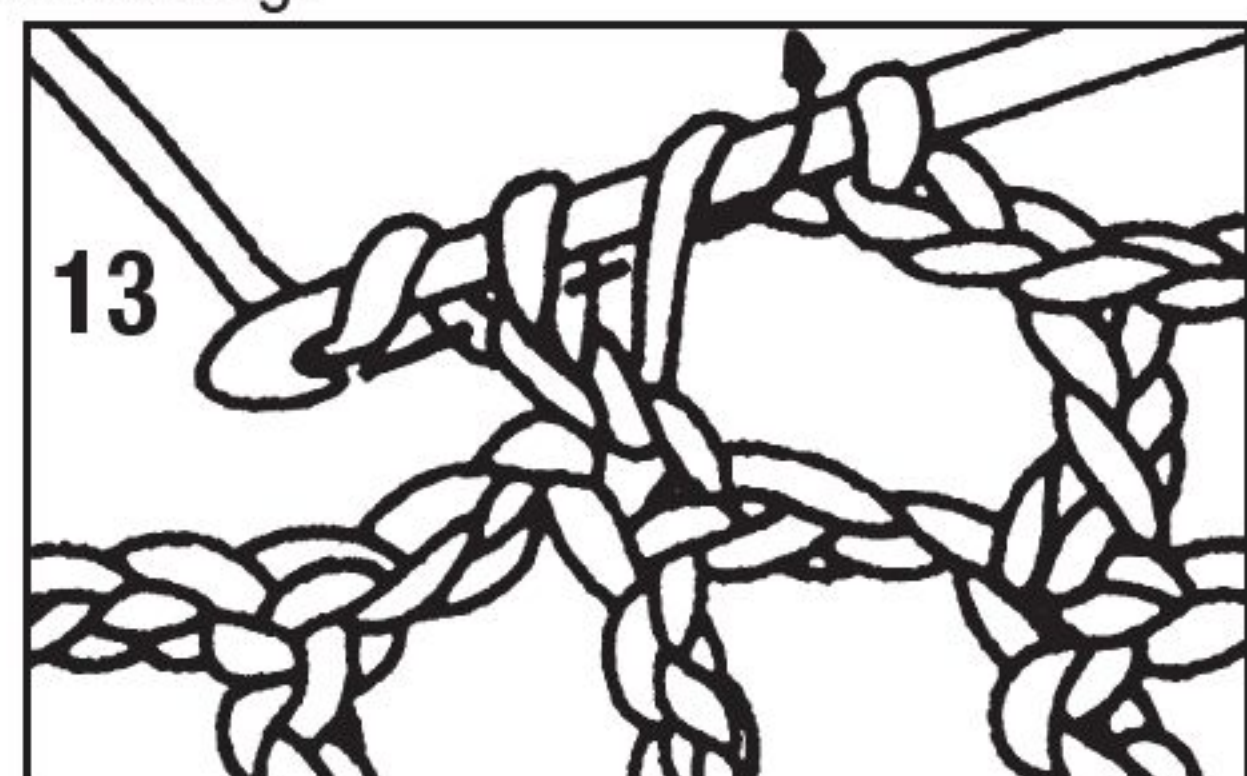
Hier müssen Sie Masche für Masche arbeiten. Dazu nach dem letzten Stäbchen 2 x 1 Umschlag (oder 3 x 1 Umschlag beim Doppel-Stäbchen oder 2-3 x 1 Umschlag beim Patent-Stäbchen) auf die Nadel nehmen, Faden durch den Fuß des zuletzt gearbeiteten Stäbchens holen und danach je 2 Umschläge zusammen abmaschen. So können entsprechend viele Maschen und damit Käftchen angehängt werden. Der zusätzliche Umschlag ergibt die erforderliche kleine Krümmung unten.

## Patent-Stäbchen:

Wie beim normalen Stäbchen zuerst einen Umschlag auf die Nadel nehmen, dann in die darunter liegende Masche einstecken und wie gewohnt den Faden durchholen.



Nun den Faden jedoch nur durch die soeben durchgeholte Schlinge ziehen, nicht wie sonst üblich auch noch durch den 1. Umschlag.



Danach wie gewohnt jeweils 2 Schlingen auf einmal abmaschen.



MASCHENTRENDS

MTR 25001

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG  
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden  
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de  
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Redaktion Erstausgabe: Helga Grebenstein

Designs Häkelmodelle: Anna M. Busch,  
Regina Bühler,  
Helga Grebenstein,  
U & M Marxer,  
Ana Morais Soares,  
Uschi Remensperger,  
Dagmar Scholz,  
Manu Seitter

Fotografie und Styling: 6000 K-PHOTOGRAPHIE

Haare & Make-up: Susie Kennett

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger  
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 5  
D-53340 Meckenheim  
www.ips-d.de  
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de  
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de  
Tel.: + 49 (0)7623 964 155  
www.craftery.de  
Einzelversand zuzügl.  
Versandkosten, Auslandspreise  
auf Anfrage.

Druck: Walstead Gotha GmbH  
Gutenbergstraße 3  
99869 Drei Gleichen  
Germany

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

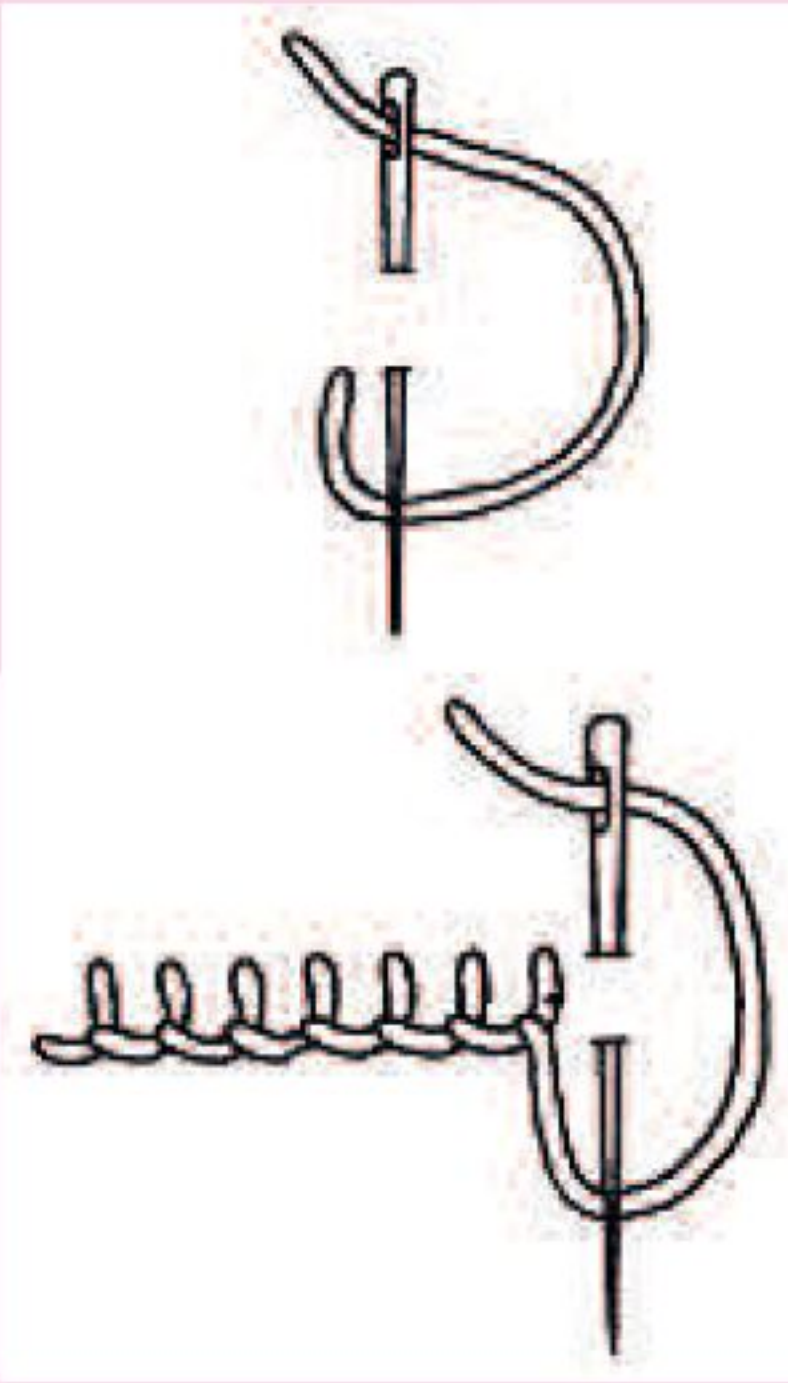
Erkunde unsere Kreativ-Welt auf [www.craftery.de](http://www.craftery.de)

Hinweise zur Filethäkelei

Filethäkeln ist eine einfache Häkeltechnik, bestehend aus Luftmaschen und Stäbchen oder Doppelstäbchen, manchmal auch Patentstäbchen. Der Wechsel zwischen leeren und gefüllten Karos bildet die Musterung. Das Muster für Filethäkeltechnik wird auf Karogrund dargestellt. Dabei stehen leere Kästchen für das Filetnetz, gefüllte Kästchen für die Musterung. Teilweise kommen auch Gittermuster oder Büschelmaschen oder Picots zum Einsatz.

Ausnahmsweise können Stäbchen durch Luftmaschen ersetzt werden, z.B. am Anfang einer Reihe und Luftmaschen durch Stäbchen bzw. Umschläge, z.B. beim Zu- und Abnehmen von leeren Kästchen in Form von Doppel- oder Dreifach-Stäbchen. Ist dieses Grundprinzip verstanden, ist es nicht mehr schwer Zählmuster zu lesen und ihnen alle notwendigen Informationen zu entnehmen.

Schlingstrich



Mit dem Schlingstich werden Kanten eingefasst, runde Musterformen und gebogene Languettenränder gestickt. Eine mit Schlingstichen umstickte Kante eignet sich auch zum Anhäkeln von Häkelbordüren.

Der Schlingstich wird von links nach rechts gearbeitet. Den ersten Stich auf der Grundlinie ausstechen und den Faden durchziehen. Ein paar Fäden rechts daneben senkrecht darüber einstechen und nach unten neben der Ausstichstelle wieder ausstechen, dabei den Faden unter die Nadel legen und durchziehen. Es bildet sich auf der Grundlinie eine Schlinge. Den folgenden Stich neben dem vorigen Stich von oben nach unten ausführen, Schlinge legen, durchziehen und wie beschrieben fortfahren.

1 ½-fache Stäbchen und Stäbchen mit Fußschlinge

Für 1 ½-fache Stäbchen werden 2 Umschläge auf die Nadel genommen, wie beim Doppelstäbchen, diese aber nur 2x abgemascht, wie beim Stäbchen und zwar: 1x 2 Schlingen und 1x 3 Schlingen. Dadurch ist das Stäbchen um 1 Schlinge höher als das normale Stäbchen.

Beim Stäbchen mit Fußschlinge wird 1 Schlinge zuerst einzeln abgemascht, dann 2x 2 Schlingen abmaschen, wie beim normalen Stäbchen. Bei gleicher Umschlagzahl wie beim Stäbchen wird also 1x mehr abgemascht (wie beim Doppelstäbchen). Probieren Sie selbst aus, was Ihnen mehr liegt, wenn Sie Ihre Stäbchen höher häkeln möchten.

Tipp zum Luftmaschenanschlag

Zu Beginn größerer Modelle müssen oft Hunderte von Luftmaschen gezählt werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Luftmaschen-Anschlag mit einem separaten Knäuel häkeln. Für die 1. Reihe nun an der 1. Luftmasche einen neuen Faden anschlingen und dem Zählmuster folgend die 1. Reihe beginnen. Kästchen lassen sich leichter zählen als einzelne Luftmaschen. Den Luftmaschen-Anschlag entsprechend ergänzen oder zu viel gehäkelte Luftmaschen wieder auftrennen. Nach Fertigstellung der 1. Reihe das Fadenende des Anschlagrandes vernähen.

**Tipp!** Größere Häkelarbeiten oder längere Borten abschnittsweise in Häkelpausen immer wieder einmal spannen. Dies geht hervorragend auf einem leicht weichen Untergrund, z.B. einem Teppichboden. Hierbei jedoch stets eine saubere Unterlage (z.B. ein Bettlaken) unterlegen.

Maßtabelle

Bevor Sie mit dem Häkeln beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

| Damengrößen |    |    |    |    |     |     |     |     |     |     |     |
|-------------|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Größe       | 34 | 36 | 38 | 40 | 42  | 44  | 46  | 48  | 50  | 52  | 54  |
| Oberweite   | 82 | 84 | 88 | 92 | 96  | 100 | 104 | 108 | 112 | 116 | 120 |
| Tailenweite | 62 | 64 | 68 | 72 | 77  | 82  | 87  | 92  | 97  | 102 | 107 |
| Hüftweite   | 88 | 90 | 94 | 98 | 102 | 106 | 110 | 114 | 118 | 122 | 126 |

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung? Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:  
Service-hotline@bpv-medien.de

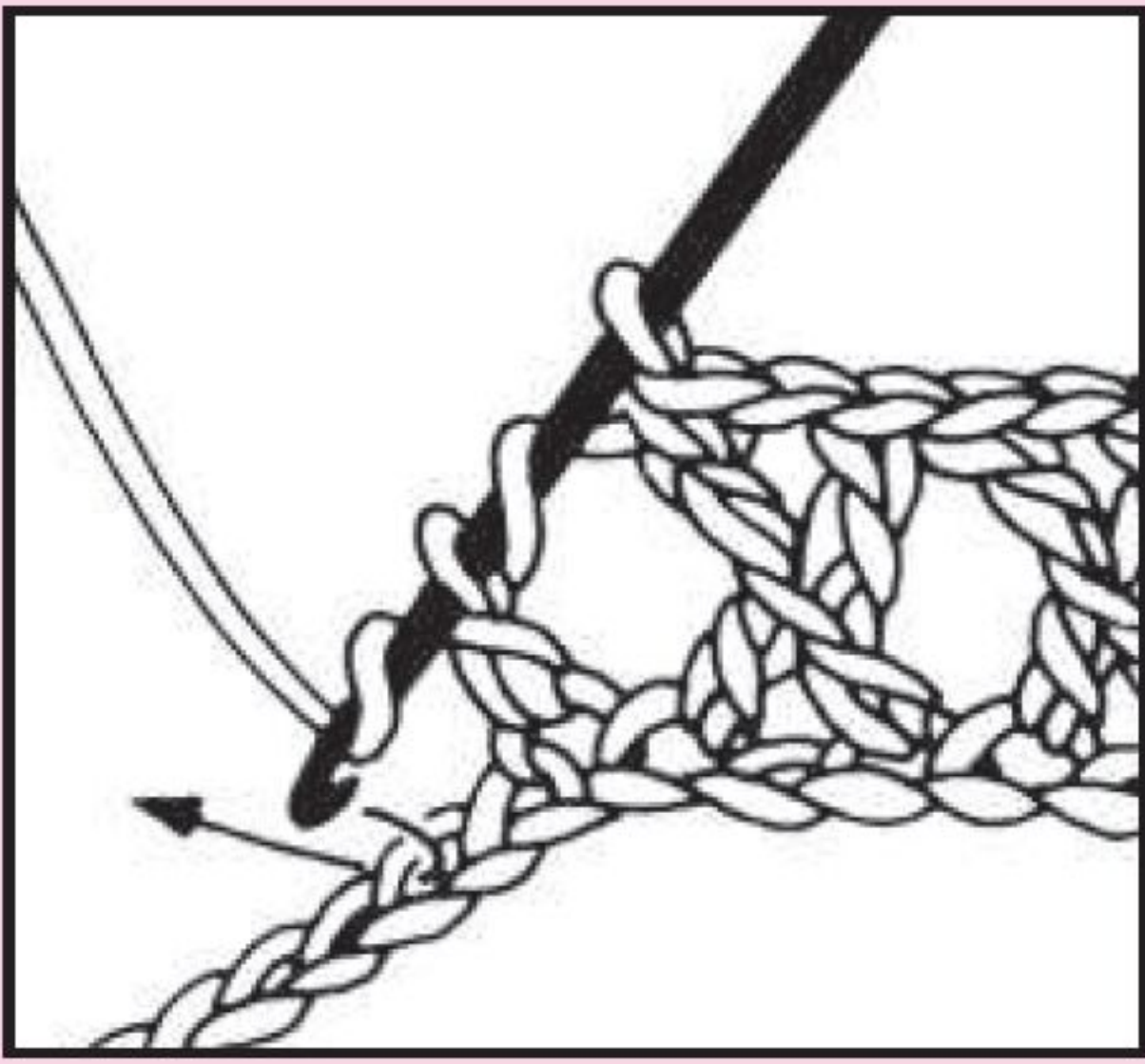


Nadelstärke

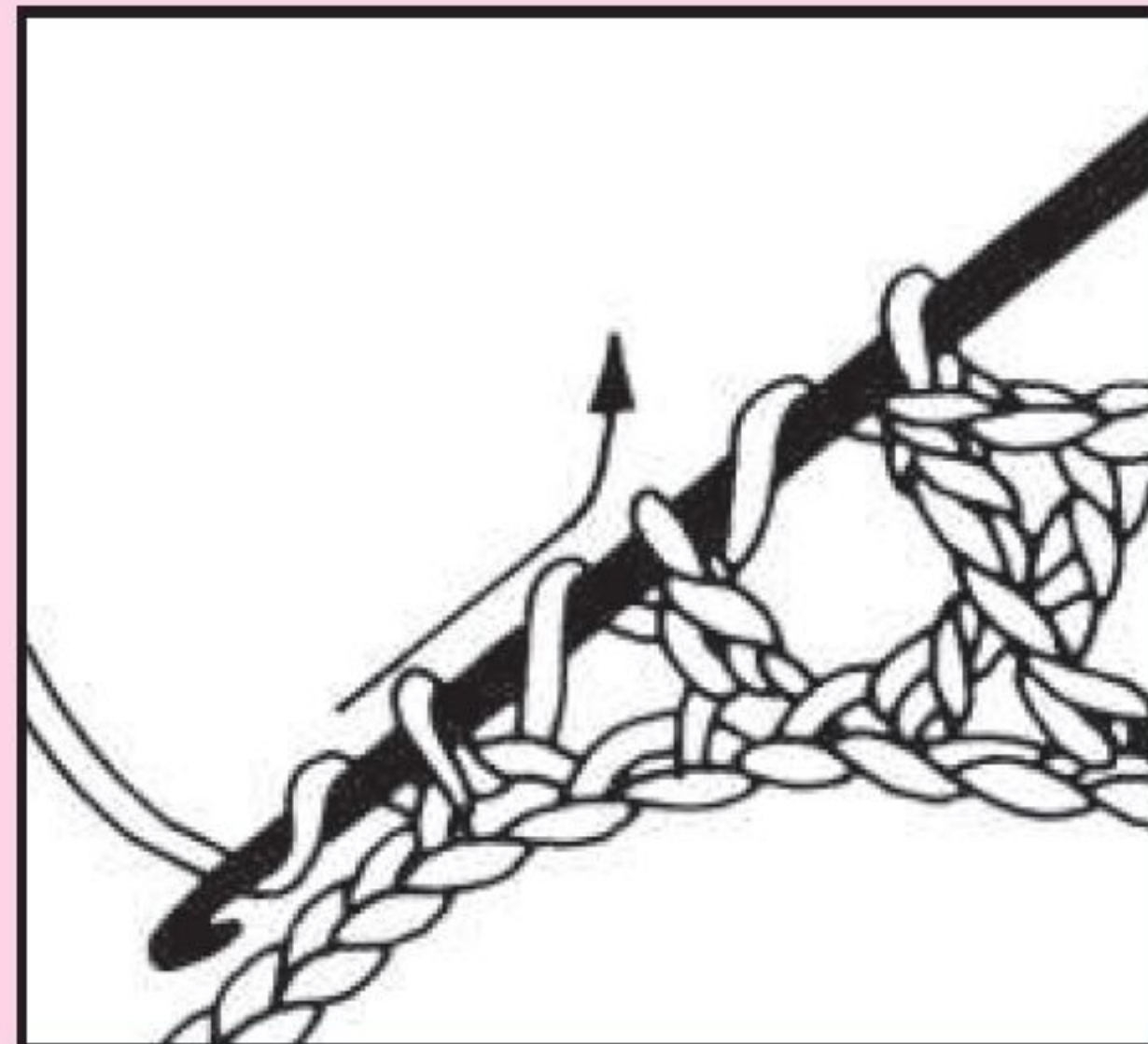
Die Garnhersteller geben in der Regel auf dem Etikett eine Empfehlung für die Nadelstärke an. Auch die in den Anleitungen angegebenen Nadelstärken sind lediglich Empfehlungen. Im Einzelfall kann die Nadelstärke aber ¼ bis ½ Nummer von diesen Empfehlungen abweichen.



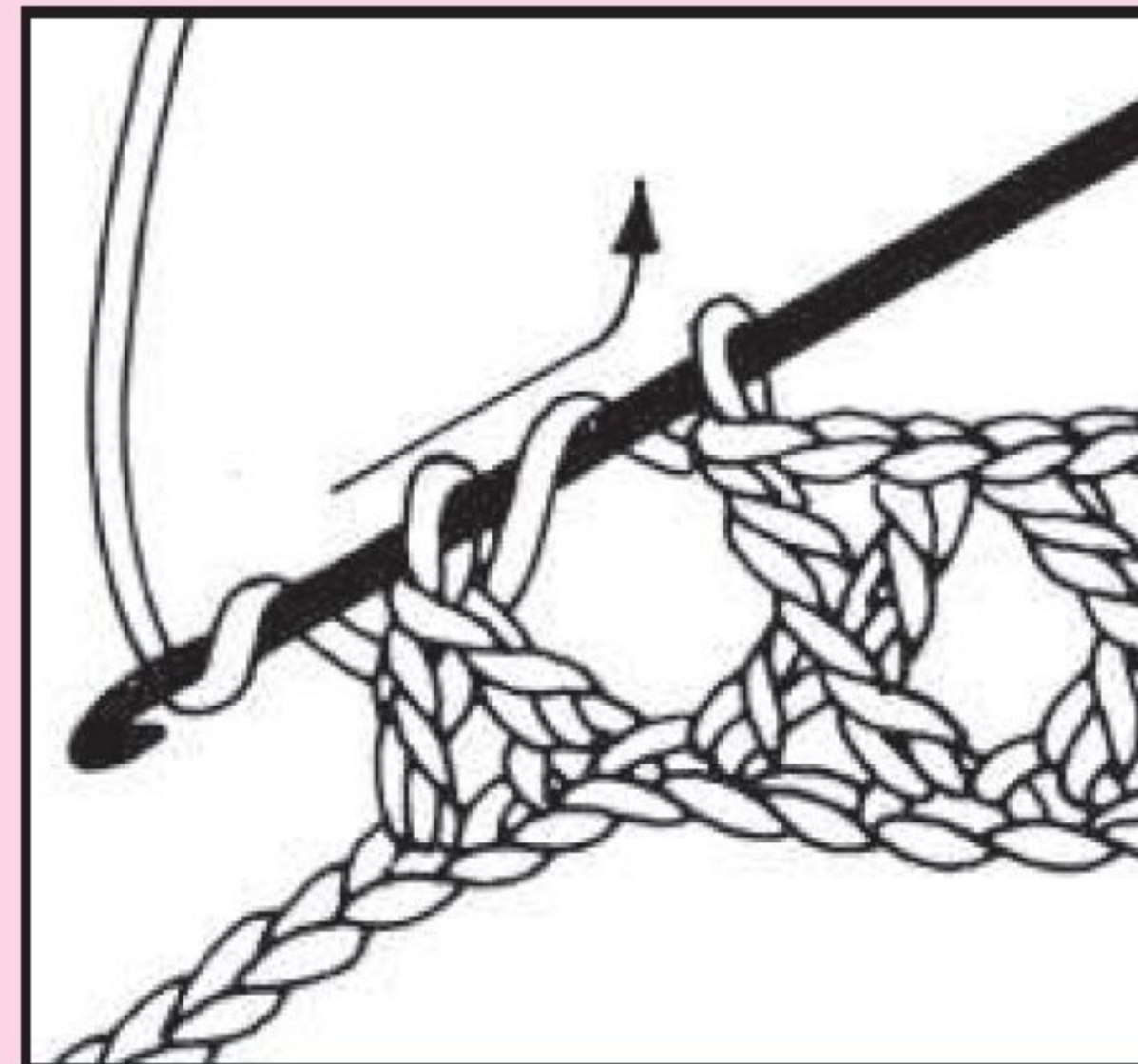
## So häkelt man Kreuzstäbchen:



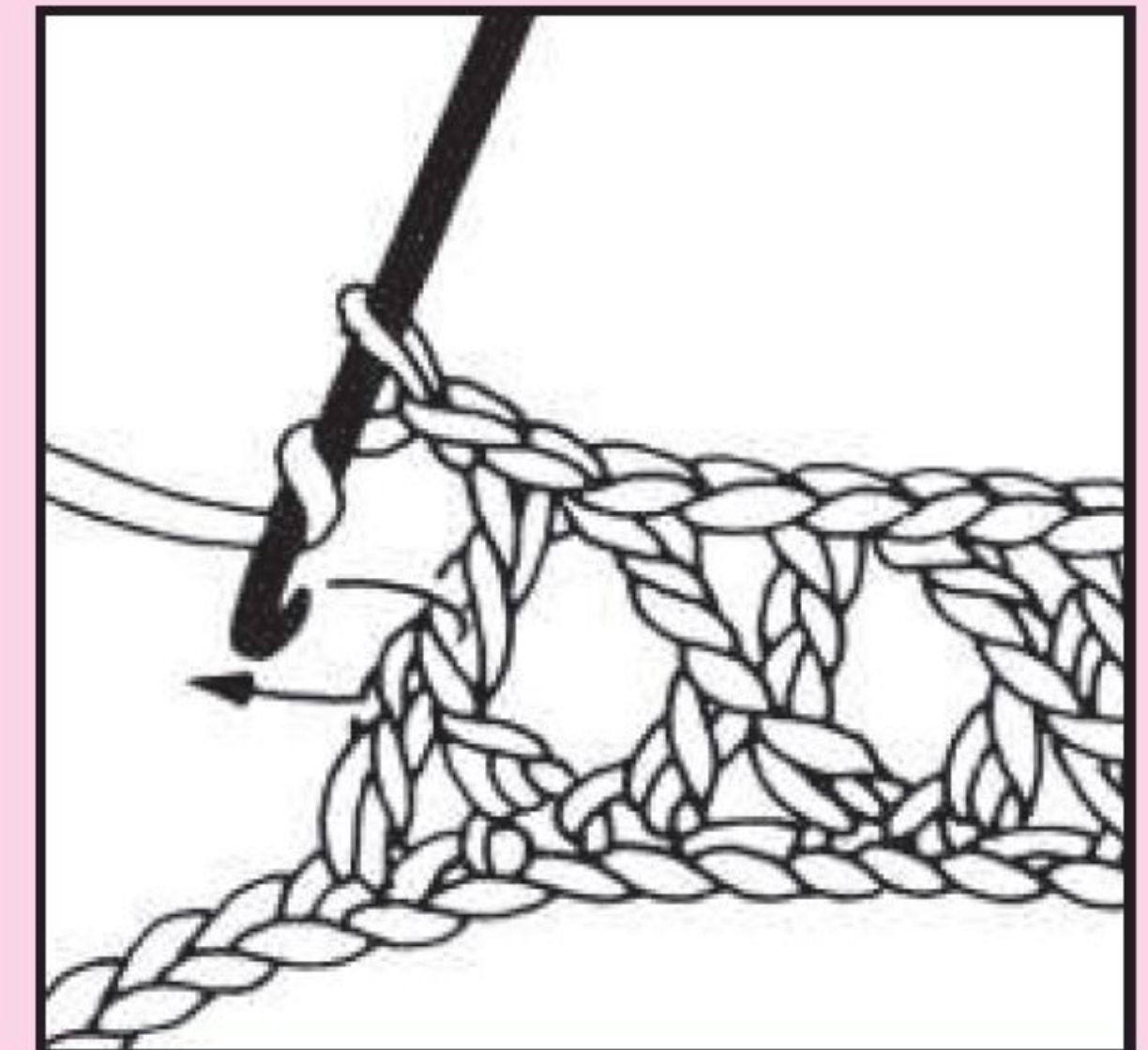
Es besteht aus 4 Stäbchen. Schlingen Sie den Faden dazu 2 x um die Nadel. Durch die 1. Einstichstelle Faden holen, dann Faden durch die Schlinge und den 1. Umschlag ziehen.



1 Umschlag auf die Nadel nehmen, 1 Masche übergehen, durch die 2. Einstichstelle Faden holen und wie zuvor Schlinge und Umschlag zusammen abhäkeln.

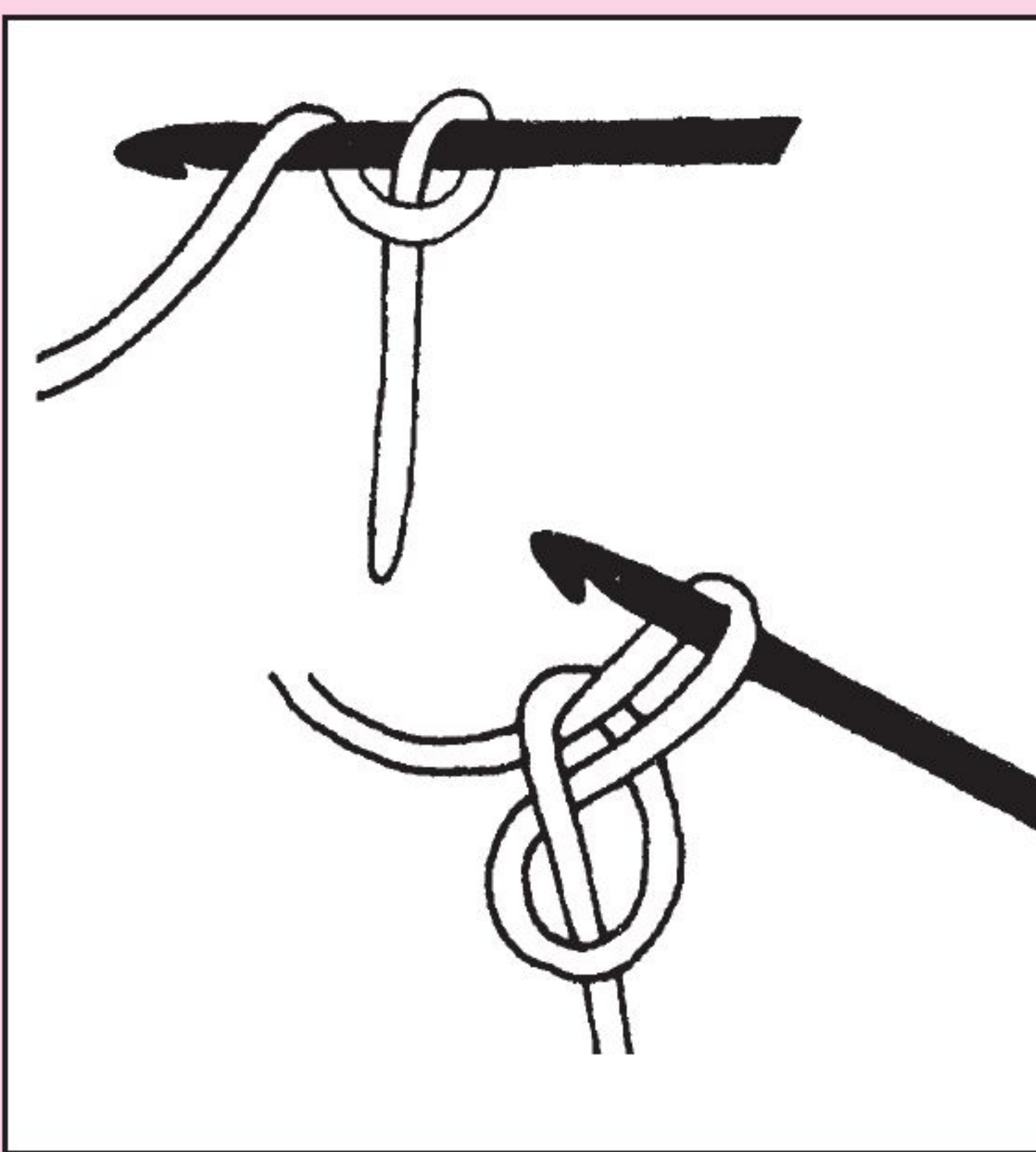


Faden durch die beiden Schlingen ziehen. Die beiden Stäbchen sind nun verbunden. Die übrigen Schlingen je 2 und 2 zusammen abhäkeln.



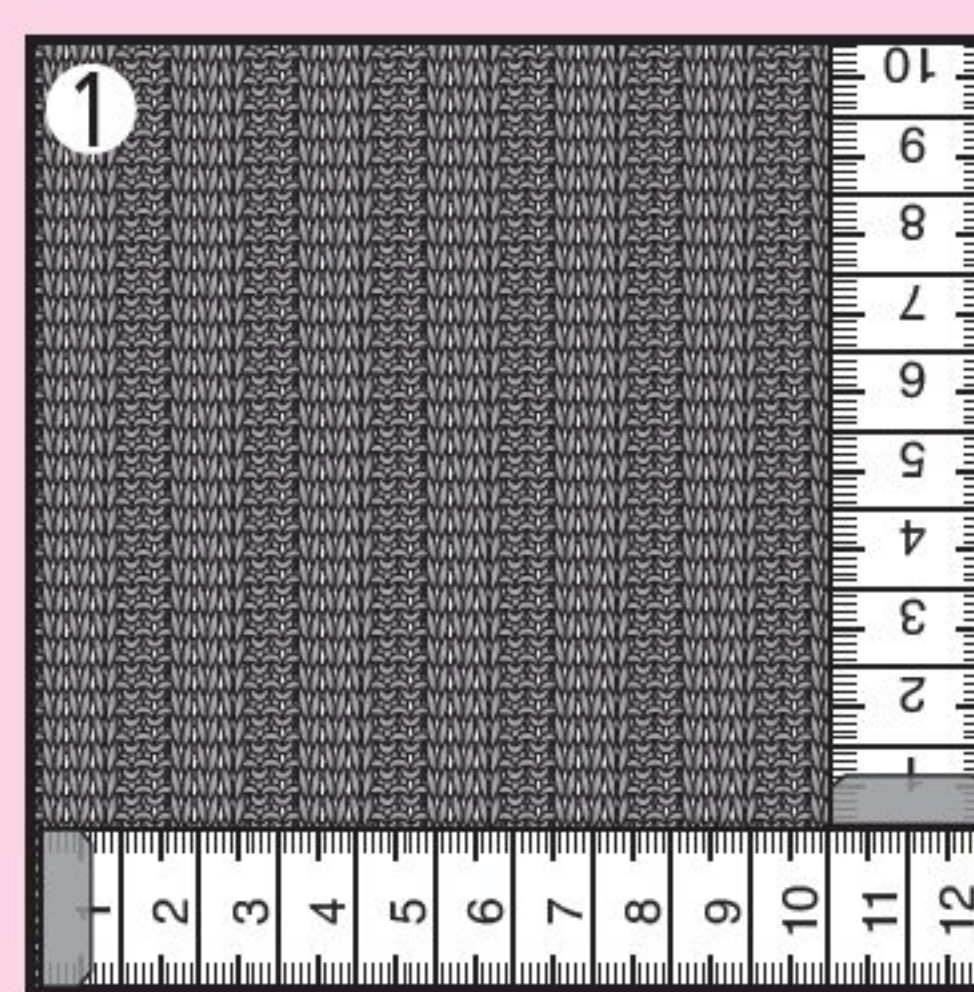
1 Luftmasche arbeiten, dann 1 Stäbchen in den Kreuzungspunkt häkeln.

## Anschlag mit Fadenschlinge



Legen Sie dazu den Faden einmal um die Häkelnadel, führen Sie ihn dann noch einmal davor von rechts nach links darüber. So liegt der Faden genau richtig, um ihn mit der Häkelnadel zu erfassen und durch den um die Nadel gelegten Faden zu ziehen. Nun liegt eine Schlinge auf der Nadel, in die man gut die 1. Runde häkeln kann. Man beginnt die 1. Runde mit 1 bzw 3 Luftmaschen als Ersatz für die 1. feste Masche bzw das 1. Stäbchen. Danach die Schlinge entsprechend zusammenziehen.

## Maschenprobe



Auch wenn Sie noch so gern sofort mit dem Modell beginnen möchten – fertigen Sie zunächst immer eine Maschenprobe mit dem Originalgarn an. Nur dann können Sie entscheiden, welche Nadelstärke für Sie die richtige ist. Häkeln Sie mit dem Originalgarn und der angegebenen Nadelstärke ein ca. 15 cm mal 15 cm großes Quadrat im entsprechenden Muster und behandeln Sie es wie das Modell: Feuchten Sie das Strickstück an, spannen es leicht und lassen es trocknen. Dann fertigen Sie eine Schablone aus fester Pappe von 10 x 10 cm an. Wenn Sie nun diese Schablone auf Ihre Probe legen, können Sie leicht die Maschen und Reihen abzählen. Vergleichen Sie die Werte mit den Angaben in der Anleitung: Haben Sie mehr Maschen und Reihen gezählt, wechseln Sie zu dickeren Nadeln; haben Sie weniger Maschen und Reihen gestrickt, arbeiten Sie zu locker, dann verwenden Sie bitte dünnere Nadeln.

## Abkürzungen

**abk** = abketten; **abm** = abmaschen; **anschl** = anschlagen; **Arb** = Arbeit; **arb** = arbeiten; **beids** = beidseitig; **dh** = das heißt; **dopp** = doppelt; **DStb** = Doppelstäbchen; **einf** = einfach; **Fb** = Farbe; **Fd** = Faden; **fe M** = feste Masche; **folg** = folgende; **g** = Gramm; **gegengl** = gegengleich; **gl** = glatt; **gr** = groß; **hStb** = halbes Stäbchen; **inkl** = inklusive; **kl** = klein; **kr** = kraus; **Lftm** = Luftmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **lt** = laut; **M** = Masche; **mittl** = mittlere; **MS** = Mustersatz; **N** = Nadel; **Nr** = Nummer; **Qual** = Qualität; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **Rdm** = Randmasche; **re** = rechts; **restl** = restliche; **seitl** = seitlich; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **tM** = tiefergestochene Masche; **U** = Umschlag; **verkr** = verkreuzen; **verschr** = verschränkt; **wdh** = wiederholen; **zus** = zusammen.

Ab \* wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen, wie angegeben.

## Bezugsquellen Häkeln

**addi – Strick- und Häkelnadeln:** GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG, Hauptstr. 2-6, 58762 Altena, [www.addi.de](http://www.addi.de); **Austermann:** über Schoeller Handstrickgarne, Am Fleckenberg 2, 65549 Limburg, [www.austermann.de](http://www.austermann.de); **buttinette Textil-Versandhaus GmbH:** Tel.: 08272/9966-6, [service@buttinette.de](mailto:service@buttinette.de), [www.buttinette.com](http://www.buttinette.com); **Junghans-Wolle:** Auf der Hüls 205, 52055 Aachen, [www.junghanswolles.de](http://www.junghanswolles.de), [service@junghanswolles.de](mailto:service@junghanswolles.de), Bestell-Hotline: 01805/109 109, (Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr), Festnetz: max. 0,14 €/Min. – Mobilfunk max. 0,42 €/Min., Fragen und Beratung: 0241 109 271, (Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr), Fax: 0241 109 122; **LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH:** Ingolstädter Straße 86, 85080 Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de); **LANGYARNS:** Schweiz., LANG & CO. AG, Mühlehofstrasse 9, 6260 Reiden, EU-Staaten.; LANG Garn & Wolle GmbH: Modische Handstrickgarne, Püllenweg 20, 41352 Korschenbroich, [www.langyarns.com](http://www.langyarns.com); **Online Klaus Koch GmbH:** Rheinstraße 19 b, 35260 Stadtlendorf, [www.online-garne.de](http://www.online-garne.de), Vertretung Österreich.: MD FashTex GmbH, Mode in Handarbeiten, Herrenstraße 24, 4320 Perg; **Pony Needles Europe:** TM Europe UG, Am Winzerkeller 11, 77723 Gengenbach, Tel.: +49 (0)7803 921 8754, Fax +49 (0)7803 921 3957, [pony@tm-europe.de](mailto:pony@tm-europe.de), [www.ponyneedles-europe.de](http://www.ponyneedles-europe.de); **Prym Consumer Europe GmbH:** Zweifaller Str. 130, 52224 Stolberg, [www.prym.com](http://www.prym.com); **Rosarios4:** <https://rosarios4.com/>; **Schoppel Wolle:** über Hohenloher Wolle GmbH, Triftshäuser Str. 5, 74599 Wallhausen, [www.schoppel-wolle.de](http://www.schoppel-wolle.de); **SCHULANA GmbH & Co. KG:** Pilgersheimer Str. 25, 81543 München, <https://schulana.de/>.

### Hinweis an unsere LeserInnen:

Wolle ist Saisonware. Es kommt vor, dass das von uns angegebene Originalgarn nicht mehr im Handel verfügbar ist. Orientieren Sie sich an der Zusammensetzung der Qualität, sowie der Lauflänge und lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten, sodass Ihr ganz persönliches und individuelles Lieblingsstück entsteht.



# Schritt für Schritt

## Häkelnadel halten und den Faden führen

Die Häkelnadel wird üblicherweise in der rechten Hand gehalten, der Faden wird um die linke Hand geführt.



In der rechten Hand die Häkelnadel von unten wie einen Bleistift halten.

Den Faden wie folgt um die linke Hand führen: den Faden zwischen dem kleinen Finger und dem Ringfinger von außen nach innen führen, unter Ringfinger und Mittelfinger legen, zwischen Mittelfinger und Zeigefinger nach außen führen und 1 oder 2 x um den Zeigefinger schlingen. Den Faden mit dem Daumen und dem Mittelfinger festhalten.

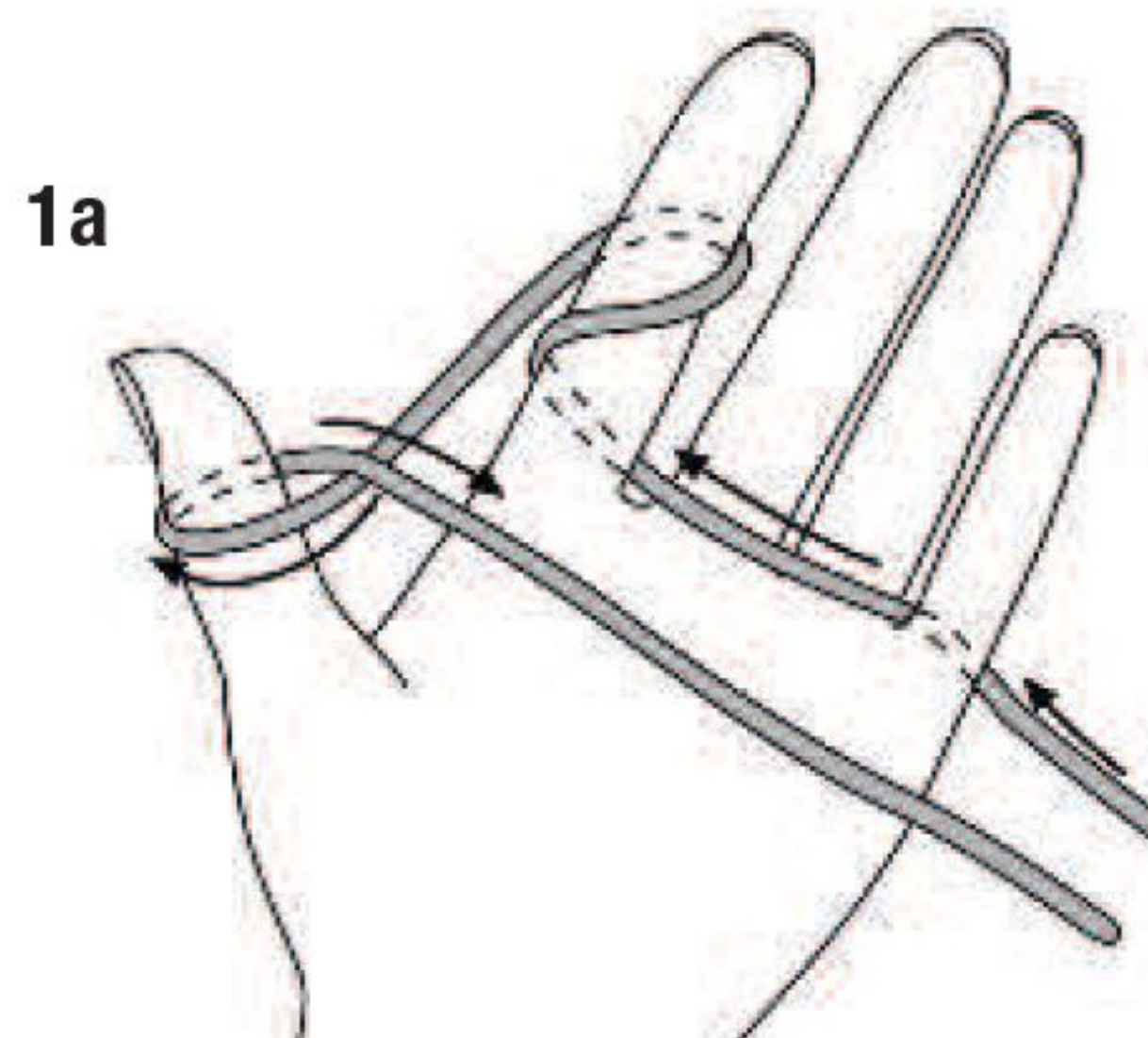


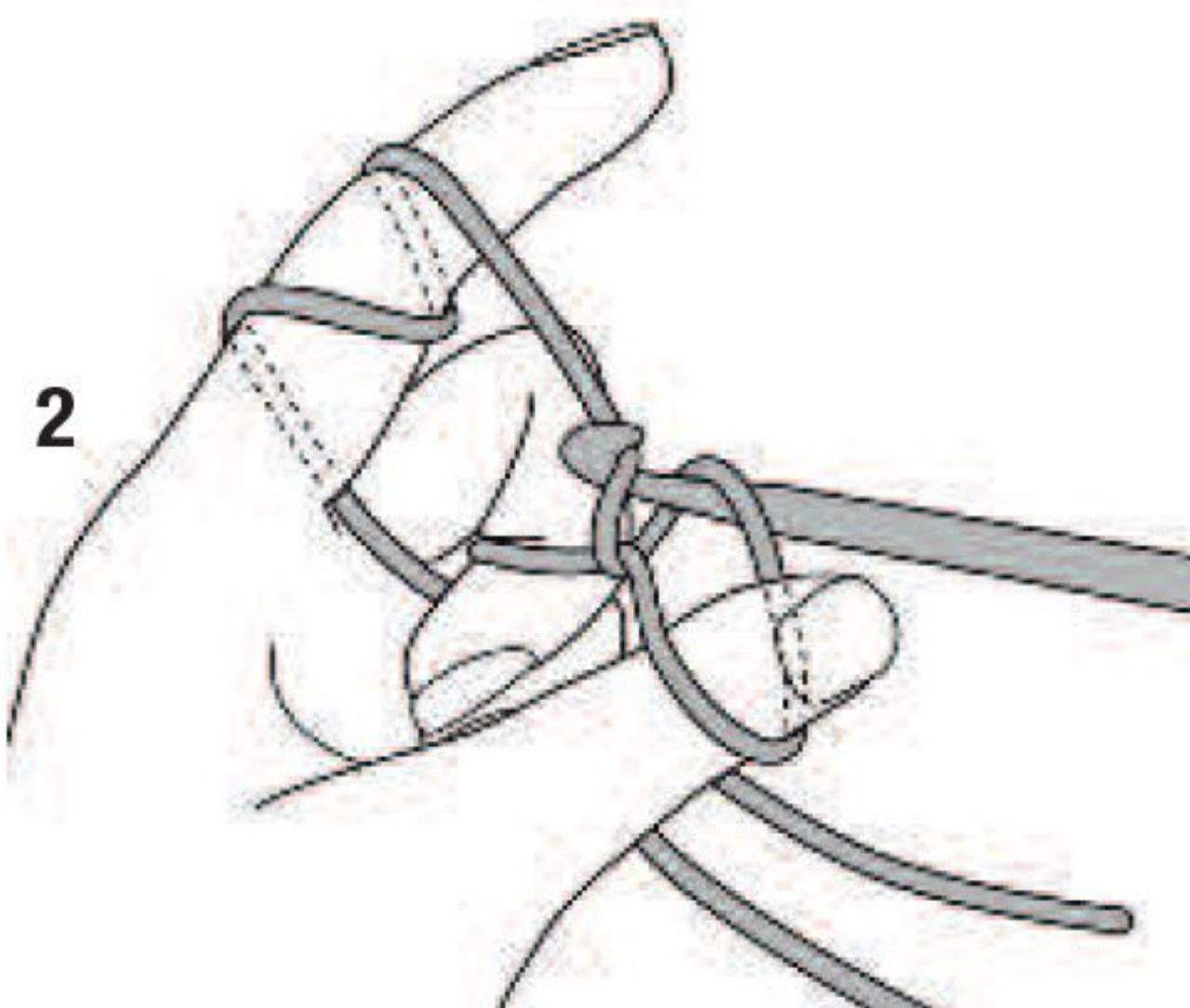
Abb 1a zeigt die Fadenführung der linken Hand.

### Die Anfangsschlinge:

Jede Häkelarbeit beginnt mit einer Anfangsschlinge.

Wir haben diesen Vorgang zeichnerisch dargestellt, damit die Fadenführung besser zu erkennen ist.

**Hinweis!** Während des Häkelns wird mit der linken Hand die Span-



nung des Fadens korrigiert. Dieser sollte gleichmäßig durch die Finger gleiten.

Den Faden zuerst von hinten kommend von unten nach oben um die linke Daumenkuppe legen. Das Fadenende mit dem Mittelfinger festhalten. Der Faden liegt auf der Rückseite der Daumenkuppe verkreuzt. Dann mit der Häkelnadel von unten nach oben in die entstandene Schlinge einstecken, den Faden, der vom Zeigefinger kommt, als Umschlag über die Häkelnadel legen und durch die Schlinge durchholen. Die Schlinge vom Daumen herunter gleiten lassen und den Faden so anziehen, dass der Faden auf der Häkelnadel zu einer lockeren Schlinge zusammengezogen wird.

## Luftmaschen und Luftmaschen-Ketten



Luftmaschen sind die wichtigsten Grundmaschen. Für Häkelteile wird zuerst eine Luftmaschen-Kette als Anschlagreihe gearbeitet.

Die auf der Häkelnadel liegende Schlinge mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand dicht unter der Nadel festhalten. Für eine Luftmasche die Häkelnadel unter dem vom Zeigefinger kommenden Faden von vorne nach hinten führen und den Faden fassen, dabei das Häkchen der Häkelnadel etwas nach vorne drehen. Auf der Häkelnadel liegt ein Umschlag.



Den Umschlag durch die Anfangsschlinge ziehen. Den Faden so anziehen, dass sich eine lockere V-förmige Schlinge unter der Häkelnadel bildet. Auf der Häkelnadel befindet sich automatisch wieder eine Schlinge.



Für eine Luftmaschen-Kette die Arbeitsschritte lt. Abbildungen 3 und 4 stets wdh, dabei nach jeder Luftmasche den Faden gleichmäßig anziehen. So entsteht eine kleine Reihe von Luftmaschen. Außerdem die Arbeit stets mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand dicht unterhalb der zuletzt gehäkelten Masche festhalten.

**Achtung!** Beim Abzählen von Luftmaschen und allen anderen Maschen wird die Schlinge auf der Häkelnadel **nicht** mitgezählt.

## Kettmaschen

Kettmaschen sind flache Maschen. Sie werden auf Luftmaschenketten oder andere Maschen gehäkelt. In Reihen gehäkelte Kettmaschen werden häufig als Randabschluss verwendet oder zum Abnehmen von Maschen am Reihen-Anfang, wenn eine flache gerade Kante entstehen soll. Wird in Runden gehäkelt, so werden Kettmaschen zum Schließen von einzelnen Runden verwendet.

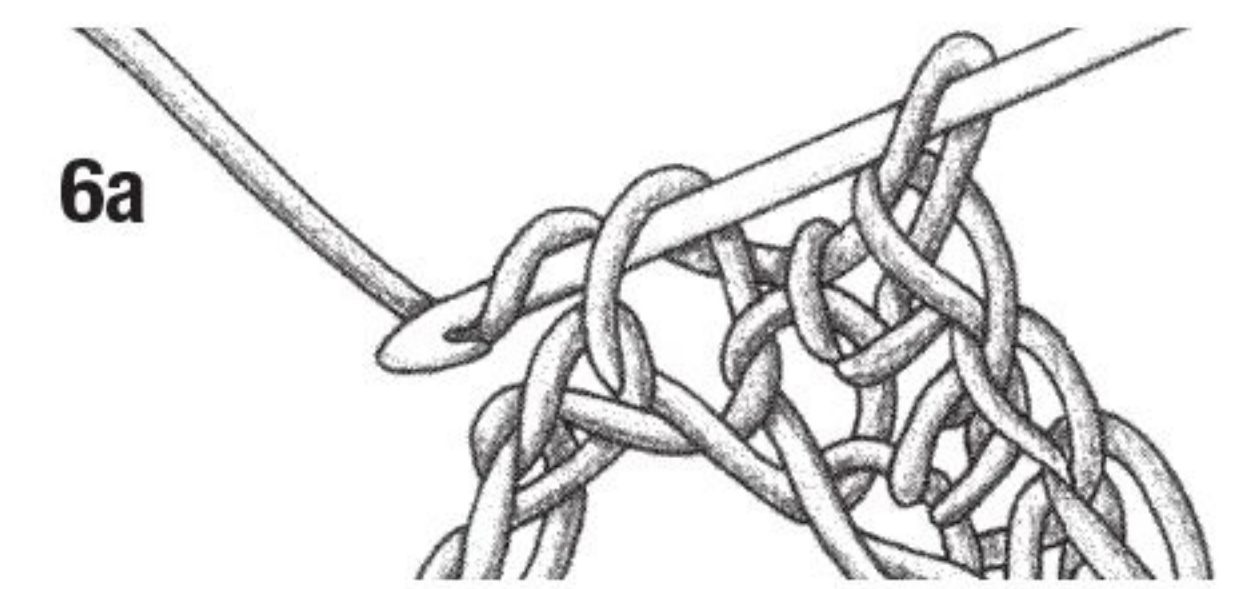


Für eine Kettmasche in die Maschenglieder der 1. bzw. folgenden Masche einstecken, den Faden mit einem Umschlag durch die Maschenglieder durchholen und anschließend durch die auf der Häkelnadel befindliche Schlinge ziehen. Die Abb 5 zeigt Kettmaschen auf einer Luftmaschen-Kette. Beim Häkeln auf eine Luftmaschen-Kette wird jeweils nur in die obere der beiden V-förmigen Schlingen eingestochen.

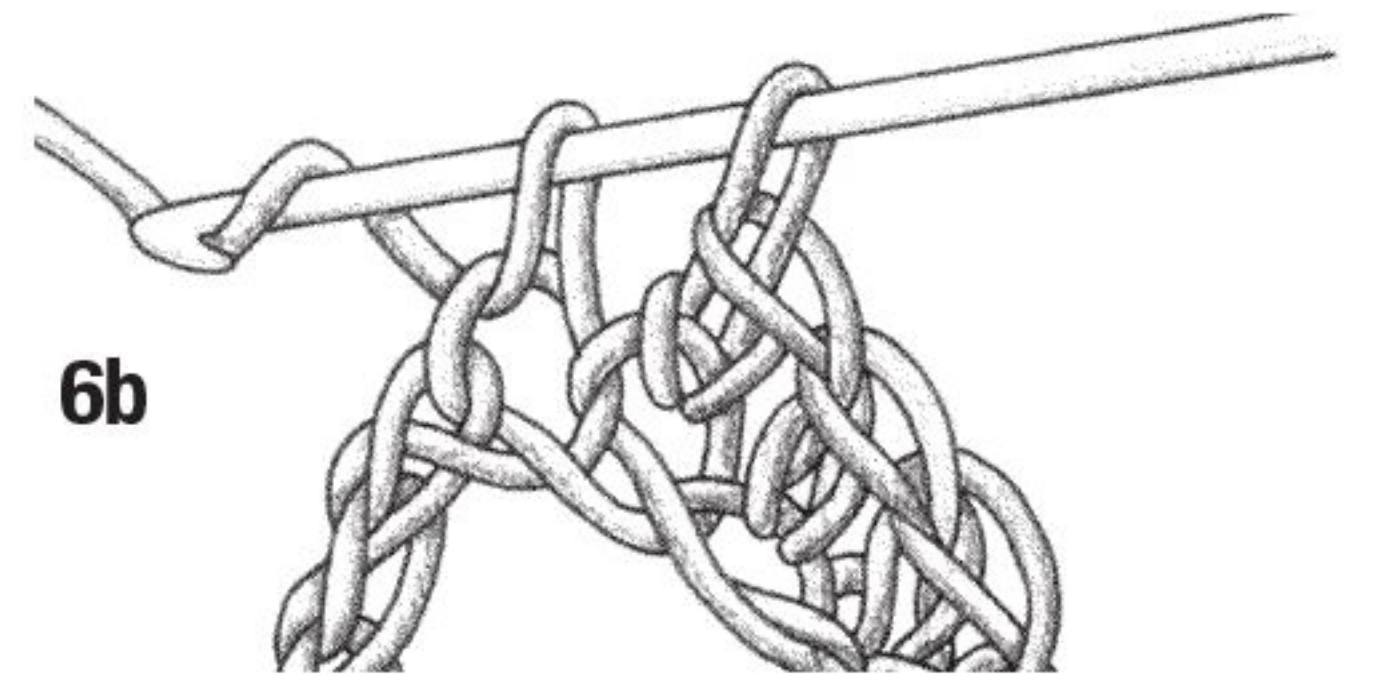
## Feste Maschen

Die feste Masche ist die einfachste Grundmasche. Feste Maschen sind klein, dicht und kompakt.

Die Maschen werden nebeneinander und immer von rechts nach links gehäkelt.



Die 1. Reihe auf eine Luftmaschen-Kette häkeln. Zuerst in die Schlinge der Anschlag-Luftmasche einstecken und den Faden mit einem Umschlag durch die Schlinge holen.



Auf der Häkelnadel liegen 2 Schlingen. Danach einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch beide auf der Nadel befindlichen Schlingen durchziehen. Die feste Masche ist fertig. Für jede Masche entsteht auf der oberen Kante 1 quer liegende V-förmige Schlinge. In jede weitere Luftmasche der Anschlag-Reihe je 1 feste Masche häkeln.

**Achtung!** In der 2. Reihe wieder von rechts nach links häkeln. Dafür das Häkelteil mit einer zusätzlichen Luftmasche wenden. In jede feste Masche der Vor-Reihe je 1 neue feste Masche häkeln. Dafür unter der quer liegenden V-förmigen Schlinge einstecken.

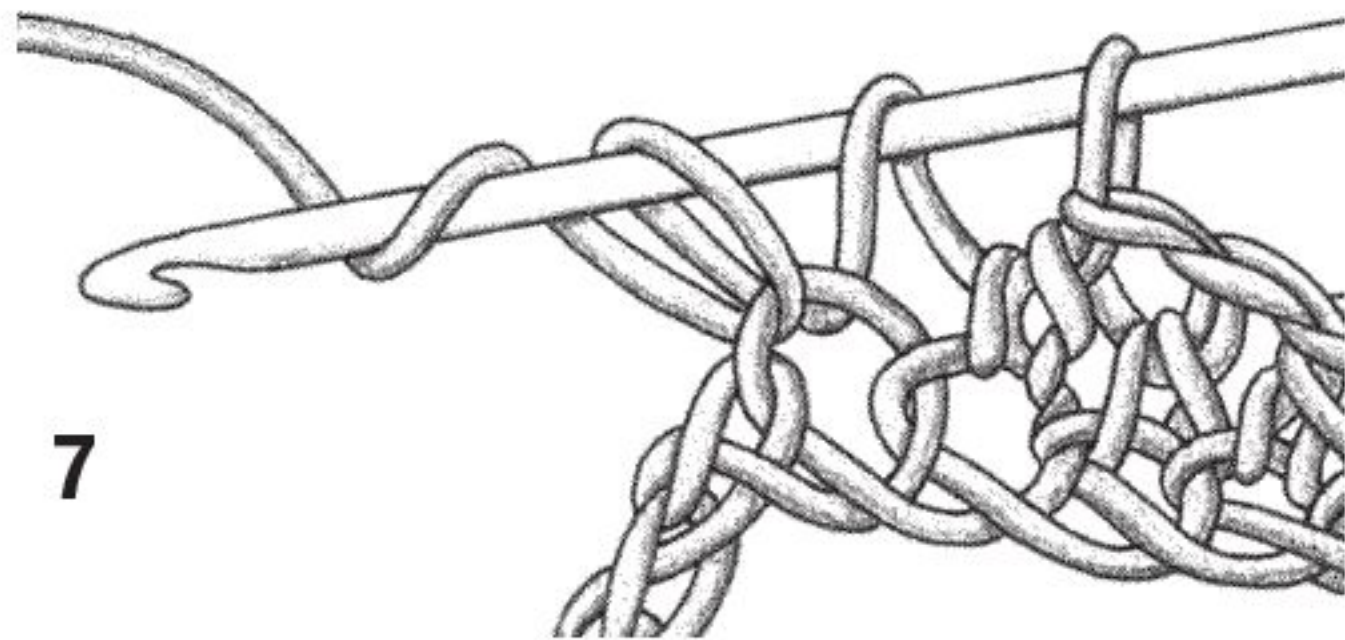
**Tipp!** Selbstverständlich lassen sich feste Maschen auch auf andere bereits vorhandene Muster häkeln. Dann die 1. Reihe wie die 2. beschriebene Reihe häkeln.

**Wende-Luftmaschen und Luftmaschen als Ersatz für die 1. Masche**  
Wende-Luftmaschen sind notwendig, damit die Arbeitshöhe der zu häkelnden Maschen erreicht wird. Bei festen Maschen ist das stets 1 zusätzliche Luftmasche. Teilweise werden auch 2 Luftmaschen als Ersatz für die 1. feste Masche gearbeitet. Bei Maschen, die höher sind, müssen entsprechend mehr Luftmaschen gehäkelt werden, z.B. bei halben Stäbchen



2 Luftmaschen, bei Stäbchen 3 Luftmaschen oder bei Doppelstäbchen 4 Luftmaschen. Bei halben Stäbchen, Stäbchen oder Doppelstäbchen werden die Luftmaschen häufig auch als Ersatz für die 1. Masche gehäkelt.

### Halbe Stäbchen

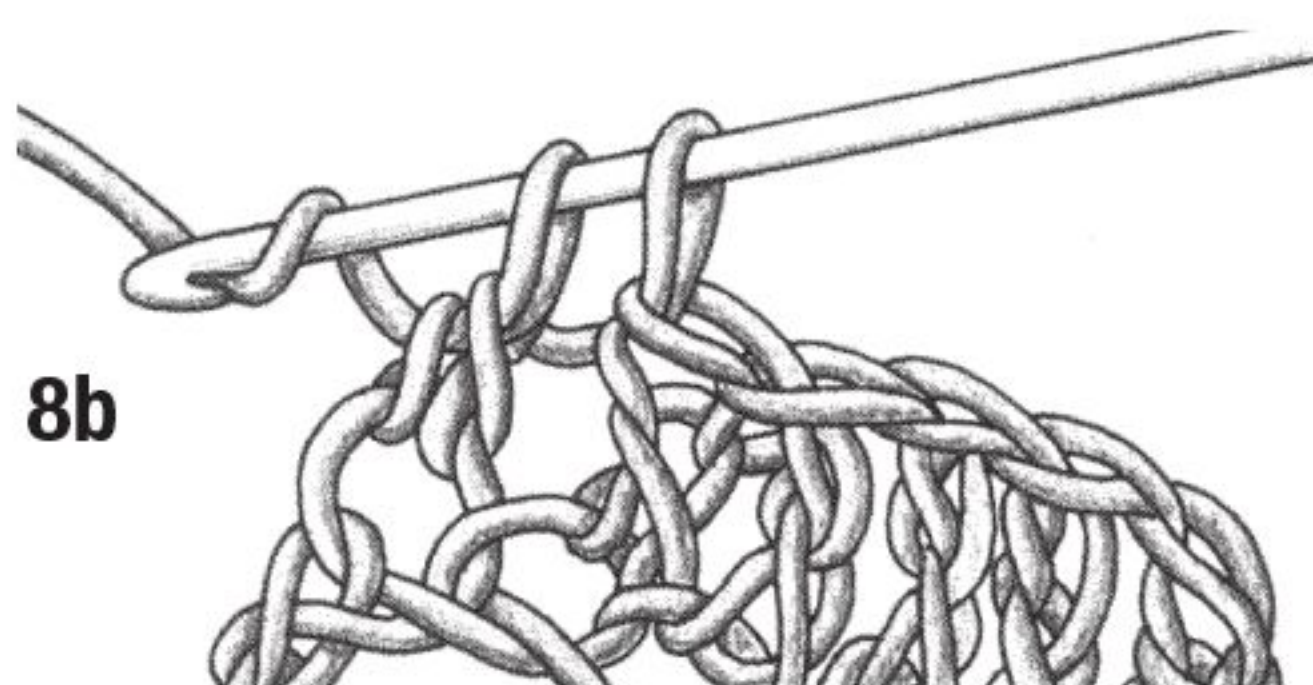


Für ein halbes Stäbchen zuerst einen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und in die Schlinge der Anschlag-Luftmasche oder einer entsprechenden Masche einstecken. Dann einen neuen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch die Anschlag-Luftmasche durchholen. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Nun einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch alle 3 auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen (wird auch als „abmaschen“ bezeichnet). Das halbe Stäbchen ist fertig.

### Stäbchen



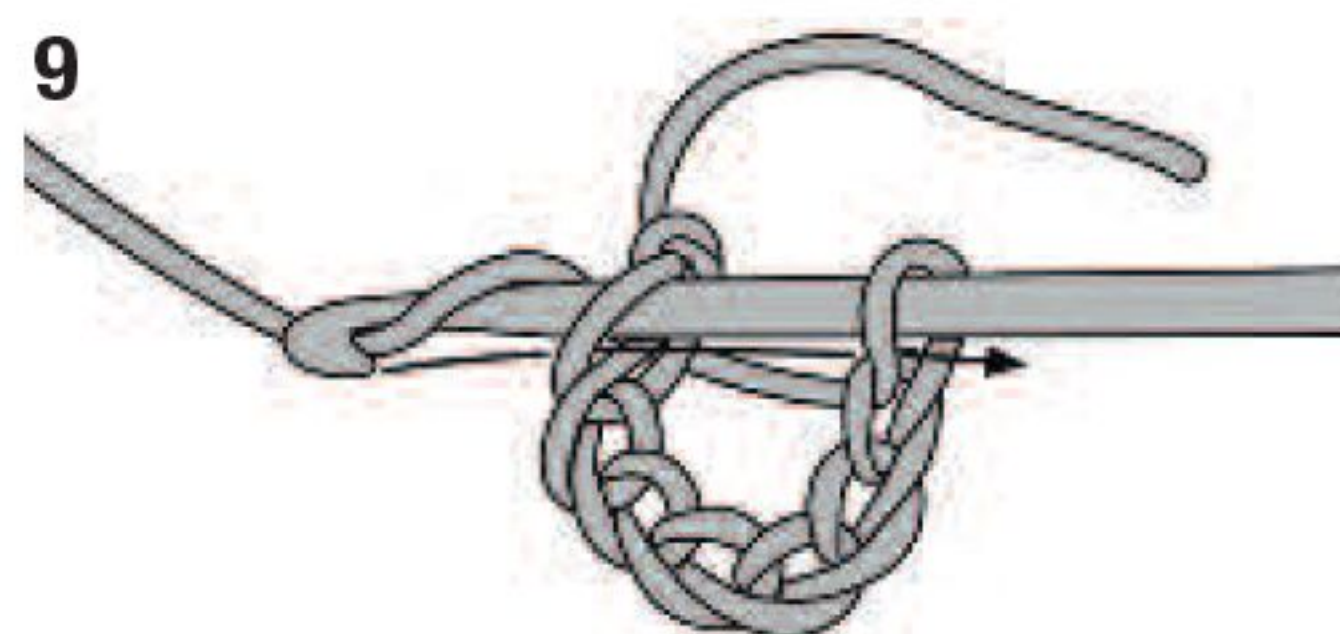
Für 1 Stäbchen zuerst wie beim halben Stäbchen beschrieben einen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen, in die entsprechende Stelle einstecken und den Faden durchholen, so dass 3 Schlingen auf der Häkelnadel liegen. Nun einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden zuerst durch die ersten beiden Schlingen ziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Danach einen weiteren Umschlag



auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch die beiden Schlingen ziehen. Das Stäbchen ist fertig.

### In Runden häkeln

Bei runden Häkelteilen wird in der Mitte begonnen und in Runden nach außen gehäkelt. Das Häkelteil wird nicht gewendet. Zuerst eine Luftmaschen-Kette



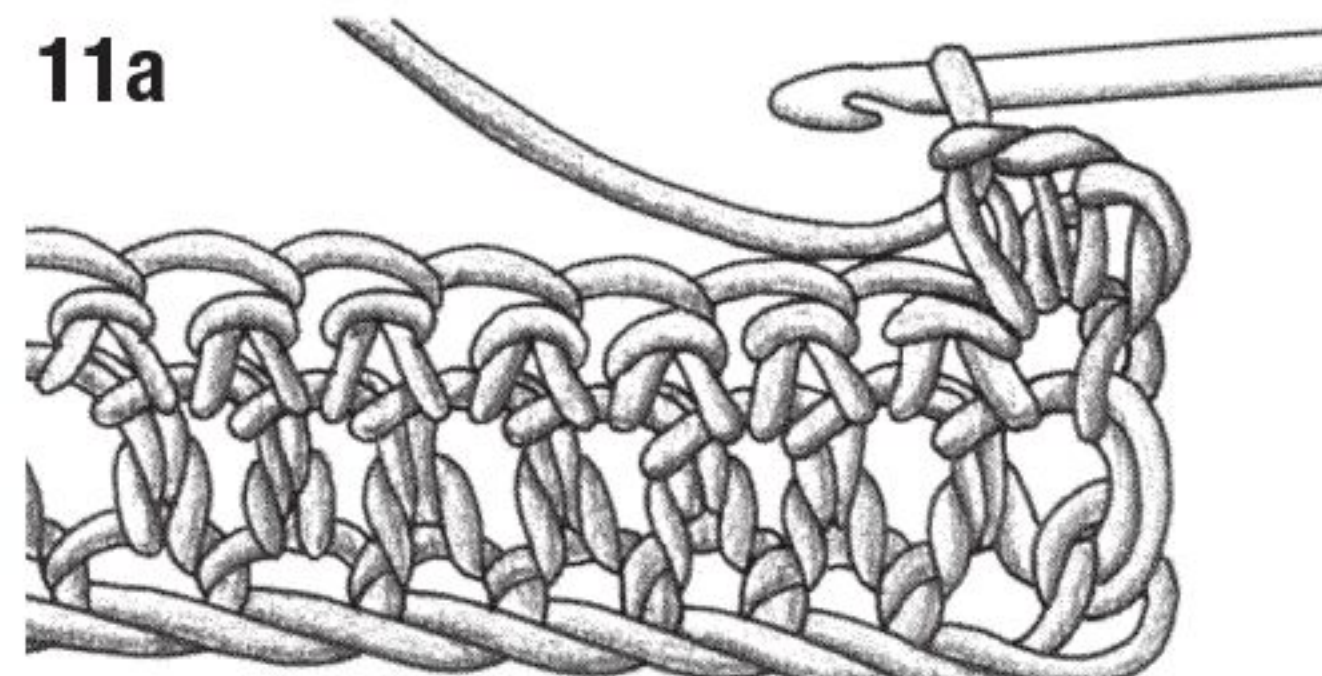
mit der benötigten Anzahl Luftmaschen anschlagen. Die Anzahl entnimmst Du der entsprechenden Anleitung oder einer Häkelschrift. Nun die Luftmaschen-Kette zur Runde schließen. Hierfür eine Kettmasche in die 1. Luftmasche der Luftmaschen-Kette häkeln.

**Achtung!** Wenige Luftmaschen ergeben eine kleine runde Öffnung in der Mitte. Bei sehr vielen Luftmaschen entsteht in der Mitte ein kreisrundes Loch.

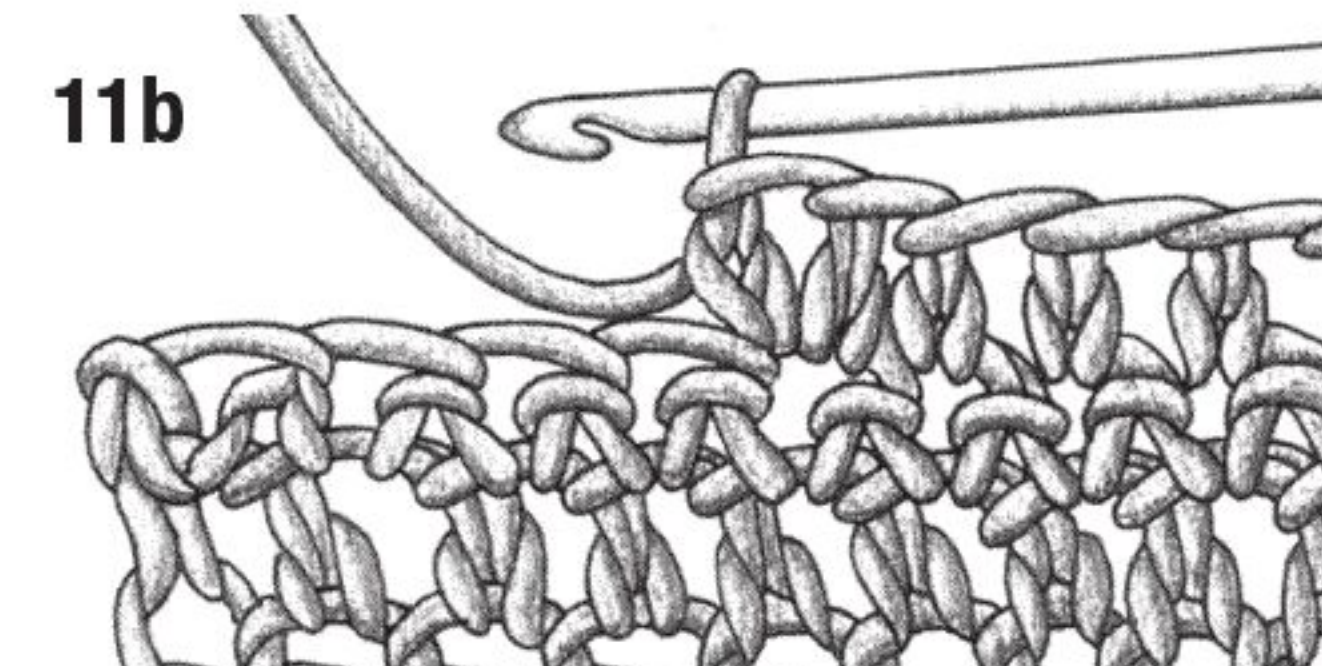
**Tipp!** Damit man den Rundenanfang immer gut erkennen kann, sollte man ihn mit einem Kontrastfaden markieren. Dieser wird zwischen der letzten Masche der 1. Runde und der 1. Masche der 2. Runde eingelegt. Dies erleichtert das Abzählen der Runden und der Maschenzahl nach Zunahmen oder Abnahmen. Die Farbe des Fadens sollte sich gut von der Farbe Deines Häkelteiles unterscheiden, so dass er immer gut sichtbar bleibt.

### Zunahmen

Maschen können am Rand oder innerhalb einer Reihe bzw Runde aufgenommen werden. Dabei werden zusätzliche Maschen gehäkelt und die Maschenzahl der Reihe bzw Runde erhöht sich um die Anzahl der zusätzlichen Maschen. Das Häkelteil wird größer. In **Abb 11 a + b** zeigt als Beispiel die Zunahme von festen Maschen. Die Zunahme von halben Stäbchen oder Stäbchen wird auf die gleiche Art und Weise ausgeführt. Bei Zunahmen am Rand werden 2 oder mehr feste Maschen nacheinander in eine Einstichstelle gehäkelt.



kelt, d.h. die 2. feste Masche wird in die gleiche Masche gehäkelt, in die die 1. feste Masche gearbeitet wurde.

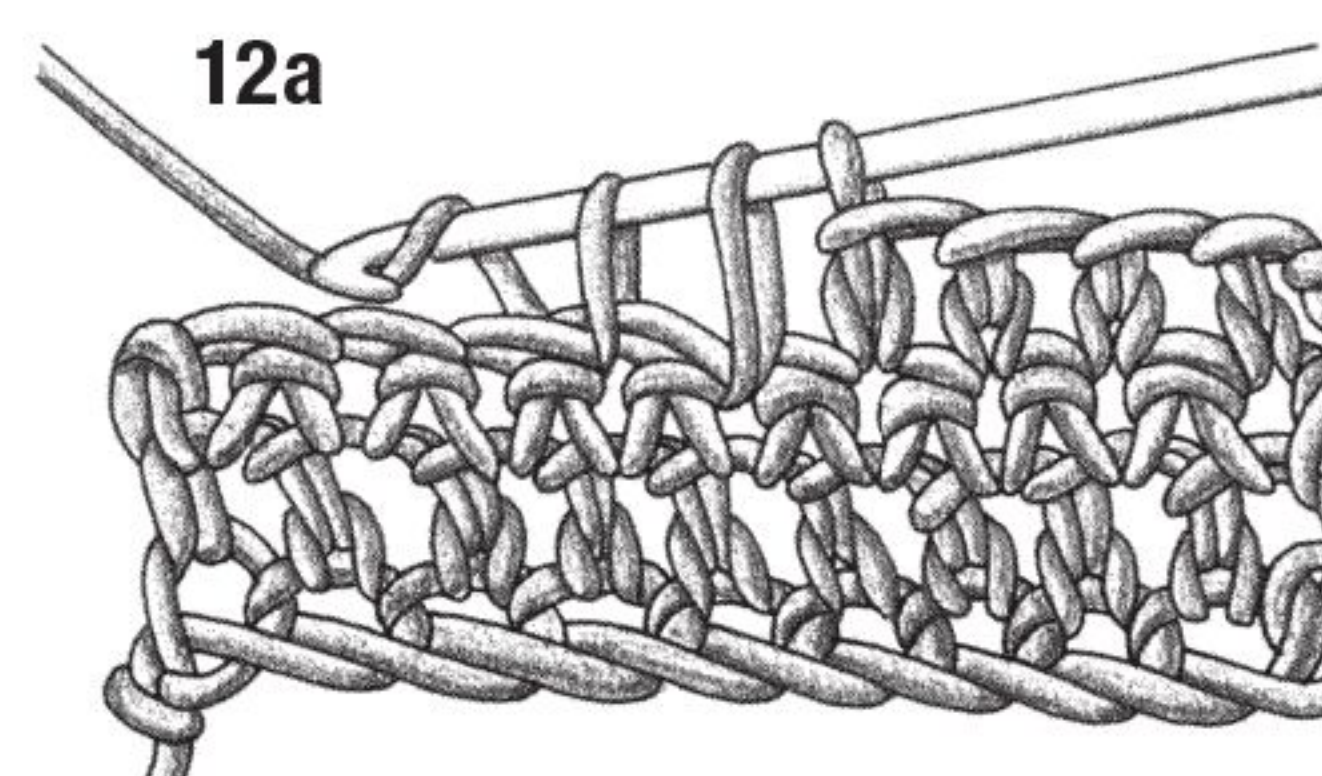


**Abb 11 b** zeigt die Zunahme innerhalb einer Reihe. Hier wurden 2 feste Maschen in eine Einstichstelle gehäkelt.

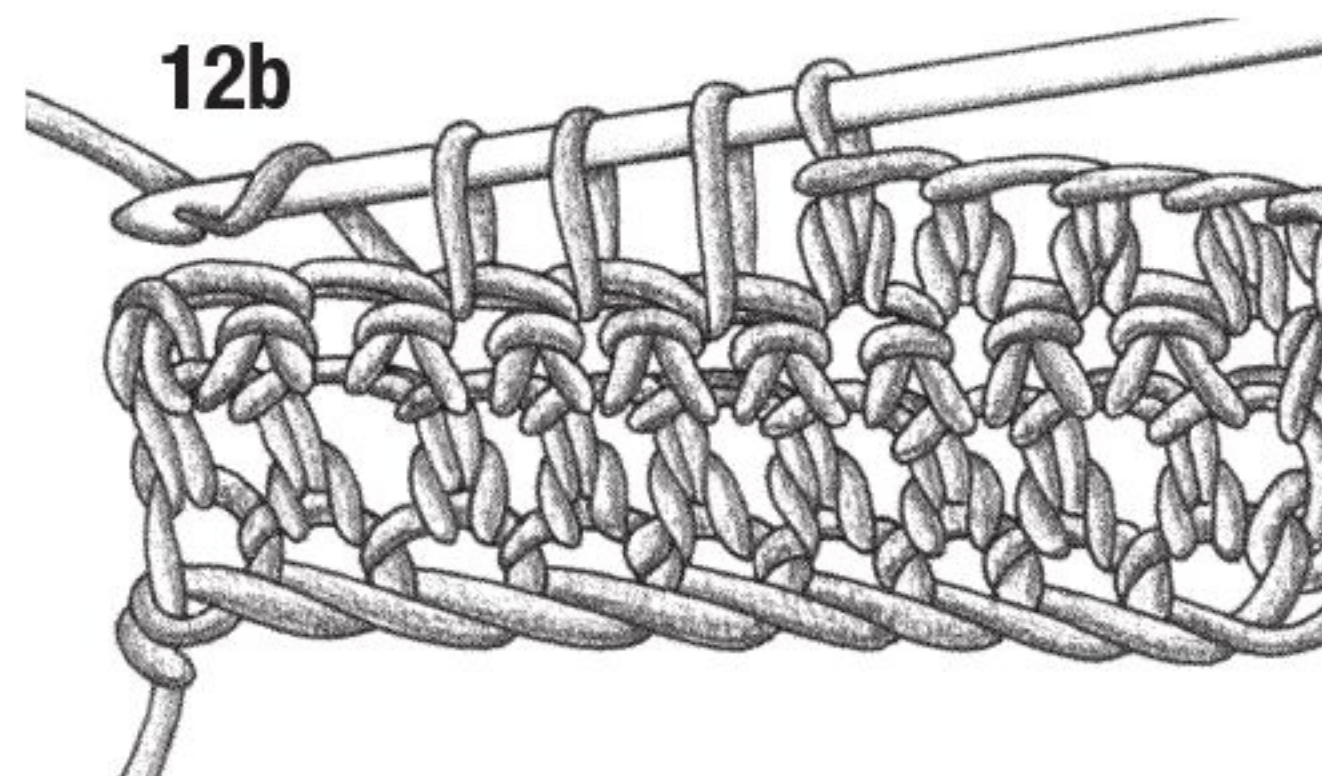
### Abnahmen

Beim Abnehmen werden 2 oder mehr Maschen zusammengehäkelt. Das Häkelteil wird kleiner.

### Feste Maschen abnehmen

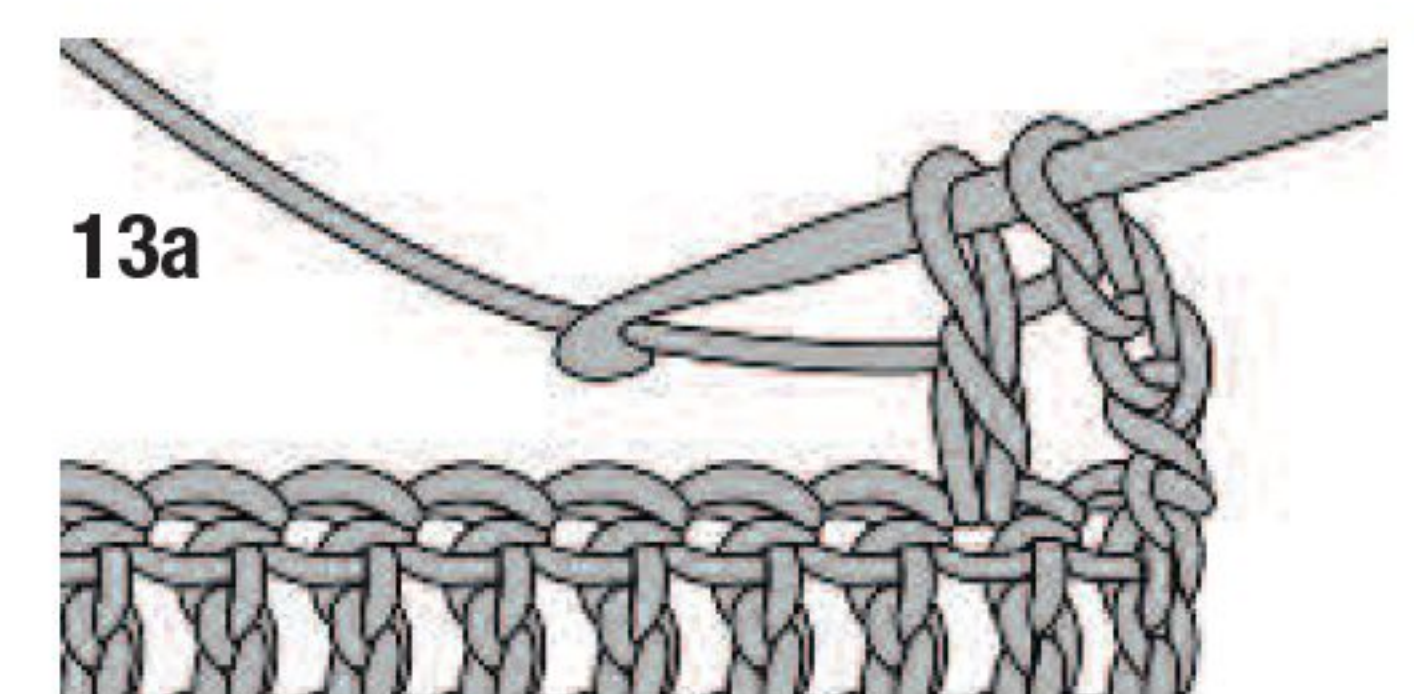


Werden feste Maschen abgenommen, für die 1. feste Masche einstecken und 1 Schlinge durchholen. Es liegen 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann für die 2. feste Maschen in die folgende Masche einstecken und eine weitere Schlinge durchholen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann mit einem Umschlag alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen zusammen abhaken (abmaschen). Die Maschenzahl verringert sich um 1 Masche.

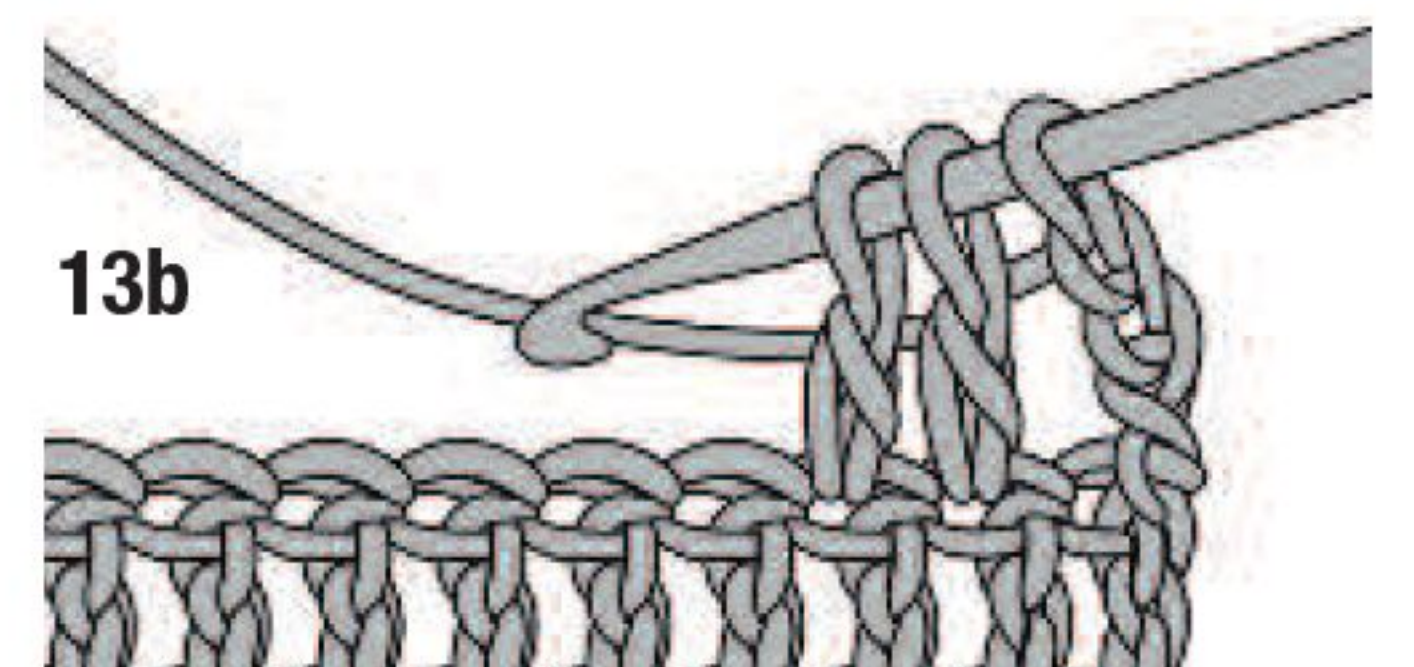


Sollen entsprechend mehr feste Maschen abgenommen werden, für jede feste Masche je 1 Schlinge auf die Häkelnadel holen. **Abb 12 b** zeigt die Abnahme von 2 festen Maschen.

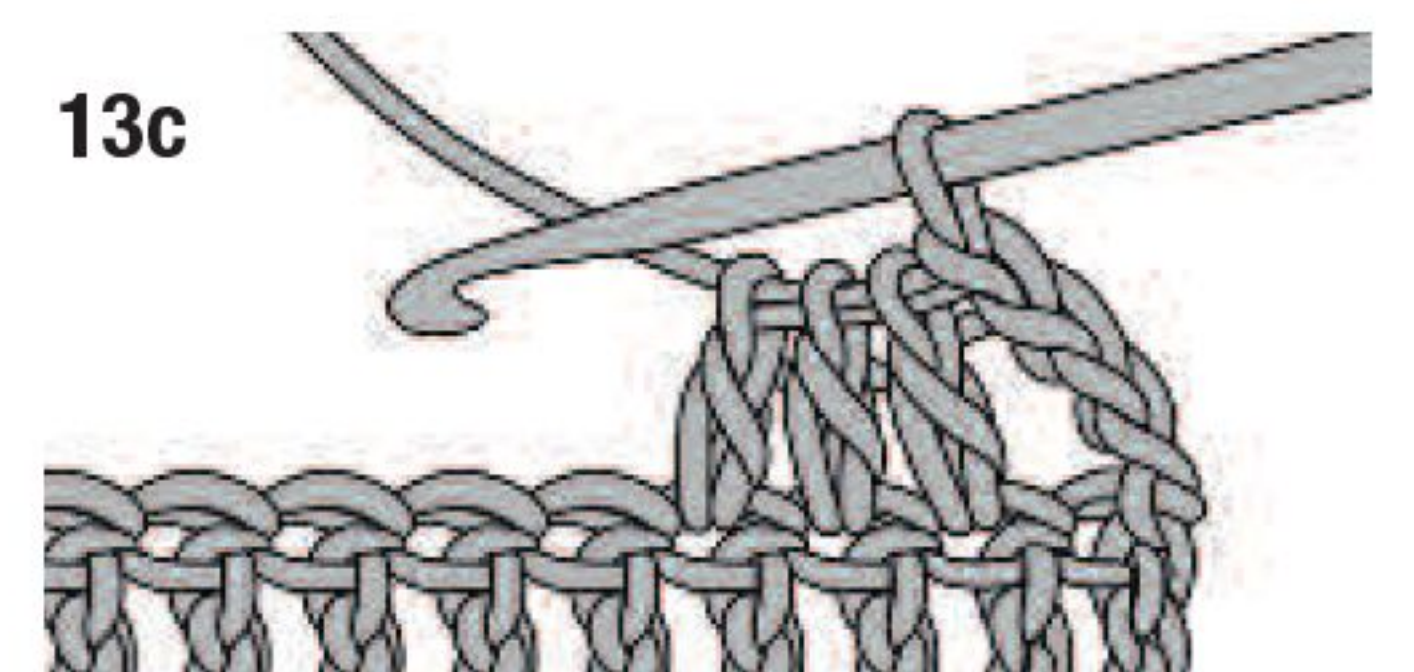
### Stäbchen abnehmen



Werden Stäbchen abgenommen, das 1. Stäbchen 1 x abhaken (= den Faden durch die ersten beiden Schlingen durchholen), so dass noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel liegen.



Nun in die folgende Masche das 2. Stäbchen häkeln und dieses wie das 1. Stäbchen nur 1 x abhaken. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann den Faden mit einem neuen Umschlag durch alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen.



Sollen entsprechend mehr Stäbchen abgenommen werden, jedes Stäbchen nur 1 x abhaken und dann den Faden durch alle Schlingen ziehen. **Abb 13 c** zeigt die Abnahme von 2 Stäbchen.

**Tipp!** Beim Abnehmen von halben Stäbchen gilt: für jedes halbe Stäbchen 1 Umschlag auf die Nadel nehmen, einstecken und den Faden durchholen. Nach der entsprechenden Anzahl halber Stäbchen den Faden durch alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen.

**Achtung!** Werden zu viele Maschen auf einmal zusammengehäkelt, so wölbt sich das Häkelteil. Das ist bei runden gewölbten Formen wünschenswert, nicht aber, wenn z.B. bei Pullovern oder Taschen gerade Kanten entstehen sollen.



# KUNTERBUNTE GRANNY-SQUARES: JETZT WIRD'S BUNT!



Foto: JOAO MATOS

Modell 28  
Anleitung Seite 58